

Folio	Datum	Kurztext
001	20. 12. 1781	Todfahls Abhandlung auf hiezeitliches ableiben weyländ Mathias Grillmayr, gewesten Wittiber und Auszüglern am Grillmayr Gut selig ist dessen hinterlassenes Vermögen heunt entstehenden dato obrigkeitlich verhandlet worden ... worüber zu vertheilen gebleibet 2461fl. 50x 1ß ... hierzu seynd Erben und zwar des Verstorbenen selig im Leben hinterlassene 3 Kinder, nemlich 1) Johann Grillmayr am Grillmayr Gut hiesiger Unterthann, 2) Maria, Georgen Wild am Wilden Gut, Stift St. Florianischen Unterthanns Ehewirthin, 3) Magdalena, Andreen Hueberam Holz Gut in Asand. Stift Gleinckhischen Untertthanns Ehewirthin ...
003a	6. 2. 1782	Todfahls Abhandlung auf hiezeitliches ableiben weyländ Michael Wochenalt, gewesten Landgut Vestenthallischen Unterthann und dermahligen Inwohners am Hülber Gütl selig, ist dessen hinterlassenes Vermögen heunt entstehenden Dato ordnungsmässig verhandlet worden ... worüber zu vertheilen übrig verbleibet 268fl. 22x ... hierzu seynd Erben und zwar des Verstorbenen selig hinterlassene Wittib Magdalena und das mit dem Verstorbenen selig ehelich erzeugte Kind namens Thomas Wochenalt, 6 Wochen alt ...
005a	7. 2. 1782	Inventur und Abhandlung auf hiezeitlichen Hintritt weyländ Leopold Wochenalt, Landgut Vestenthallischer Unterthann am Hülber Gütl selig, ist dessen mit seiner im Leben hinterlassenen Ehewirthin Magdalena gemeinschäftlich inn engehabtes Vermögen durch die hierzu verordnete Schätzleuth nemlich von obrigkeitswegen Adam Wiser, Herrschaft Rohrbachischer und aufgestellt hiesiger Amtmann, dann Markus Kronberger, Ansager, item auf Seiten der Wittib und Erben Jakob Holl zu Kaltenbach, Herrschaft St. Peterisch, Joseph Hochwallner am Eggenstainer Gut, Stift GartsnerischerAnsager nebst Philipp Huebmayer, Auszüglern am Berger Gütl, hiesigen Unterthann in unpartheyischen Anschlag und Schätzung gebracht, folgends obrigkeitlich verhandlet worden ... Erben nebst der hinterbliebenen Wittib Magdalena des Verstorbenen selig eheleiblich Kind und Kinds Kind, nemlich 1) Elisabetha, Martin Pruggmayr am Häglingerhäußl, Stift Gartsnerischer Unterthanns Ehewirthin, 2) weyländ Michael Wochenalt, gewest hiesigen Inwohners selig Kind namens Thomas, 6 Wochen alt ... das sogenannte Hülber Gütl in der Haidershofer Pfarr wirdet angeschlagen dem Kaufschilling nach per 400fl. ...
013	7. 2. 1782	Inventur und Abhandlung auf hiezeitliches ableiben weyländ Magdalena, Mathiasen Schärfellner, Landgut Vestenthallerischen Unterthanns Ehewirthin am Weinberghof selig, ist deren gemeinschäftlich inengehabtes Vermögen durch die hierzu verordnete Schätzleit, nemlich von obrigkeitswegen Adam Wiser, Herrschaft Rohrbachischer und aufgestellt hiesiger Amtmann, dann Markus Kronberger, Ansager ... ijn unpartheyischen Anschlag und Schätzung gebracht, folgends obrigkeitlich verhandelt worden ... Erben nebst dem hinterbliebenen Wittwer Mathias Schärfellner das mit der Verstorbenen selig ehelich erzeugte Kind namens Theresia, 14 Wochen alt ... eingangs gedachter Weinbergerhof in Haidershofer Pfarr wirdet dermahlen wiederum den alten Kaufschillingswerth astimiret um und per 1000fl. ...
016a	7. 2. 1782	Inventur und Abhandlung auf hiezeitliches ableiben weyländ Maria Anna, Josephen Schlader, Landgut Vestenthallerischen Unterthanns am Maußner Gut Ehewirthin selig, ist deren miteinander gemeinschäftlich innengehabtes Vermögen durch die hierzu verordnete Schätzleuth, nemlich von obrigkeits wegen Adam Wiser, Herrschaft Rohrbacherischer und aufgestellt hiesiger Amtmann, dann Markus Kronberger, Ansager, item auf Seiten des Wittiber und Erben Herr Johann Georg Müllner, Wirth in der Erla, Burg Ennserischer Unterthann,

Folio	Datum	Kurztext
		dann Leopold Peyrl am Lechner Gütl zu und unter Erlakloster in unpartheyischen Anschlag und Schätzung gebracht, folgendes obrigkeitlich verhandelt worden ... Erben nebst dem hinterbliebenen Wittiber Joseph Schlander das mit der Verstorbenen selig ehelich erzeugte Kind namens Anna Maria, 3 Jahr alt ... das sogenannte Maußner Gut wirdet anstatt 740fl. dermahlen wiederum im alten Anschlag gebracht um und per 600fl. ...
020	15. 3. 1782	Todfahls Abhandlung auf hiezeitliches ableiben weýland Magdalena, Philippen Huebmayrs, hiesigen Auszüglers am Perger Gütl Ehewirthin selig, ist deren hinterlassenes Vermögen heunt entstehenden dato obrigkeitlich verhandelt worden ... worüber zu vertheilen übrig gebleibet 338fl. 24x ... Hierzu seynd Erben und zwar nebst dem hinterbliebenen Wittiber Philipp Huebmayr die mit der Verstorbenen selig ehelich erzeugte 3 Kinder nemlich 1) Maria Anna, Josephen Kammerhueber an der Schmidten zu Parstenberg, Herrschaft Salabergischen Unterthanns Ehewirthin, 2) Ferdinand Huebmayr am Perger Gütl, hiesiger Unterthann, 3) Johann Huebmayr, voggtbar und ledigen Stands ...
022	15. 5. 1782	Erbschafts Abfreung nachdeme sich Maria Anna Stampfhoferin, Landgut Vestenthallische Pupillin von der Hundsmühl auf die obere Tafern am Kirnberg unter die hochfürstliche Herrschaft Steyr verheurathet, als ist derselben angefallene Erbschaft heunt entstehenden dato endlichen verrechnet worden, woran sich zu erhollen bezeuget 78fl. 43x ...
022a	26. 6. 1782	Todfahls Abhandlung auf hiezeitliches ableiben weýland Valentin Oberräther, gewesten Auzügler am Maußner Gut selig, ist dessen mit seiner im Leben hinterlassenen Ehewirthin gemeinschäftliches Vermögen heunt entstehenden dato obrigkeitlich verhandelt worden ... worüber zu vertheilen übrig gebleibet 351fl. 29x ... hierzu seynd Erben und zwar nebst der hinterbliebenen Wittib Katharina die mit dem Verstorbenen selig ehelich erzeugte 2 Kinder namens Johann Georg, 16 und Katharina 19 Jahr alt ...
026	31. 12. 1782	Todfahls Abhandlung auf hiezeitliches ableiben weýland Maria Schachnerin, gewest Vesten Thallerische Puppillin und ledige Dienstmagd selig, ist über deren hinterlassenes Vermögen heunt entstehenden dato die obrigkeitliche Abhandlung gepflogen worden ...
027	31. 12. 1782	Kauf und respective Übergab um das Häußl in Knillhof Martin Stöckler, Landgut Vestenthallerischer Unterthann am Häußl in Knillhof und Theresia dessen Ehewirthin bekennen und verkaufen mit obrigkeitlichem Vorwissen und Consens das bis anhero eigenthümlich innengehabte Häußl in Knillhof, wie solches mit ordentlich Marchen, Rain und Stain umfängen und ausgezaigt, auch dem Landgut Vesten Thall mit aller obrigkeitlichen Jurisdiction unterworfen, Stift, Steuer und dienstbar ist, dem ehrbaren seinen freuntlich lieben Sohn Michael Stöckler, Maria dessen Ehewürthin und deren beeden Erben um eine Summa Gelds benanntlich per 80fl. ...
028a	29. 3. 1783	Todfahls Abhandlung auf hiezeitliches ableiben weýland Johann Georg Oberräther, gewest Vestenthallerischen Puppillen selig, ist über dessen hinterlassenes Vermögen heunt entstehenden dato die obrigkeitliche Abhandlung gepflogen worden ... worüber zu vertheilen übrig gebleibet 80fl. 10x ... hierzu seynd Erben und zwar 1) des Verstorbenen selig eheleibliche Mutter Katharina Oberrätherin, hiesige Wittib und Inwohnerin und die im Leben hinterlassene Schwester Katharina, 20 Jahr alt ...
030	24. 9. 1783	Inventur und Abhandlung

Folio	Datum	Kurztext
		auf hiezeitliches ableiben weýland Peter Brunner am Weeghaupten Gut in O.Oe. in Sirninger Pfarr selig, ist dessen mit seiner im Leben hinterlassenen Ehwirthin gemeinschaftlich innengehabtes Vermögen durch die hierzu verordnete Schätzleuth, nemlich von Obrigkeits wegen Adam Wiser, Amtmann bei der Herrschaft Rohrbach und Markus Kronberger, Ansager zu Vestenthall, dann auf Seiten der Wittib und Erben Martin Nößlehner am Hueber Gut zu obern Brunn und Andrä Singer am Häbelhauß, beed Herrschaft Steyrerische Unterthannen in unpartheyischen Anschlag und Schätzung gebracht, folgendes obrigkeitlich verhandlet worden ... Erben nebst der hinterbliebenen Wittib Elisabeth die mit dem Verstorbenen selig ehelich erzeugte 3 Kinder nemlich Andree 13, Barbara 16 und Elisabeth 6 Jahr alt ... das sogenannte Weeghaupten Gut in Sirninger Pfarr liegend, wirdet der alten astimation nach angeschlagen um und per 900fl. ...
034	28. 6. 1784	Todfahls Abhandlung auf hiezeitliches ableiben weýland Susanna, Jakoben Nusbaumer, Vestenthallischn Unterthann und Auszügler am Zweenlinghäußl beim Holz Ehwirthin selig, ist deren hinterlassenes Vermögen heunt entstehenden dato ordnungsmässig verhandlet worden ... worüber zu vertheilen übrig gebleibet 62fl. 27x 3ß ... so die Verstorbene selig vermög leztwilligen Disposition in beyseyn Adam Wiser, Rohrbachischer Amtmann und Johann Binder, Mayr im Thall, dem hinterbleibenden Wittiber Jakob Nußbaumer dergestalten alleinig vermachtet, daß erst nach absterben gemelten Wittibers, daß wenn sich noch ein Vermögen übrig bezeigen sollte, die nächsten Anverwandte auf beeden Seiten zu gleichen Theilen zu erben haben ...
035	11. 9. 1784	Schätz und Abhandlung auf hiezeitliches ableiben weýland Anna Maria, Johann Niedermayr, Landgut Vestenthallischen Unterthanns am sogenannten Weeber oder Zweenlinghäußl beim Kramerholz Ehwirthin selig, ist deren miteinander innengehabt gemeinschaftliches Vermögen heunt entstehenden dato durch die hierzu verordnete Schätzleuth, nemlich von obrigkeitswegen Adam Wiser, Herrschaft Rohrbachischer und aufgestellt hiesiger Amtmann, dann Markus Kronberger, Ansagern, item auf Seiten des Wittiber und Erben Mathias Kochlöffel hiesigen und Mathias Damberger am Krengütl, Herrschaft Dorfischen Unterthann in unpartheyischen Anschlag und Schätzung gebracht, folgendes obrigkeitlich verhandlet worden ... das sogenannte Weeber oder Zweenling Häußl beim Krammerholz wirdet der alten Astimation nach angeschlagen um und per 100fl. ... worüber zu vertheilen übrig gebleibet 78fl. 51x ... Erben nebst dem hinterbliebenen Wittiber Johann Niedermayr das mit der Verstorbenen selig ehelich erzeugte Kind namens Maria, ¼ Jahr alt ...
038	18. 9. 1784	Todfahls Abhandlung auf hiezeitliches ableiben weýland Jakob Nusbaumer, gewesten Wittiber und Auszüglern am Zweenling Häußl, Landgut Vestenthallischen Untertthann selig, ist dessen hinterlassenes Vermögen heunt entstehenden dato ordnungsmässig verhandlet worden ... worüber zu vertheilen gebleibet 41fl. 34x ... hierzu sind Eben und zwar vermög diesen Protocoll und Abhandlung da ao 28. Juny 784 ... beiderseits hinterlassene 3 Geschwistert ...
040	30. 9. 1784	Erbschafts Abfreyung nachdeme sich Magdalena Lechnerin, Landgut Vestenthallische Puppillin in voggtbaren Stand und in O.Oe. befindet und um Ausfolgung ihrer Erbschaft gehorsamst gebetten, als ist auch heunt dato ut Waisenbuch fol. 48 die Endrechnung gepflogen worden, wo sich bezeiget, das samt zuge wachsenen Interessen zu erhollen seyn 59fl. 43x 2ß ...
040a	27. 11. 1784	Todfahls Abhandlung auf hiezeitliches ableiben weýland Maria Niedermayrin, gewest noch minderjährigen Vestenthallische Puppillin, ist über deren hinterlassen weni-

Folio	Datum	Kurztext
		ges Vermögen heunt entstehenden dato die obrigkeitliche Abhandlung gepflogen worden ... worüber zu vertheilen übrig verbleibet, so dem im Leben hinterlassenen Vatern Johann Niedermayr alleinig gebühret ... 41fl. 46x 2ß ...
041	12. 3. 1785	Erbschaft Abfreyung Johann Hirschhuber, Canonier bei dem k.k. zweiten Feld Artillerie Regiment hat über eingesandte Regiments Bewilligung urkund de ao 19. Februar 785 sein annoch zu ersuchen gehabtes Erbschafts Vermögen gegen eingelegte Verzichts Quittung behoben, so ut Waisenbuch fol. 57 und Disposition Protocoll fol. 14 in Capital betragen 27fl. 30x 2ß ...
041a	27. 4. 1785	Erbschäftliche Abfreyung nachdeme sich Magdalena Badhoferin, Landgut Vestenthallische Puppillin mit Lorenz N., Bedienten bei Herrn Grafen Burmann in Linz verheurathet, als hat selbe um ihr bei der löblichen Waisen Cassa anliegend gehabtes Erbschäftl ordnun gsmässig quittiert, so bestanden in 12fl. 57x ...
042	12. 10. 1785	Schätz und Abhandlung auf hiezeitliches ableiben weyländ Adam Schachner, gewesten Häußlers in der Hörwaid selig. ist dessen mit seiner im Leben hinterbliebenen Ehewirthin Maria Anna gemeinschäftliches Vermögen heunt dato durch die hierzu verordnete Schätzleuth nämlich von obrigkeitswegen Adam Wiser, Herrschaft Rohrbachischer und aufgestellt hiesiger Amtmann und Markus Kronberger, Ansagern, dann auf Seiten der Wittib und Erben Johann Michael Ruesmayr am Strassergut in der Mosing, Herrschaft Gleinkherischen und Johann Binder, Mayr rin Thall in unpartheyischen Anschlag und Schätzung gebracht, folgends obrigkeitlich verhandlet worden ... das Häußl in der Hörwaid wirdet der alten Astimation nach angeschlagen um und per 105fl. ... worüber zu vertheillen gebleibet 141fl. 12x ... hierzu seind Erben und zwar nebst der hinterbliebenen Wittib Maria Anna die mit dem Verstorbenen selig ehelich erzeugte 2 Kinder namens Wolfgang 6 und Joseph 4 Jahr alt ...
045	5. 4. 1786	Todfahls Abhandlung auf hiezeitliches ableiben weyländ Susanna Öhlingerin, gewesten ledig Vestenthallerische Puppillin selig ist über deren hinterlassen weniges Vermögen heunt entstehenden dato die obrigkeitliche Abhandlung gepflogen worden ... verbleiben 29fl. 18x 1ß ...
046a	5. 4. 1786	Schätz und Abhandlung auf hiezeitliches ableiben weyländ Anna Maria, Mathiasen Dorfmayr, Landgut Vestenthallischen Unterthanns am Amtmannhäußl Ehewirthin selig, ist deren miteinander innengehabt gemeinschäftliches Vermögen heunt etstehenden dato durch die hierzu verordnete Schätzleuth, nämlich von obrigkeitswegen Adam Wiser, Herrschaft Rohrbacherischer und aufgestellt hiesiger Amtmann, dann Marx Kronberger, Ansager, item auf Seiten des Wittiber und Erben Joseph Essl, Vestenthallischer Unterthanns und Johann Binder, Mayr in Thall in unpartheyischen Anschlag und Schätzung gebracht, folgends obrigkeitlich verhandlet worden ... das sogenannte Amtmanns Häußl in Thall wirdet astimiert um und per 60fl. ... worüber zu vertheilen gebleibet 45fl. 59x ... hierzu sind Erben nemlich nebst dem hinterlassenen Wittiber Mathias Dorfmayr die mit der Verstorbenen selig ehelich erzeugte 3 Kinder als 1) Michael 34 Jahr alt, 2) Theresia als angehende Stifterin, 3) Elisabetha, Christophen Schmuck, Schneider unter der Herrschaft Dorf Ehewirthin ...
048a	5. 4. 1786	Kauf und Übergab hierauf vorgehörter Wittiber Mathias Dorfmayr bekennt und verkauft mit obrigkeitlichen Vorwissen und Consens hievorn ordnungsmässig verhandlet sogenannte Amtmann Häußl, wiee solches ordentlich vermarcht und ausge-

Folio	Datum	Kurztext
		zaigt, auch zum Landgut Vestenthall stift- und diensatbar ist, seiner freutlich lieben Tochter Theresia und ihren angehenden Ehewirth Michael Pichler und deren beeden Erben um die in voriger Abhandlung eingekommene Summa Gelds benanntlich per 60fl. ...
050	6. 12. 1786	Gerhabschafts Quitung Mathias Rädlspeckh von Knilhof gebürtig, ein Maurer, so sich zu ? Wagne- rin unter Sieppenbrunn häußlich angeheyrathet, bekennt und quittirt für seine lauth Waisenbuch fol. 98 und Depositen Libell fol. 6 angefallenen vätter- und mütterliche Erbschaft auf ewig an Capital 11fl. 46x und verfallene Zins bis Ende Jahr 785 1fl. 55x 2ß ... item bis 6. Xber 786 auf 11 Monath 18x 3ß ...
050a	22. 1. 1787	Schätz und Abhandlung Maria des Martin Sidlmaÿr, hiesig Herrschaft Vestenthallischen Untert- hanns am Mausser Häußl zu Erlakloster, hat das zeitliche mit dem ewigen verwechslet, darumanhero is tderen Verlassenschaft obrigkeitlich verhandelt worden ... Erben der Wittiber zur Helfte und zur anderen Halbscheide sind 2 eheleibliche Kinder vorhanden ... Johann 11 und Michael 3 Jahr alt ... das sogenannte Mausser Häußl zu Erlakloster in deto Pfarr sub N ^o 26 so laut Prothocoll lezten Xber 772 fol. 143 in Anschlag gewesen und ordentlich vermarcht und ausgezaigt und der löblichen Herrschaft Vestenthall mit obrigkeitlicher Jurisdiction unterworfen ist, wird astimiret per 80fl. ...
052	10. 4. 1787	Grundorts Kauf von Nandlberger Gutt zur Erbauung eines Hauses heut zu End gesetzten dato bekennen und verkaufen auf erlangt obrigkeitlichen Consens Ferdinand Huebmaÿr am Nantlberger Gutt und Magdalena dessen Eheweib ein Ortgrund von ihren sogenannten Graben Lißl, 28 Klaf- ter lang und 11 4/6 breit, in Summa 13/64 Klafter oder 326 Quadrat Klaf- ter austragend, zu Erbauung eines neuen Hauses unter der löblichen Herr- schaft Vestenthall, dem ehrbahren Andrae Nadler, Maurergesellen und Magdalena dessen Eheweib um einen Werth per 15fl. ...
053	10. 5. 1787	Auszüglers Verhandlung über weyland Philipp Ferabergers, gewesten Auszüglers auf der Hofstatt zu Schwabenreith selig, ist dessen lauth Prothocoll de dato 3. Februar 778 fol. 192 hinterlassener auf der Schwabenreith anliegend wittiblichen Ant- heil obrigkeitlich verhandlet worden per 78fl. 30x 3ß ... Erben sind verhan- den 3 eheleibliche Kinder namens 1) Thomas Feraberger auf der Schwa- benreith, hiesiger Unterthann, 2) Anna Maria des Joseph Schrenck, Herr- schaft Salabergischen Inwohners Eheweib, 3) Magdalena, 31 Jahr, ledig und vogtbaren Stands ...
054	18. 2. 1788	Inventarium auf zeitliches hinscheiden weyland der ehrngeachten Elißabeth, des Jo- hann Michäel Weißmaÿr, Wirth und Gastgeben zu Vestenthall (Baufläche 18) Ehewirthin selig, ist deren miteinander innengehabtes Vermögen von obrigkeits wegen durch Johann Georg Punzenberger, Wirthschaftern zu Vestenthall, dann auf des Wittibers Theill Georgen Weindl, Hufschmidt zu Sammendorf, Dorf Ennsischen und auf Seiten des künftigen Stifter Franz Piechl, Bäckermeistern zu Kämmäten unter der Stadt Waidhofen an der Ibbs in unpartheyischen Anschlag gebracht und folgender massen obrig- keitlich verhandlet worden ... Erben obgehörter Wittiber Johann Michäel Weißmaÿr, beeder Conleuthe ehelich erzeugte 3 Kinder namens 1) Johann Georg Weißmaÿr, 31 Jahr alt noch ledigen Standes und angehender Stifter, 2) Anna Maria, des Michael Nöckls, Wirth zu Ernsthofen unter die Herr- schaft Hartheim gehörig, 3) Magdalena des Johann Kainnerstorfers, Wirth und Fleischhacker zu Tüllispurg unter aldaiger Herrschaft gleichen Namens gehörig Ehewirthin ... das Wirthshauß zu Vestenthall in der Haidershofen Pfarr, Ortschaft Vestenthall N ^o 4 entlegen, dem von schmidauerischen Landgut Vestenthall unterthann, stift- und dienstbahr, samt der dabey be-

Folio	Datum	Kurztext
		findlichen Wirthschafts Gerechtigkeit und einem kleinen Obstgärtl, wird in dem vorigen Anschlag gelassen, wie selbes ao 1744 Prothocoll fol. 156 angenommen worden per 500fl. ... item der untern 19. April 1754 Prothocoll fol. 208 auß dem untern Hundstorfer Gutt nächst des Oberhundstorfer Grund beÿ dem Kammer Holz beÿ ½ Tagwerk gekommene Acker, wovon jährlich zum Untern Hundstorf i.R. beÿzusteuern per 50fl. ... zusammen 550fl. ... worüber also noch zum vertheillen übrig verbleiben 764fl. 22x 2ß ...
058a	18. 2. 1788	Kaufs Übergab um das Wirthshauß zu Thall Johann Michäel Weißmayr, Wittiber, bekennet und gibt mit obrigkeitlichen Consens käuflichen über und abzuleßen seine mit ao 1744 Prothocoll fol. 156 beseßene Wirths Behaußung zu Thall, samt der dabey befindlichen Bäckern Gerechtigkeit und einen keinen Obstgärtl, wie übrigens alles ordentlich vermarcht und außgezeigt, auch dem von schmidauerischen Landgutt Vestenthal grundobrigkeitlich unterworfen, stift und dienstbahr ist, in der Haidershofer Pfarr, Ortschaft Vestenthal N ^o 4 und Burg Ennßerischen Landtgericht entlegen, in dem vorigen Kaufswerth per 500fl. ... in gleichen den untern 19. Aprill 1754 Prothocoll fol. 208 auß dem untern Hundstorfer Gutt beÿ ½ Tagwerk erkauften Ackher, so nächst des Oberhundstorgfer Grund beÿ dem Kammerholz liegt und dem Unterhundstorfer Gutt jährlich einen Gulden, sage 1fl., Steuer beÿzutragen hat per 50fl. ... zusammen per 550fl. ... seinem eheleiblich lieben Sohn dem ehrn-geachten Johann Georg Weißmaÿr und RosaliaPichlin, Dorf Ennsische Pupillin von dem Wirthshauß in Stainbach, dessen angehenden Ehe Consortin und deren Erben, dahero auch diese nun Conleuthe als Stifter zugleich an die Gewöhr geschrieben werden ...
060	20. 6. 1788	Kauf um die Stampfmühl Joßeph Aichinger und Maria Anna seine Ehewirthin bekennen und verkaufen mit obrigkeitlichen Consens und Vorwissen deren seit den 5. Julÿ 1776 beseßene sogenannte Stampfmühl , welche 3 Gänge hat und mit 10 Joch Äcker, 1½ Joch Wießen versehen ist, übrigens ordentlich vermarcht und ausgezaigt, auch der löblichen Landguts Herrschaft Vestenthal grundobrigkeitlich unterworfen, stift und dienstbahr ist in der Haager Pfarr, Ortschaft Pernästorf N ^o 8 entlegen, dem ehrsammen Englberth Dorn, löblicher Herrschaft Steyreggerischen Pupillen auß dem unteren Wühlviertl in Markt St. Georgen an der Gusen ... dessen zukünftigen Ehewirthin und deren beeden Erben um eine nKaufschilling per 1500fl. ...
062	18. 11. 1788	Abtheilung auf ableiben Barbara Rädlsökin, hießigen verwittibten Außzüglerin am Knillhof selig, ist deßen hinterlaßenes Vermögen nachstehendermassen obrigkeitlich vertheillet worden ... Erben deren hinterlassenen Eheleibliche 3 Kinder Nahmens 1) Mathias Radlsökh, Besizer des Knillhofs, 2) Johann deto 24, 3) Maria deto 28 Jahr alt, beede ledigen Stands ... das vermög Abhandlung da dato 31. Julÿ 1775 Prothocoll 157 seÿnd der Erblaßerin an Wittiblichen Antheil beÿ dem Gutt Knolhof verblieben über an Außzug abgerechnete 4fl. 2x und baar erhaltene 2fl. noch 153fl. 18x ... worüber also zu vertheillen verbleiben 110fl. 21x 3ß ...
063a	27. 2. 1789	Todtfahls Verhandlung auf ableiben weÿland Catharina Wittib und Außdingerin auf dem Schuser Häußlbeÿm Holz, St. B. fol. 14 selig, is tderen hinterlassenes Vermögen nachstehender maßen obrigkeitlich vertheillet worden ... Erben seÿnd derselben hinterlaßene eheleibliche 4 Kinder nahmens 1) Mathias Badhofer, leediger Bäckenjung, dermahlen zu Haag, 45 Jahr alt, 2) Leopold Baadhofer, Besizer erwähnten Häußl beÿm Holz, hießiger Unterthann, 3) Eva Maria Badhoferin, leedigen Stands, 43 Jahr alt zu Thall in der Wohnung sich aufhaltend, 4) Magdalena des Lorenz Fischers, Laqueinn beÿ Herrn Baron

Folio	Datum	Kurztext
		von Burman Ehewirthin zu Linz ... laut Inventur Prothocoll da dato 1. Juny 779 seynd der abgelebten auf absterben ihres Ehemannes zum wittiblichen Antheil verblieben, welche auf dem Schuster Häußl beym Holz anliegen ... 46fl. 46x 3ß ...
064a	10. 9. 1790	Puppilar Verhandlung auf ableiben weyländ Marx Viertlmaÿr, leedigen Puppillen von dem untern Hundstotfer Gutt selig, so auch alda verstorben, ist dessen laut Waisenbuch fol. 70 in 96fl. 15x 2ß bestehend väterliches Erbgutt nachstehender maßen obrigkeitlich verhandlet worden ... hierzue seynd Erben des Verstorbenen Geschwisterte und deren Kinder nahmens 1) Georg Viertlmaÿr, Besizer am untern Hundstorf, Vestenthallischer Unterthann, 2) Michael Viertlmaÿrauf dem Lochacker Häußl unter Dorf an der Enns, 3) Magdalena des Johann Posch auf dem Pointner Güttl unter der Herrschaft Rohrbach Ehewirthin, 4) Elisabeth des Christoph Schmuck auf dem Hayder Häußl in Steinbach unter der Herrschaft Dorf geweste Ehewirthin selig auß erster Ehewrückgelassene 3 Kinder nahmens Mathias Viertlmaÿr 15, Anna Maria 12 und Barbara 10 Jahr alt ...
066	6. 4. 1791	Inventarium auf ableiben des Mathias Geiblingers, gewest Herrschaft Vestenthallischen Unterthann und Beßizern des Puzenfurthner Gutes in Strenberger Pfarr selig, ist dessen mit Barbara seiner rückgelassenen Ehewirthin innengehabtes Vermögen von obrigkeits wegen durch Franz Matthäus Reichl Verwalttern und Marx Kronberger Herrschafts Anbiethern, dann auf Seiten der Wittib und Erben durch die hierzu erbetteten Schäzmänner als Johann Fläxl zu Fläxberg und Michael Stieretshofer auf dem Maÿr Gutt in Holz, beede Herrschaft Achleuthnerischer Unterthann in unparheÿischen Anschlag gebracht und folgender maßen obrigkeitlich verhandlet worden ... zu Erben hat der abgelebte leztwillig eingesezet zur einen Helfte seine rückgelassene Wittib Barbara, zur anderen die mit selber erheÿrathete 3 Stief Töchter benanntlichen 1) Catharina 27, 2) Barbara Prandnerin 24, 3) Maria 22 Jahr alt ... wornach also zu vertheillen übrig verbleiben 643fl. 58x 2ß ...
069a	6. 4. 1791	Kaufs Übergab des Gutt am Pazenfurth in Strenberger Pfarr Barbara Geiblingerin, Wittib, bekennt und gibt mit obrigkeitlichen Consens und Vorwissen käuflichen über und abzuleßen ihr seite den 26. Jänner 773 Brothocoll fol. 151 mit ihrem unlängst verstorbenen Ehewirth Mathias Geiblinger selig beßeßenes Gutt am Puzenfurth in Strenberger Pfarr, Ortschaft Ottendorf. Hauß N ^o 8 Salabergischens Kandgericht gelegen, bestehend in 18½ Joch Äcker und 8¼ Joch Wießen wie alles ordentlich vermarcht und außgezeigt, der löblichen Herrschaft Vestenthall grundobrigkeitlich unterworfen, stift und mit denen in Steurbuch und Steurbichl namentlich eingetragenen urbarmäßigen Gaben und Robott nach hohen Regierungs Verlaß betreffende zweÿ Fuhren, wie solche in dem obangegangenen Prothocol de ao 773 fol. 151 bedungen worden und der mahlen nebst aller übrigen Robot zu Geld geschlagen sind, einwelches besagter Regierungs Verlaß und Prothocol des mehreren außweißet um den verglichenen alten Kaufs Werth per 600fl. ...
071	6. 4. 1791	Kaufs Übergab des Gutt am Pazenfurth in Strenberger Pfarr Barbara Geiblingerin, Wittib, bekennt und gibt mit obrigkeitlichen Consens und Vorwissen käuflichen über und abzulaßen ihr seit den 26. Jänner 773 Brothocol 151 mit ihrem unlängst verstorbenen Ehewirthe Mathias Geiblinger selig beßeßenes Gutt am Puzenfurth in Strenberger Pfarr Ortschaft Ottendorf Hauß N ^o 8 Salabergischen Landtgricht gelegen ... um den verglichenen alten Kaufs Werth per 600fl. ... ihrer freuntlich lieben Tochter, der Barbara Prandnerin und deren Ehemann Michael Wallner, löblicher Herrschaft Achleithnerischen Pupillen von dem Geiblinger Gut zu Ottendorf ...

Folio	Datum	Kurztext
071	6. 4. 1791	Heÿraths Abred und vergleich welcher heut endstehenden dato zwischen den ehrbaren Michael Walner, löblicher Herrschaft Achleutnerischen Puppillen von dem Geiblinger Gutt in der Pfarr Strenberg, Ortschaft Uttendorf N ^o 3 und der tugendsammen Barbara Prandtnerin von dem Puzenfurtner Gutt in ermelter Pfarr und Ortschaft N ^o 8 gebührtig, Herrschaft Vestenthallische Puppillin als angehende Stifterin des gleichbemelten Puzenfurtner Gutt in Gegenwarth deren zu Ende gefertigten beederseitigen Gezeugen verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen vier Vertragspunkte ...
072a	6. 4. 1791	Todtfahls Abhandlung auf absterben Maria des Mathias Haimbergers, Tagelöhner und Herrschaft Vestenthallischen Inwohners in des Puzenfurtner Gutt Überländ Häußl in Strenberger Pfarr Eheweib selig, ist deren miteinander gehabtes Vermögen nachfolgender maßen obrigkeitlich vertheillet worden ... keine Kinder ... durch Michäel Stieretshofer auf dem Maÿr Gutt im Holz, Achleutnerischen Unterthann und Michael Wallner am Puzenfurth, hießigen Untertann in Anschlag gebracht ... worüber zu vertheillen verbleiben 17fl. 48x 1ß ... dem Wittiber Mathias Haimberger die Helfte und die andere Halbscheid des Wittibers Sohn erster Ehe, Andreé Haimberger ...
074	8. 4. 1791	Kauf um das Berger Güettl heut dato erscheint Ferdinand Huebmaÿr auf dem Nandlberger Güttl, Vestenthallischer und Johann Michäel Haberleuthner auf der Felbermühl, Herrschaft Rämindingdorf Unterthann und Muhlnermeister mit ihren Gezeugen und Beÿständen, auf des Hubers Seiten Stephan Eglßeder auf der Furthmühl zu Hall unter der Herrschaft Hall, auf des Haberleuthners Theil, Joseph Haberleuthner auf der Pichlmühl zu Pichling unter Stifts Herrschaft Gärsten, Ferdinand Huebmaÿr gibt an, daß er dem Michäel Haberleuthner sein bißhero beseßenes Nandlberger Güttl samt aller rechtlichen Ein- und Zugehörde, wie auch samt der dabey befindlichen Fahrnuße und allem dem waß dermahlen zu Bebauung der Grundes beÿ dem Güttl um eine Summa Gelds per Ein Tausend Neun Hundert Gulden, sage 1900fl. biß auf gnädiger Herrschaft Genehmigung zu kaufen gegeben habe ...
076a	22. 6. 1791	Puppillar Verhandlung auf absterben Catharina Prunnerin, leedig hießigen Herrschafts Puppillin von dem Weeghaupt Gutt in Sierninger Pfarr O.Oe. selig, ist deren wenige Haabschaft nachfolgender maßen obrigkeitlich verhandlet worden ... Erben seÿnd der abgelebten hinterlaßene zweÿ und einbändige Geschwisterte namens 1) Maria des Bernhard Derflers, Tagelöhners selig Wittib unter Loßsteinleuthen, in der Herberg in der Karlhub zu Pruning, 2) des Peter Prunners, gewesten Beßizers eingangs bemelten Weeghaupten Guts selig hinterlassene 3 Kinder Barbara 24, Andreé 20 und Elisabeth 14 Jahr alt, ledigen Standes, 3) Gotthard Prunner auf der Forsthub beÿ Stainbach unter der Herrschaft Leonstein, 4) Mathias Prunner, Ihnwohner beim Zistler be Stainbach verehelicht, 5) Barbara Prunnerin, leedig beÿ den obbemelten Gotthard Prunner ihren Bruder im Dienst, 6) Maria Prunnerin, des Simon Gutprunners, Besitzers der Aigner Sölden zu Mennerstorf unter der Herrschaft Hall Ehewirthin ... annoch zu vertheillen übrig verbleiben 63fl. 14x 2ß ...
078a	5. 10. 1791	Verkauf Michäel Pichler und Theresia dessen Eheweib verkaufen mit obrigkeitlichen Consens ihr bißhero seit 5 Jahren beseßenes sogenanntes Amtmann Häußl zu Vestenthall, welches vorhero die Thereßia Pichlerin von ihren Elternzugefahen ao 786 fol. 48 um 60fl. übernommen Hädershofen, Waidhäußer N ^o 4, Burg Ennß, samt einen Gärtl 7/16 Tagwerkh, ihrrem Bruder und Schwager Joseph Pichler, verheuratheten Inwohner in Grafen Brandner Häußl unter Spittall Amt Steÿr, Eva Maria dessen Eheweib per 250fl. ...

Folio	Datum	Kurztext
080	27. 3. 1792	Kaufs Übergab des 1. Gstötter Häußl Johann Starzerund Barbara dessen Ehewirthin bekennen hiemit und geben mit obrigkeitlichen Consens und Vorwissen käuflichen über und abzuleßen ihr seit ? 772 Prothocol fol. 134 beseßenes sogenanntes erstes Gstötten Häußl in der Hädershofer Pfarr, Ortschaft Vestenthall Hauß N ^o 5 Landgericht Burg Ennb entlegen, welches bestehet in dem Hauß und einem kleinen Hauß Gärtl beÿ ¼ Tagwerk, wie alles ordentlich vermarckt und außgezeigt un der Herrschaft Vestenthall grundobrigkeitlich unterworfen, stift- und mit denen in Steeurbuch und Steurbüchl nammentlich angetragenen Gaben und Robott dienstbahr ist, ihrer freundlich lieben Tochter, der ehrsammen Catharina Starzerin und Jacob Lechner ihren Ehemanne, löblichen kammeral Herrschaft Erlaischen Pupillen von Weeberberger Güttl und dere needen ehelichen Leibs Erben um dem verglichenen Werth des von Übergeben außgelegten Kaufschillings per 200fl. ...
082a	26. 1. 1793	Verkauf des Wirths- und Tafern Haußes zu Vestenthal Johann Georg Weißmaÿr und Rosalia dessen Ehegattin bekennen hiermit und verkaufen mit obrigkeitlichen Consens und Vorwissen deren seit den 18. Februar 788 beseßene Tafern und Gastgebs Behaußung zu Vestenthall samt der darauf haftenden Böcken Gerechtigkeitund einen kleinen Obst Gärtl gelegen in der Haidershofer Pfarr, Ortschaft Vestenthall Hauß N ^o 4, Burg Ennsisches Landgricht um eine verglichene Summa Geldes per 950fl. ... zugleich das untern 19. April 754 Prothocol fol. 208 auß dem Unterhundstorfer Gutt gekommenen ½ Tagwerk Acher, so nächst des Oberhundstorfer Grund beÿ dem Kammerholz lieget und dem Unterhundstorfer Gutt jährlich einen Gulden, sage 1fl. Steuer beÿzutagen hat, per 50fl. ... zusammen per 1000fl. ... wie übrigens alles ordentlich vermarcht und außgezeigt der löblichen Landguts Herrschaft Vestenthall Grund obrigkeitlich unterworfen, stift und dienstbahr ist, dem ehsammen Joseph Schrottbaur ...?... und deren beeden Erben ...
083a	14. 3. 1793	Inventarium und Todfahls Abhandlung auf zeitliches hinscheiden der Magdalena des Mathias Rädhmaÿrs, Herrschaft Vestenthallischer Untetrhann auf der Hofstadt zu Piburg geweste Ehewirthin selig, ist deren miteinander ingehabtes Vermögen von obrigkeits wegen durch Mary Kronberger, Herrschaftlicher Anbiether, dann durch die hierzu erbettene Schäzmänner Franz Reichl auf dem Hofstätter Gut am Weinbergunter Erla Kloster und Philipp Hofer auf dem Behamgut in Ennsdorf unter der Herrschaft Dorfan der Enns in unpartheÿischen Anschlag gebracht und folgender massen verhandlet worden ... Wittiber obenanter Mathias Rädhmaÿr ... Erben der Verstorbenen aus erster Ehe obhandene 2 Kinder 1) Franz Reichl auf dem Hofstätter Gut am Weinberg, Herrschaft Erla Klosterisher Unterthann, 2) Maria, Philipp Hofers auf dem Behamgutt in Ennsdorf unter der Herrschaft Dorf an der Enns ... die Hofstatt zu Piburg in der Pfarr zu Pantaleon, Ortschaft Piburg N ^o 3 entlegen dem von Schmidtauerischen Landgut Vestenthall unterthann, stift- und dienstbahr, wobeÿ sich über die bereits von Donau Strom weggetragene 3 Tagwerk, noch beÿ 3½ Äker mittlerer Gattung und an Auen, wo etwas Klaub Holz stehet auch beÿ 3½ Tagwerk befindet, wird in den vorigen Anschlag genohmen, wie selbes ao 770 Prothocol folio 116 angenommen worden in dem rectificierten Anschlag per 250fl. ...
087	8. 4. 1793	Todfahls Abhandlung auf ableiben weÿland Johann Binders, Wittiber, 74 Jah alt, durch ville Jahre gewesten Maÿr beÿ dem Schloß Vestenthall selig, ist dessen rückgelabene wenige Habschaft nachfolgender massen in unpartheÿischen Anschlag gebracht und solchergestalten obrigkeitlich verhandelt worden ... da der Verstorbene weder Geschwister noch andere Anverwandtemehr hatte, so hat selber den Überrest seines Vermögens der Maria des Johann Plattners, Maurers und Besizerin des Linzerorden Häußels unter der Herrschaft

Folio	Datum	Kurztext
		Dorf Eheweib, geborene Häußhoferin, weil sie lange Zeit zu Vestenthall mitsammen gedient haben, ganz alleine vermachtet ...
089	24. 6. 1793	Todtfahls Abhandlung auf ableiben weyländ Johann Starzers, gewesten Außdingern auf dem 1. Gstötten Häußl zu Vestenthall selig ist deßen mit Barbara seiner rückgelassenen Eheweib besessenes Vermögen nachstehender massen beschrieben und folgender massen obrigkeitlich verhandlet worden ... Wittib obgehörte Barbara Starzerin ... Erben sind des Verstorbenen angenommene und auß erster Ehe hinterlassene 3 Kinder nahmens 1) Maria Anna, Urban Schmidleithners, Inwohner und Tagelöhners beÿ Strenberg unter Achleiten Ehewirthin angenommene Tochter, 2) Eva Maria laut des de dato 21. Xber 790 anhero erlassenen Schreiben sich mit Joseph Poltari, Solicitator beÿ H. Doctor Hanster zu Grätz, Ortschaft Grätzbach in Schranckenpeterischen Hauß N ^o 63 verehelicht, 3) Catharina, Jacoben Lechners, Beßizerin auf diesem 1. halben Gstötten Häußl zu Vestenthall Ehewirthin ... worüber zu vertheillen übrig verbleiben 151fl. 21x ...
091a	30. 6. 1793	Verlaßenschafts Abhandlung auf ableibenweyländ des ehrngeachten Johann Michael Weißmaÿr, Außdingern beÿ den Wirthshauß zu Vestenthall selig, ist dessen rückgelassenes Vermögen nachstehender massen beschrieben und obrigkeitlich vertheillet worden ... Erben seind des Verlebten eheliche 3 Kinder nahmens 1) Johann Georg Weißmaÿr, Wirth und Gastgeber in der Gweng, nächst dem Christ Kindl zu Steyr unter der löblichen Stifts Herrschaft Gärsten, vorhin auf diesem Wirthshauß im Thall ansässig, welches er vor kurzen verkauft hat, 2) Anna Maria des Michael Vökl's, Wirth zu Ernsthofen unter die Herrschaft Hartheim gehörig, 3) Magdalena des Johann Kainerstorfers, Wirth und Fleischhauer Meister zu Tyllisburg Ehewirthin ... annoch zu vertheillen übrig verbleiben 275fl. 37x 2ß ...
093	24. 9. 1793	Todtfahls Abhandlung auf ableiben weyländ Johann Schwengels, Wittibern und Außzüglern beÿ dem Brandhoflechen zu Piberbach, hiesigen Unterthanns selig, ist dessen hinterlassenes Vermögen nachstehender massen obrigkeitlich verhandlet worden ... Erben des Verstorbenen rücklaßender ehelich einziger Sohn nahmens Jacob Schwengel, Besizer an Prandhof Lechen zu Piberbach, hießiger Herrschaft Vestenthallischer Unterthann ... über welche Abzüge also annoch an reinen Vermögen verbleiben und den eingangs benennten einzig und alleinig zuständig seÿnd 89fl. 17x 3ß ... deren sich derselbe auch als Herschuldner selbst zahlhaft machen kann ...
094a	14. 10. 1793	Vermögens Abtheillung auf ableiben weyländAndreen Gerstmaÿrs, Außzüglern beÿ dem großen Weinberger Gutt selig, ist deßen und Katharina seinem im Leben unterlassenen Eheweibe mit einander beßessenes Vermögennachfolgender Maßen unpartheÿisch angeschlagen und obrigkeitlich verhandelt worden ... Wittib obverstandene Katharina Gerstmaÿrin ... Erben wären des Abgelebten zweÿ und einbändige 5 Geschwisterte und deren Kinder ... weil er aber eine lezte Willens Ordnung gemacht und seine rückgelassene Ehegattin Katharina zur Universal Erbin eingesezet hat und diese Anordnung von denen 2 dabey gewesenen Zeugen Franz Tausch, Schneider Meistern in Brunhof und Michael Haußmann, Wittibern daselbst durch ihre Abhörung beÿ der Herrschaft Dorf an der Enns eidlich bestätigt worden ist, so ist die Ansezung deren weitschichtigen Intestat Erben unterlassen worden ...
097	8. 1. 1794	Kaufsübergab des Höflergütls Simon Branberger und Magdalena dessen Ehewirthin verkaufen und übergeben ihr bisher besessenes Höflergütl in der Pfarr Haag Ruth Höfl N ^o 1, welches der hochfreyherrschafftlichen Herrschaft Vestenthall grundobrigkeitlich unterworfen, stift- Steuer- und dienstbar ist, mit allen dazugehöri-

Folio	Datum	Kurztext
		gen Gerechtsamen, nichts ausgenommen, dem ehrbaren Thomas Windberger, Herrschaft Rohrbachischen hieher entlegenen leedigen Pupillen um einen ordentlich behandelten Kaufswerth von 400fl. , jedoch ist von beeden Partheyen ausdrücklich verlangt worden, das, nachdem dieses Gütl von einem Werthe per 500fl. in Anschlag gebracht wird, damit gnädige Herrschaft in ihren Gefällen nicht beeinträchtigt werde, welches in dem Werthe zu 500fl. verstitten zu lassen ...
097a	25. 2. 1794	Heyrathskontrakt welcher zwischen Philipp am Schmidhaus beym Gattern, Herrschaft Vestenthallischen Unterthann und Elisabeth Stiebitzhoferin, Herrschaft Soosische Pupillin in Gegenwart untenstehender Gezeugen geschlossen worden und nach grichtlicher Einsegnung wirksam seyn soll ... es folgen sieben Vertragspunkte ...
098a	31. 3. 1794	Abhandlung welche auf das untern 8. Jänner 794 erfolgte Absterben der Theresia Hoferin, Herrschaft Vestenthallischen Unterthannin auf der Schmidte am Gattern über derselben zurückgelassenes Vermögen verfaßt worden in der Amtskanzley der Herrschaft Vestenthall zu Dorf an der Enns ... Erben in Ermangelung leiblicher Kinder der Verstorbenen Geschwister 1) des Mathias Holzners auf der Stögmühl, Herrschaft Ramingdorferischen Unterthanns selig hinterlassene 2 Kinder a) Johann Holzner, Besitzer der Stögmühl unter der Herrschaft Ramingdorf, b) Maria des Jacob Oberhausers, Herrschaft Erlaischen Unterthanns Ehewirthin am Baurngut zu Reiterndorf, 2) Elisabeth N. verwittibte Auszüglerin und Inwohnerin zu St. Peter, 3) Maria Semelederin gewesene Häuslerin in der Raming, Herrschaft Steyrische Unterthannin ... bleiben noch zu vertheilen übrig 1945fl. 6x 3ß ...
102a	31. 3. 1794	Erbschaftsquittung die Anna Maria Göttingerin und dessen Tochter Anna Maria Heindlin quittiren um die ihnen vermög Disposition von ihrer Maim Theresia Hoferin selig angefallenen Erbschaftsbetrag zu 60fl., wovon der Witwer die Quittungstaxen zu erlassen hat ...
102a	31. 3. 1794	Einantwortung des Vermögens das in vorstehender Verhandlung ausgewiesene anliegend und fahrendes Vermögen wird dem Witwer Philipp Hofer gegen deme ordnungsmäßig eingantwortet, daß er die denen vorgenannten 2 Erben durch die hinterlassenen Disposition seiner Ehewirthin selig zugedachten Erbsbeträge an selbe hinauszalle und die ausgewiesenen obrigkeitliche Gefälle und Taxen entrichte ...
103	31. 3. 1794	Gewehranschreibung nachdem sich der vorgenannte Philipp Hofer nachhin mit Elisabeth Stiebitzhoferin, Herrschaft Soosischen, hieher aber entlassenen Pupillin verehelicht und diese seine Ehewirthin an Stift und Gewär seines besitzenden Schmidhauses beim Gattern kraft des von beeden errichteten Heyrathskontrakts anzuschreiben das Ansuchen gemacht hat, so empfängt gesagte Elisabeth Stienitzhoferin, nunmehr aber verehelichte Hoferin Nutz und Gewehr des halben Schmidhauses beim Gattern, welches der Reichseitterischen Herrschaft Vestenthall grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und diensbar ist, daher selbe zu erlassen, hat vom Kaufschilling zu 432fl. ...
103a	29. 4. 1794	Abhandlung welche auf das untern 14. Jänner des Jahres erfolgte ableiben des Adam Jexmair am Obernhundstorfergut, Herrschaft Vestenthallischen Unterthann über das von selben hinterlassene Vermögen verfaßt, welche in der Herrschaft Vestenthallischen Amtskanzley zu Dorf an der Enns ... Erben vermög bestandener Gütergemeinschaft die Wittib Maria Anna zur Hälfte,

Folio	Datum	Kurztext
		zur anderen Hälfte sind 6 von dem Verstorbenen zurückgelassenen eheleibliche Kinder durch ihre Gerhaber erbserkläret worden als 1) Elisabeth 22, 2) Michael 18, 3) Andrä 16, 4) Maria 12, 5) Mathias 9, 6) Maria Anna 3 Jahre alt ... das Oberhundstorfergut in der Pfarr Haidershofen, Ortschaft Vestenthal N ^o 3 wird in den alten Schätzungswerth belassen um 700fl. ...
107a	29. 4. 1794	Einantwortung des Vermögens das in vorstehender Verhandlung ausgewiesen anliegend und fahrende Vermögen wird der Wittib Anna Maria Jexmairin gegen deme eingewortet, das sie demnächstens die abgestorbene Hälfte anstifte, die für die Erben ausgewiesenen Erbschaftsbeträge gesetzmässig sicherstelle, oder abzalle und die ausgewiesenen obrigkeitlichen Gefälle und Taxen ohne vieler Anmahnung und Betreibung baldmöglichst entrichte ...
108	29. 4. 1794	Stift- und Gewehranschreibung nachdem sich die Wittib Maria Jexmairin mit Jakob Weger, Herrschaft Gärtnerischen hieher entlassenen Pupillen vom Kolm Gut zu verehelichen gedenket und ihren angehenden Ehewirth an Stift und Gewehr anzuschreiben gebetten hat, so empfängt dieser Nutz und Gewehr des halben Hundsdorferguts, welches der Baron von Schneidaurischen Herrschaft Vestenthal grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist und hat zu erlassen von dem Kaufschilling zu 700fl. Veränderungspfundgeld 17fl. 30x ...
108a	29. 4. 1794	Heyrathskontrakt welcher am heutigen zu Ende gesetzten Tage zwischen dem Jakob Weger, Herrschaft Gärtnerischen, hieher entlassenen Pupillen vom Kolmgut und der Mariana Jexenmayrin, verwittibten Besitzerin des Oberhundsdorferguts und hiesige Unterthannin nach reifer Überlegung geschlossen worden und nach erfolgt grichtlicher Einsegnung wirksam seyn soll ... es folgen fünf Vertragsponkte ...
109a	13. 6. 1794	Heyrathsbewilligung der Katharina Kronbergerin, leedigen Pupillin vom Häusl in der Gstötten im Thall wird die Bewilligung ertheilet, sich mit Andreas Pender, leedigen Schneidergesell und Herrschaft Ramingdorfischen Pupillen inwohnungsweise verehelichen zu dürfen ... beede angehende Konleute errichten unter sich ein gemeinschäftliches Vermögen und da die Braut ein Kind Michael N. $\frac{3}{4}$ Jahr alt im leedigen Stande erzeugt hat, so hat sich der Bräutigam in der Kanzley in Gegenwart des Michael Pöschl, Wirth zu Hofkirchen, Herrschaft Burgennsischen Unterthann und Markus Kronberger, Herrschaft Vestenthallischen Unterthann der Braut Vater ausdrücklich erklärt, das er dieses Kind wie ein seiniges behandeln, erziehen und auch nach seinem etwaigen Abgang miterben lassen wolle ...
109a	18. 7. 1794	Kaufskontrakt welcher zwischen Joseph Schrotbaur, Wirth zu Vestenthal als Verkäufer und Johann Kopler, Landgut Steinbachischer Unterthann und Maurermeister in Steinbach , Anna Maria uxor als Käufer am 14. Juli 794 verabredet und am heutigen dato in der Herrschaft Vestenthallischen Amtskanzley zu Dorf an der Enns in Gegenwart der endesgenannten Gezeugen ordentlich geschlossen worden und zwar ... es folgen sechs Vertragspunkte
111	12. 8. 1794	Einantwortung und Fahrnissen Überschätzung des Wirthshauses zu Vestenthal die Fahrnisse in der Tanzstube, im Gastzimmer, im Vorhaus, in der Vorkammer, im kleinen alten Herrn Zimmer, im neuen Stübel, im Kasten, im Boden, im kleinen Kastl, vor der Brantweinkuchl, im Kuhstall, in der Krautkammer, im Stadl, im alten Tanzboden, obern Stadl, vorn Stadl und um das Hauß, im Keller, in der Kuchel Summe 722fl. 56x ... von uns so wie beschrieben, geschätzt und dem Käufer übergeben bezeugen wir ...

Folio	Datum	Kurztext
114	22. 8. 1794	Verkauf der Hoftaferne zu Vestenthall Joseph Schrottbauer, dermaliger Wirth und Beckenmeister zu Vestenthall verkauft mit obrigkeitlicher Bewilligung seine seit den 26. Jänner 793 besessene Taferne und Gastgebsbehausung zu Vestenthall samt der darauf haftenden Beckengerechtigkeit und einen kleinen Obstgärtl, gelegen in der Haidershöer Pfarr Ortschaft Vestenthall N ^o 4, Burgennsischen Landgericht, so ordentlich vermarcht und ausgezeigt und der Baron von Schmidauerischen Herrschaft Vestenthall grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar, dem ehrsamem Johann Kopler, Maurermeister zu Steinbach , Landgut Steinbachischen Unterthann und Anna Maria seiner Ehewirthin um einen laut dem am 18. Juli 794 errichteten Kaufkontrakt ordentlich behandelten Werth um 1500fl. ... Leykauf 200fl. ...
115	7. 10. 1794	Heyratsbewilligung der Anna Katarina Kochlöflin, leedigen Herrschaft Vestenthallische Pupillin vom Maurerhauß bey der Lacken wird hiemit die Bewilligung gegeben, sich mit Franz Thauberger, leedigen Pfarrhof Waldneukirchischen Pupillen vom Schusterhäusl im Stadlholz verhehlichen und auf das genannte Maurerhäusel bei der Lacken anstüften zu dürfen, wobey die zwey angehende Brautpersonen untereinander ein gemeinschäftliches Vermögen zu errichten beschlossen haben ...
115	7. 10. 1794	Abhandlung welche auf das untern 10. August des Jahres erfolgte ableiben des Mathias Kochlöfl, Herrschaft Vestenthallischen Unterthann am Schusterhäusl bei der Lacken über desselben hinterlassene Vermögen verfaßt worden in der Herrschafts Vestenthallischen Amtskanzley zu Dorf an der Enns ... Erben die Wittib Maria Anna, vermög bestehender Gütergemeinschaft zur Hälfte, zur anderen Hälfte hat sich des Verstorbenen einzig leibliche Tochter Anna Katarina, leedig und vogtbar, erbserkläret ... das Schuster oder Maurerhäusl bey der Lacken in der Pfarr Haidershöfen, Ruth Holzerhäusl N ^o 1 Landgericht Burgenns, wird dermaln in den alten Schätzungswerthe belassen zu 190fl. ... bleiben zu vertheillen 62fl. 5x ...
118a	17. 10. 1794	Stift- und Gewehranschreibung um das Schusterhaus bey der Lacken die Wittib Mariana Kochlöflin übergiebt und verkauft ihr besessenes Schusterhaus bey der Lacken, welches in der Ruth Holzerhäusl N ^o 1 landgericht Burg Enns in der Pfarr Haidershöfen gelegen und der Baron von Schmidauerischen Herrschaft Vestenthall grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, samt allen dazugehörigen Gerechtsamen, ihrer Stieftochter Anna Katharina Kochlöflin und ihren angehenden Ehewirth Franz Thauberger, ledigen Pfarrhof Waldneukirchischen, hierher aber entlassenen Pupillen um den alten Schätzungswerth zu 190fl. ...
119a	17. 10. 1794	Auszugsbeschreibung die Übergebende Wittib Mariana Kochlöflin hat sich nachstehenden Auszug bedungen, den ihr auch die jungen Konleuthe in Gegenwart nachgenannter Zeugen abzureichen versprochen haben ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
120	17. 10. 1794	Heyratskontrakt welcher zwischen Franz Thauberger, leedigen Waldneukirchischen, der Herrschaft Vestenthall überlassenen Pupill vom Schusterhäusl in Stadlholz als Bräutigam und der Anna Katharina Kochlöflin, leedigen Herrschaft Vestenthallischen Pupillin von und auf dem Schusterhäusl bey der Lacken als Braut auf nachfolgende Art geschlossen und nach Priesterlichen Einsegnung wirksam seyn soll ... es folgen vier Vertragspunkte ...
120a	17. 10. 1794	Disposition der Anna Maria Kochlöflin, verwittibten Auszüglerin am Schusterhäusl bey der Lacken dieselbe hat in Gegenwart der unten genannten Gezeugen sich erkläret

Folio	Datum	Kurztext
		und zur Vermeidung künftiger Strittigkeiten zu Protokoll zu nehmen gebetten, daß sie im Fall von ihren vermög Mathias Kochlöflischen Verhandlung ihr angefallenen Wittiblichen Antheil zu 26fl. 17x 2ß etwas überbleiben sollte, solches in 2 gleiche Theile getheilt und der eine Theil ihrer Stieftochter Anna Katarina Kochlöfl und der andere ihren Taufbathen Joseph Höller einem Schuchknecht und Herrschaft Gärstnerischen Pupilln zugemittelt werden solle, was aber das ihr eigen gehörige Beth und Kasten anbelangt, sollen beede Stücke nach vorgenommener Schätzung von dem Vermögen abgezogen und dem erwähnten Schuchknecht Joseph Höller ganz alleine zugetheilt werden ... sollte solcher aber noch vor der Testamentmacherin sterben, so soll dieses Beth und Kasten dessen leibliche Schwester Magdalena Höllerin auf die nemmliche Art zukommen ...
121	18. 10. 1794	Stift- und Gewähranschreibung des 2. Gstöten Häusls im Thall Markus Kronberger und Regina dessen Ehewirthin übergeben und verkaufen mit obrigkeitlicher Bewilligung ihr besitzendes 2. Gstöten Häusl zu Vestenthal N ^o 6, welches im Landgericht Burg Enns, Pfarr Haidershofen gelegen und der Baron von Schmidauerischen Herrschaft Vestenthal grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, nichts davon ausgenommen, ihrem Sohn Joseph Kronberger, einen Maurer Gesell und Anna Maria seiner Ehewirthin um einen ordentlich behandelten Kaufswerth zu 110fl. ... es empfangen also beede Käufer Nutz und Gewähr un zwar jedes zur Hälfte des ersagten Gstöten Häusls und haben zu entrichten vom vorstehenden Kaufschilling zu 110fl. ...
122a	10. 4. 1795	Vergleich welcher zwischen Stephan Tiefenwieser am Hilbergütl und Peter Anzlgruber am Hilberhäusl , beede Herrschaft Vestenthallische Unterthannen wegen einer Zufuhr zu dem Hilberhäusl auf folgende Art geschlossen worden in der Amtskanzlei zu Dorf an der Enns den 10. April 795 ...
123	3. 7. 1795	Ausgleitzung zwischen Johann Niedermair, Maurer und Johann Weichselbaumer, Binder un Zimmermann am Weberzwillinghäusl in der Ortschaft Holzerhäusl, beede Herrschaft Vestenthallische Unterthannen ... wegen Marchstrittigkeit zwischen ihren Gärten ... es ist obrigkeitlich erkannt und von beeden Parteyen für richtig angenommen worden, daß die Grenzscheide zwischen ihnen beeden Gärten von der Mitte des Häusels an dem Orte, wo ein Tram hervorragt un dermalen schon ein Dachstidel steht angefangen bis am obern Orte zu den alda befindlichen Marchstein in gerader Linie fortlaufe ...
124	19. 10. 1795	Protokoll Georg Seidenberger auf der Mühle zu Weinzirdl, Herrschaft Dorfischer Unterthann bittet womit ihm die löbliche Herrschaft Vestenthal gnädigst gestatten wolle, über ihre an seine Mühle angränzende Wiese, worüber ohnehin ein breiter Fußsteig führet, einen Mühlfahrweg einrichten zu können, welcher 98 Wienerklafter in der Länge und 7 Schuch in der Breite hat ...
125	23. 4. 1796	Entlassung hiemit wird die hieher gehörige Pupillin Barbara Brunerin von Weghauptergut N ^o 2 gebürtig um sich mit Frant Grueber, dortigen Pupillen Wilflinghaidergut Ortschaft Kirndorf N ^o 8 verehelichen und als Mitstifterin auf ersagtes Gut aufgenommen werden zu können, ihrer aufhabenden Pupillarpflicht vollkommen und gänzlich entlassen ...
125	23. 4. 1796	Meldzettl daß die hiesige Pupillin Barbara Brunerin von Weghauptergut zu Obergrunig N ^o 2 gebürtig ihre mit Franz Grueber, löbliche Grafschaft Burg Welsischen Pupillen von Wilflinghaidergut Ruth Kirndorf N ^o 8 vorhabende Verehelichung ordentlich angemeldet haben, wird andurch bestätigt ...

Folio	Datum	Kurztext
125a	27. 5. 1796	Meldzettl daß Thomas Weinberger, leediger Besitzer des Höflerguts hiesiger Herrschaft Vestenthallischer Unterthann seinen mit Elisabeth Braunsbergerin ebenfalls hiesig leedigen Herrschafts Unterthannin vorhabendes Verehelichung hierorts ordnungsmässig angemeldet habe, wird hiermit bestätigt ...
125a	2. 6. 1796	Aufnahmsschein wenn die löbliche Herrschaft Niederwalsee den dortigem Pupillen Joseph Schotter von Diemingergut zu Biberbach seiner Pupillenpflicht zu entlassen beliebt, so sollen derselben mittels Ehelichung der Katarina Schwenlingerin von Brandhoflehen zu Biberbach, hiesigen Herrschafts Pupillin als Unterthann und künftiger Besitzerersagten Brandhoflehen an und aufgenommen werden ...
126	2. 6. 1796	Meldzettl daß Katarina Schwenlingerin von Brandhoflehen zu Biberbach hiesige Pupillin ihre mit Joseph Schotter von Diemingergut zu Biberbach, Herrschaft Niederwallseeischen Pupillin vorhabende Ehelichung hierorts ordnungsmässig angemeldet habe, wird andurch bestätigt ...
126	24. 6. 1796	Kaufsübergab um die Hofstatt am Brandhoflehen Jakob Schwengel und Rosina dessen Ehewirthin übergeben und verkaufen ihr bisher besessene Hofstatt am Brandhoflehen zu Biberbach N ^o 120, so der Herr von Schmidauerischen Herrschaft Vestenthall grundobrigkeitlich unterworfen, stift- steuer- und dienstbar, auch ordentlich vermarcht und aus gezeigt ist, mirt allrn dazu gehörigen Gerechtsamen, ihrer eheleiblichen Tochter Katarina und Joseph Schotter ihrem Ehewirth, einen von der löblichen Herrschaft Niederwallsee hierher entlassenen Pupill um einen ordentliche behandelten Kaufschilling zu 400fl. ...
126a	25. 6. 1796	Entlassung hiemit wird der Joseph Gegenbauer, Tuch und Zeugmacher Geselln, hiesig Herrschaft Vestenthallischen Pupill von Weberhausin Thall seiner aufhebenden Pupillarpflicht um sich unter der Herrschaft Bukschowitz in Mähren seßhaft und nach Umständen verehelichen zu können, vollkommen und gänzlich entlassen ...
127	24. 2. 1797	Abhandlung welche auf das untern 18. Xmber 796 erfolgte absterbendes Joseph Eßels, Herrschaft Vestenthallischen Unterthanns am Flezerhäusl über desselben hinterlassene Vermögen verfaßt worden in der Amts Kanzley zu Vestenthall ... Erben wegen Gütergemeinschaft die Wittib Katharina zur Hälfte, zur anderen Hälfte haben sich theils selbst, theils durch ihren Gerhaber nachfolgende von dem Verstorbenen zurückgelassene eheleibliche 4 Kinder erbserklärt als 1) Maria Anna Eßlin, leedig und vogtbar, 2) Theresia Eßlin 17, 3) Magdalena Eßlin 14, 4) Anna Maria Eßlin 12 Jahr alt ... das sogenannte Flezerhäusl in der Pfarr Haidershofen, Ruth Thall gelegen, der gnädigen Herrschaft Vestenthall grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar samt den unter ersagte Herrschaf überländwiese gehörigen Acker wird dermaln wieder in alten Schätzungswerthe belassen per 140fl. ... so bleiben noch zu vertheillen 380fl. 46x 2ß ...
130a	24. 2. 1797	Einantwortung des Vermögens das in vorstehender Verhandlung ausgewiesene liegend und fahrendes Vermögen wird der Wittib Katarina Eßlin gegen deme obrigkeitlich eingewantwortet, daß sie die abgestorbene Hhelfte anstifte, die für die Erben ausgewiesenen Erbsbeträge gesetzmässig sicherstelle oder abzale und die ausgewiesenen obrigkeitlichen Gefälle und Taxen ohne wieder Anmahnung und Betreibung baldmöglichst entrichte ... vom Kaufschilling sowohl des Hauses als das überländweise hierher gehörigen Ackers zus. 140fl. ...

Folio	Datum	Kurztext
131a	24. 6. 1797	Abhandlung welche auf das untern 11. Merz 797 erfolgte absterben des Gregor Freindls Kroißbeckengut, Herrschaft Vestenthallischen Unterthanns über desselben hinterlassene Vermögen verfaßt worden bei der Herrschaft Vestenthall ... Erben wegen Gütergemeinschaft die Witwe Elisabeth zur Hälfte, zur anderen Hälfte haben sich theils selbst, theils durch ihren Gerhaber nachfolgende eheleibliche von dem Verstorbenen hinterlassene 5 Kinder erbserklärt als 1) Michael Freidl, k.k. Soldat bei den Jordischen)Infanterie Regiment und großjährig , 2) Johann Freidl leedig und großjährig, 3) Theresia Freidl leedig und großjährig, 4) Sebastian Freidl ? zu St. Pölten 22 und 5) Stephan 18 Jahr alt ... das sogenannte Kroißbeckengut in der Pfarr Strenberg, Ruth Kroißbach gelegen, der gnädigen Herrschaft Vestenthall grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und diensbar wird dermaln wieder in alten Werthe belassen per 300fl. ...
136	21. 2. 1798	Entlassung auf die von der löblichen Herrschaft Gleink eingelegte Aufnahmsurkunde de ao 16. Hornung 798 wird der Georg Radlspeck, hiesiger Pupill von Knillhof, um sich als Stifter des der löblichen Herrschaft Gleink unterthänigen Häusels zu Windischdorf ansäßig machen zu können, hiemit seiner aufhabenden Pupillarpflicht vollkommen und gänzlich entlassen ... Urkund dessen nachstehende Unterschrift und Fertigung ...
136	21. 2. 1798	Kauf um ein ganz oedes Grundörtl in der Breite bey 6 und in der Länge bey 12 Klafter heut dato erscheint Jakob Weger am obern und Georg Viertlmair am untern Hundstorfergut beede Herrschaft Vestenthallische Unterthannen und geben an, daß sie bey erlangt obrigkeitlicher Bewilligung obige oedes Grundörtl dem Johann Kopler, Wirth zu Vestenthall, Anna Maria uxor gleichfalls Herrschaft Vestenthallischer Unterthann zur Anlegung eines Hausgartels um eine Summe zu 16fl. dergestalt käuflich übergeben haben, daß weder sie noch ihre Erben solches jemals mehr zurückfordern können, sondern jedem Besitzer des Wirthshauses zu Vestenthall eigenthümlich verbleiben, jedoch jeder Besizer des Wirthshauses gehalten seyn soll, den Mühlweg über Winter und in jedem andern unvorzusehenden Falle der Nothwendigkeit über dieses Hausgartel zu gestatten ...
136a	18. 5. 1798	Entlaßung hiemit wird der Joseph Gegenbauer, ? und Zeugmachergesell von dem hiehergehörigen Gegenbaurnhäusl die obrigkeitliche Entlaßung ertheillet, damit sich derselbe in der Stadt Austerlitz in Mähren ansässig machen und nach Umständen verehelichen könne ...
137	18. 4. 1799	Abhandlung welche auf absterben des Johann Weichselbaumers am Binderzweininghäusl, Herrschaft Vestenthallischen Unterthanns über das von selben zurückgelassene Vermögen verfaßt worden in der Amtskanzley zu Vestenthall ... Erben wegen Gütergemeinschaft die Witwe Magdalena Weichselbaumin zur Hälfte, zur anderen Hälfte haben sich wegen ihrer Minderjährigkeit durch ihren Gerhaber nachstehende 4 von dem Verstorbenen zurückgelassene eheleibliche Kinder erbserklärt als Juliana Weichselbaumin 12, Magdalena Weichselbaumin 16, Anna Weichselbaumin 7 und Theresia Weichselbaumin 3 Jahr alt ... Schätzleute von obrigkeitswegen Markus Kronberger, Ansager, auf Seite der Witwe Philipp Weichselbaumer am Lippehäusel im Rath Herrschaft salabergischen Unterthann ... das sogenannte Binderzweininghäusl in der Pfarr Haidershofen, Landgesricht Burgenns gelegen, auch ordentlich vermarktet und ausgezeichnet, der gnädigen Herrschaft Vestenthall grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar, wird dermalen in dem Werthe wie solches unter 20. 8ber 788 Prothokoll fol. 200 erkaufte worden ist, wieder belassen zu 82fl. ...

Folio	Datum	Kurztext
141	20. 5. 1799	Abhandlung auf absterben der Barbara Geiblingerin, gewesene Auszüglerin auf dem Ruzenfurter Gut über das von derselben rückgelassenes Vermögen ... bleiben zu vererben 262fl. 52x ... Erben hierzu der Erblasserin beide Töchter benanntlich Barbara, vewrehelichte Wallnerin zu Putzenfurt und Maria N. des sogenannten Löffelmachers Majerhofers zu Haag Eheweib ...
142a	14. 5. 1799	Inventarium welches nach absterben Andre Nadlers am Nondlberger Häußl über das von selben zurückgelassenen Vermögen in Beiseyn des herrschaftlichen Amtmanns Markus Kronberger, Johann Gerstmayers und des Simon Maÿerhofers vorgenommen worden ... das sogenannte Nondlberger Häußl N ^o 10 in der Ruth Reiterdorf, Pfarr Hadershofen, Landgericht Sallaberg gelegen, auch ordentlich vermarcht und der Herrschaft Vestenthal grundobrigkeitlich unterworfen, dann stift- und steuerbar im Anschlag zu 70fl. ... bleiben also zu vertheilen 30fl. 29x ... Erben hierzu vermög von dem Erblasser in Gegenwart obiger Zeigen errichteten letzten Willens Meynung gebühret der Wittib 3 Theil mit 10fl. 49x 3½ß und der löblichen Armen Institut Hadershofen 1 Theil mit 3fl. 36x 2½ß ...
143a	22. 5. 1799	Stift- und Gewehranschreibung nachdem sich die Wittib Magdalena Weichselbaumin am Binderzweininghäusl mit Georg Spiegel, Herrschaft Gschwend, hieher entlassenen Pupillen von Steinerstorferhäusl verehelicht und selben an Stift und Gewähr anzuschreiben gebetten hat, so empfangen beede Konleute gemeinschaftlich Nutz und Gewehr des Binderzweininghäusls, welches der gnädigen Herrschaft Vestenthall grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist und haben zu erlassen von dem Kaufschilling zu 82fl. ...
144	24. 5. 1799	Heyrats Kontrakt welche am heuttigen zu Ende gesetzten Tage zwischen den Georg Spiegel, Herrschaft Gschwendischen hieher entlassenen Pupillen von Steinerstorferhäusl und der Magdalena Weixlbäurin, verwittibten Besitzerin des Binderzweininghäusls und hiesige Unterthanin nach reifer Überlegung geschlossen worden ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
145	17. 5. 1799	Inventarium welches nach absterben Johann Kronberger, Unterthans und Schneidermeisters in der Schwabenreith in Gegenwart deren beedigten Schätzleuthen Joseph Nachelstrasser und Thomas Fehlner untern 17. May 199 vorgenommen worden ... eine Kleinbehauung an der Schwabenreith neben Thomas Fehrenberger zur Herrschaft Vestenthall dienstbar mit Haus N ^o 5 bezeichnet und zur Pfarr Haag gehörig 105fl. ... bleiben zu vertheilen 186fl. 57x ...
148a	27. 5. 1799	Heyrats Kontrakt anheute als an vorstehenden Tag und Jahr ist zwischen dem diesseitigen Herrschaftlichen neu aufgenommenen Unterthann Andre Stiebetshofer von Schwabenreith an einen, dann der ledigen Magdalena Kronbergerin von da am anderntheil in beiseyn deren beiderseitigen Beyständen Joseph Naglstrasser und Thomas Fehlner und Philipp Hofer nachstehende Heurathsabrede errichtet und eschlossen worden ... es folgen sechs Vertragspunkte ...
149a	27. 5. 1799	Hausübergabe anheute als an vorstehenden Tag und Jahr ist zwischen der verwittibten diesseitigen Unterthanin und Schmidmeisterin Eva Kronabergerin von Schwabenreit an einem, dann ihren neu angegangenen Tochtermann Andre Stiebetshofer und Magdalena dessen Ehewirthin nachstehender Hauskauf errichtet und geschlossen worden ... es folgen drei Vertragspunkte ... Vestenthall eodem quo supra ...

Folio	Datum	Kurztext
150a	27. 5. 1799	Stift Anschreibung an die Schmide im Schwabenreith Eva Kronbergerin, Witwe verkauft und übergiebt bei erlangt obrigkeitlicher Bewilligung ihr besessene Schmide in Schwabenreith, welche der gnädigen Herrschaft Vestenthal grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist mit allen dazu gehörigen Geräthsamen den ehrbaren Andreas Stiebetzhofer, Herrschaft Soosischen, hieher entlassenen Pupillen und seiner Ehewirthin Magdalena Fehlnerin um einen ordentlich behandelten Kaufschilling zu 105fl. ... es empfangen daher beede angehende Eheleute gemeinschaftlich Nutz und Gewehr der Schmide in Schwabenreith wie solche ordentlich vermarktet und ausgezeigt, der gnädigen Herrschaft Vestenthal grundobrigkeitlich unterworfen stift-, steuer- und dienstbar ist und haben zu erlassen ...
151	24. 6. 1799	Todtenfalls Abhandlung nach absterben Maria Anna Jexmayrin, ledigen Unterthanns Tochter vom Ober Hundstorfer Gut de dato 24. Juny 799 ... bleiben zu vererben übrig 88fl. 18 ³ / ₄ x ... Erben hierzu der Erblasserin Mutter Anna Maria zu einer Hälften mit 44fl. 9 ¹ / ₂ x ... ihre respective ihres Vaters Adam Jexmayr der Erblasserin noch lebende 5 Geschwisterte Elisabetha, Michael, Andreas. Maria und Mathias zur anderen Hälfte ...
152	24. 6. 1799	Vertrag anheute als an nachstehenden Tag und Jahr ist zwischen der rückgelassenen Wittwe Anna Maria an einem, dann dem Gerhaben voranstehende 5 Erben namens Gregor Hochwallner am anderen Theil nachstehender Vertrag errichtet und geschossen worden ... es folgen vier Vertragspunkte ...
152a	17. 7. 1799	Heirats Brief anheute als an vorstehenden Tag und Jahr ist zwischen dem neu aufgenommen Untert6hann Mathias Pferzinger, ledigen Standes on nonem, dann der diesseitigen Unterthans Wittib Magdalena Nadlerin dem anderen Theil im beiseyn des Zimmermeister Stephan Infanger und Georg Stupbaur nachstehender Heiratsbrief errichtet und geschlossen worden ... es folgen drei Vertragspunkte ...
153a	30. 9. 1799	Gewöhr Veränderung Magdalena Nadlerin, diesseitig Herrschaftliche Unterthanns Wittib am Nadlbergerhäusl läßt ihren neu angehenden Ehewirth Mathias Pferzinger neben sich zur Helfte an Nutz und Gewöhr schreiben um eine Kleinbehauung zur Herrschaft Vestenthal N ^o 33 dienstbar ...
154a	7. 1. 1800	Inventarium nach absterben Paul Schachner, Herrschaft Vestenthaller Müllers auf der Hundsmühle in Beiseyn der beeidigten Schätzleute Anton Lettner, Bräumeisters am Münihof, Johann Paul Fleischanderl, Müllers auf der Bockmühle und Markus Kronberger, herrschaftlicher Amtmann im Thall ... die sogenannte Hundsmühle der Herrschaft Vestenthal iunterthänig und dem Grundbuch fol. ? dienstbar zu Unterhundstorf, Haydershofer Pfarr gelegen und mit N ^o 1 bezeichnet mit Inbegrif eines Grundstückl auf dem Hundstorfer Grund im alten Schätzungswerth zu 915fl. 30x ... bleibt reinen Vermögen 2031fl. 11x ...
158	9. 1. 1800	Abhandlung anheute als an nachstehenden Tag und Jahr wird die als Universal Erbin erklärte Wittib Elisabetha Schachnerin das ganze in Inventario einkommende Vermögen gegen deme eingeworteten, daß sie 1. ... es sind 4 Punkte angeführt ...
158	9. 1. 1800	Gewährs Veränderung Elisabeth Schachnerin, Müllerin auf der Hundstorfer Mühle läßt ihren verstorbenen Ehewirth Paul Schachner ab und sich alein an Nuz und Gewöhr schreiben um die Mühle zu Hundstorf zwischen Johann Viertlmayr gelegen

Folio	Datum	Kurztext
		und der Herrschaft Vestenthall mit ? dienstbaar in dem Werth zu 915fl. 30x ...
159	8. 1. 1800	Haus Übergab anheute als am vorstehenden Tag und Jahr ist zwischen der Müllermeisters Wittwe Elisabetha Schachnerin zu Hundstorf an einem, dann ihrem ledigen Sohn Michael Stampghofer, großjährigen Standes am andertheils nachstehenden Hausübergab errichtet und geschlossen worden ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
160a	8. 1. 1800	Anstiftung Michael Stampfhofer, Müllermeister auf der Hundsmühle zu Hundstorf laßt seine Ehewirthin Anna Maria neben sich an Nutz und gewöhr bringen um obgedachte Mühle zu 915fl. 30x ...
161	12. 1. 1800	Interaesion des am von löblicher Herrschaft Niederwallsee der dahin angehörige Pumin von Eichberg Anna Maria des dortseitigen Verlobten Unterthanns Andre Pumm und Eva Maria dessen Ehewirthin selig ehelich ledigen Tochter samt ihrem dermal besizenden und künftigen überkommenden Vermögen anhero entlassen werden wird, so solle dieselbe mittels Ehelichung des diesseitigen Herrschaft ledigen Müllermeister Michael Stampfhofer von der Hundsmühle als künftige Unterthannin aufgenommen werden ...
161	12. 1. 1800	Heuratsabrede anheute als an vorstehenden Tag und Jahr ist zwischen dem disseitig herrschaftlichen ledigen Müllermeister Michael Stampfhofer von der Hundsmühle an einem, dann der ledigen von der Herrschaft Niederwallsee anhero entlassenen Unterthanns Tochter Anna Maria Pumin von Eichberg großjährigen Standes am anderen Theil in beisein der beiderseitigen Beiständen Johann Paul Fleischanerl von der Bogmühle und Joseph Azenhofer Herrschaft Dorfischen Unterthanns von Eichberg anherstehende Heurats Abrede errichtet und geschlossen worden ... es folgen vier Vertragspunkte ...
162	9. 1. 1800	Todenfalls Abhandlung nach absterben Anna Maria Stampfhoferin, ledigen Unterthans Tochter von der Hundsmühle in beiseyn des geschwornen Amtmans Markus Kronberger, dann deren Zeigen Antons Lettners und Michael Stampfhofer ... bleiben zu vererben übrig 121fl. 7x 2ß ... Erben hiez zu die von der Erblasserin ausser der Ehe erzeugte Tochter Elisabetha ledigen Standes Stampfhoferin, großjährig auf der Hundsmühle dahier ...
162a	10. 1. 1800	Vertrag von der Herrschaft Vestenthall als Anna Maria Stampfhoferischen Abhandlungs Instanz wird und voranstehendes Vermögen der eheleiblichen Tochter Elisabeth gerichtlich eingewantwortet ...
162a	10. 1. 1800	Stiftanschreibung Elisabeth Windbergerin empfängt zur Hälfte Nutz und Gewöhr um das sogenannte Höflergütl, welches der Herrschaft Vestenthall mit all obrigkeitlicher Jurisdiction unterworfen und um welches ihr Ehewirth Thomas Windberger begwöhret ist, in dem Kaufs Wehrt zu 500fl. ...
163	3. 2. 1800	Inventarium welches nach absterben der disseitigen herrschaftlichen Unterthanin und Kleinhäußlerin Magdalena Pfezingerin am Nadlbergerhäußl in beyseyn des herrschaftlichen Amtmans Markus Kronberger und deren Schätzleuthen Anton Lettner, Anton Prantner, Stephan Infanger, dann Johann Gerstenmayers ... vorgenommen worden ... bleiben zu vererben 14fl. 31x ... Erben hiez zu die durch obiges Testament ernannte Erben Stephan Infanger, Zimmergesell im Thall als Bruder der Erblasserin und Maria als Schwester ...

Folio	Datum	Kurztext
164a	3. 2. 1800	Vertrag anheute als am vorstehenden Tag und Jahr ist in Gegenwart sämtlicher Erben und Legatarien, dann des Wittwers Mathias Pfezinger nachstehender Vertrag errichtet und geschlossen worden ... es folgen zwei Vertragspunkte ...
165	5. 2. 1800	Haus Übergabe anheute als am vordtehenden Tag und Jahr ist zwischen der diesseitigen Herrschaft unterthans Wittib Elisabetha Freindlin am Groisböcken Gut an einem, dann ihren ledigen Sohn Stephan Freindl in beiseyn der beeidigten Zeugen Markus Kronberger, Amtmanns im Thall und Joseph Mayrhofer von der Herrschaft Albrechtsberg Unterthann nachstehende Hausübergabe errichtet und geschlossen worden ... es folgen vier Vertragspunkte ...
166	5. 2. 1800	Stiftanschreibung Stephan Freindl am Groisböcken Gut, ledigen Standes empfängt alleine Nutz und Gewöhr um die Behausung am sogenannten Groisböcken Gut, welches er untern 5. februar 1800 von seiner Mutter Elisabetha Fraindlin , Wittib, zu 300fl. käuflich übernommen hat ...
166	5. 2. 1800	Todtenfalls Abhandlung Nach absterben Thomas Windberger, gewesenen des herrschaftlichen Unterthann am Höflergütl in beiseyn des Amtmanns Kronberger Markus und Michael Wais, dann Simon Windberger de dato 5. Februar 1800 ... Baarschaft 550fl. ... bleibt reines Vermögen 532fl. ... bleibt reines Vermögen 532fl. ...
167a	5. 2. 1800	Vertrag Anheute als am vorstehenden Tag und Jahr ist zwischen der rückgelassenen Wittib Elisabeth Windbergerin an einem, dann dem Gerhaben der minderjährigen Tochter Maria Windbergerin am anderen Theil in beiseyn obiger Schätzleute nachstehender Vertrag errichtet und geschlossen worden ... es folgen zwei Vertragspunkte ...
168	18. 5. 1800	Gewöhr Veränderung Elisabeth Windberger läßt ihren verstorbenen Ehewirth Thomas Windberger ab- und sich allein an Nutz und Gewöhr schreiben und das sogenannte Höflergütl samt darzu gehörigen Grundstücken zu 550fl. ... weggeld 13fl. 45x ... Gewöhrgeld 1fl. 30x ... Ab- und Anschreibgeld 12x ... Auszugstempel 1fl. 15x ... Protocollgebühr 45x ... zusammen 17fl. 27x ...
169	18. 5. 1800	Stiftsanschreibung Michael Wallner, Barbara uxor am Puzenfurter Gut empfangen zu gleichen Theilen Nuz und Gewöhr um ein Tagwerk Acker im Lakfeld, welchen sie von Katharina Flexlin, Wittib per 40fl. erkaufte haben ...
169a	24. 4. 1800	Todenfalls Abhandlung nach absterben Eva Viertlmayer, Inwohnerin zu Unterhundsorf in beyseyn des Amtmanns Markus kronberger , dann denen gesamten grosjährigen Erben benanntlich Johann Georg Viertlmayer, Michael Viertlmayer und des Christoph Schnuckers, welcher im Namen ihres verstorbenen Vatters Mathias Viertlmayers eintretende Kinde Mathias, Barbara und Maria erschienen ist ... nach Abzug bleiben 223fl. 58x 3ß ... Erben hierzu Johann Georg Viertlmayr, Bauer zu Hundsorf, Michael Viertlmayr, Dorfer Untertann, sodann des Mathias Viertlmayr selig rückgelassene 3 großjährige Erben benanntlich Mathias, Maria und Barbara Viertlmayr ...
170a	24. 4. 1800	Vertrag anheute als an voranstehenden Tag und Jahr zwischen Johann Georg Viertlmayr und Michael Viertlmayr, dann dem im Namen deren drey Mathias Viertlmayrischen Kindern erschienenen Kristoph Schnucker zu Böhamberg nachstehender Vertrag und Erbsvertheilung errichtet und geschlos-

Folio	Datum	Kurztext
		sen worden ... es folgen mehrere Vertragspunkte ...
171	24. 4. 1800	Gewöhrs Veränderung Mathias Pfezinger, Kleinhäusler am Nondlbergerhäusl läßt seine verstorbenen Ehwirthin Magdalena ab- und sich allein an Nutz und Gewöhr schreiben um eine Kleinbehauung am Nondlberg, dient jährlich ...
171a	18. 6. 1800	Heuraths Brief anheute als an vorstehenden Tag und Jahr ist zwischen dem diesseitig verwittibten herrschaftlichen Unterthan Mathias Pfezinger vom Nondlberger Häußl an einem, dann der ledigen von der Herrschaft Dorf anhero entlassenen Unterthans Tochter Theresia Zehedner von Hainbuch am anderen Theil in beiseyn des Herrschaft Salaberger Unterthans Jakob Wochenalt von Unterburg nachstehende Heurathsabredeerrichtet und geschlossen worden ... es folgen vier Vertragspunkte ...
172	18. 6. 1800	Gewöhr Veränderung Mathias Pfezinger, dies herrschaftlicher Unterthan vom Nondlberger Häusl verheurathet seiner zweyten Ehwirthin Theresia seine besizende Kleinbehauung, wie solche mit March und Stain umfängen ist zur Helfte ...
172a	16. 5. 1800	Hauskauf anheute als an vorstehenden Tag und Jahr ist zwischen der rückgelassenen Joseph Eslischen Wittib Katharina Eslin auf dem Flözerhäusl an einem, dann dem von der Herrschaft Dorf anhero entlassenen Unterthans Sohn Johann Pfezinger und Maria Anna seiner Ehwirthin am anderen Theil im beyseyn des Herrn Anton Lettner, Bräumeister am Minnichhof und Georg Nebaur von der Mosing nachstehender Hauskauf errichtet und geschlossen worden ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
173a	16. 5. 1800	Heuraths Brief heute als an vorstehenden Tag und Jahr ist zwischen dem ledigen von der Herrschaft Dorf anhero entlassenen Unterthan Johann Pfezinger vom Wirzberg an einem, dann der ledigen Unterthans Tochter Maria Anna Eslin vom Flözerhäusl dahir am anderen Theil in beiseyn des Herrn Anton Lettners, Bräumeisters am Minichhof und Georg Nöbauers in der Mosing nachstehender Heurathsbrief errichtet und geschlossen worden ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
174a	16. 5. 1800	Stiftsanschreibung Johann Pfezinger, Maria Anna uxor empfangen zu gleichen Theilen Nutz und Gewöhr um das sogenannte Flözerhäusl in der Hörwaid, welches sie von Katharina Eslin, Wittib allda untern heutigen dato samt einem Überländ Acker zu 140fl. käuflich übernommen ...
175	17. 5. 1800	Todenfalls Abhandlung nach absterben Filipp Hubmaÿers, Inwohners am Brogerhäusl in beiseyn des Amtmanns Markus Kronberger und Mathias Haberleitner, dann denen Erben Joseph Kammerhuber und Johann Hubmayer ... bleibt Restvermögen 147fl. 16x 3ß ... Erben hierzu die eheleibliche Kinder Maria Anna verhelichte Kamerhuber am Partenberg, Johann Hubmaÿer großjährig in der Samhub in diensten großjährig, Joseph Hubmaÿer beim Mörtl zu Riggerstorf in Dienst, 19 Jah alt und ein Sohn des verstorbenen Ferdinand Hubmaÿers ...
176a	13. 6. 1800	Todenfalls Abhandlung nach absterben Maria Anna Hirschhuber, ledigen von der Theresia Hirschhuber am Zweninghäusl unehelich erzeugten Kindes ... bleibt zum reinen Vermögen zu vererben 94fl. 48x ...
177	18. 10. 1800	Todenfalls Abhandlung nach absterben Anna Maria Oberraderin, verwittibte Auszüglerin am Mauergut ... bleiben zu vererben übrig 120fl. 21x 1ß ... Tochter Katharina ...

Folio	Datum	Kurztext
177a	8. 4. 1801	Todenfalls Abhandlung nach absterben Rosina Schwenglin, Herrschaft Vestenthaler Unterthanin von Biberbach in beÿseÿn des Amtmanns Markus Kronberger und sämtliche Erben ... bleiben zu vererben 311fl. 22x 2ß ... Erben hierzu die einzige mit Joseph Schoder, Hausbesizer verehelichte Tochter Catharina ...
180a	21. 5. 1801	Inventarium nach absterben Simon Brunbergers, Herrschaft Vestenthaller Unterthans am Höflergut in beÿseÿn des Amtmanns Markus Kronberger, dann deren Schätzleuthen Joseph Gaiblinger und Johann Bräuer, dann denen sämtlichen großjährigen Erben ... bleiben zu vererben 1003fl. 30x ... Erben hierzu Elisabeth Windberger, Wittib, großjährig, Katharina Brunberger, Magdalena Dirnberger selig und jure tepraes. Joseph Dirnberger, Filius, Johann Brunberger, großjährig, Maria Brunberger detto ...
183	22. 5. 1801	Vermögensübergabe Anheute als an vorstehenden Tag und Jahr ist zwischen der verwittibten Magdalena Brunberger am Höflergut an einem, dann ihrer Tochter Elisabeth und ihrem angehenden Ehewirth Joseph Witzlinger nachstehende Vermögens Übergabe errichtet und geschlossen worden ... es folgen vier Vertragspunkte ...
184a	22. 5. 1801	Heurathsbrief anheute als an vorstehenden Tag und Jahr ist zwischen der Thomas Windbergerischen Wittib Elisabeth am Höflergut an einem, dann dem Herrschaft Sallaberger großjährigen Unterthann Sohn Joseph Witzlinger von Klein Weitach am anderen Theil in beiseÿn deren Zeugen Johann Bräuer, Johann Geiblinger, Stephan Mayerhofer und Johann Witzlinger nachstehende Heuraths Abrede errichtet und geschlossen worden ... es folgen 5 Vertragspunkte ...
185a	22. 5. 1801	Stiftsanschreibung Elisabeth Windberger, Wittib am Höflergut läßt ihren zweiten Ehewirth Joseph Witzlinger neben sich an Nutz und Gewöhr schreiben und die Behausung am Höflergut samt einem Überländ Aker in dem Schätzungswerth zu 550fl. ...
186	5. 8. 1801	Todenfalls Abhandlung nach absterben Maria Sidlmaÿer vom Mauser Häusl zu Erlakloster in beiseÿn des Amtmanns Markus Kronberger, dann denen Schezleuth Joseph Schlader und Michael Gaiblinger ... die Kleinbehausung zu Erla Kloster neben Josepha Schlader und Johann Seizenberger zur Herrschaft Vestenthal dienstbar würde bei der alten Schätzung genommen mit 80fl. ... bleiben zu vererben 56fl. 3x ... Erben hierzu die in dieser Ehe erzeugte 2 Kinder Johann Sidlmaÿer 21 und Michael Sidlmaÿer 19 Jahr alt ...
187	5. 8. 1801	Stifts Veränderung Martin Sidlmaÿer läßt seine verstorbene Ehewirthin Maria ab- und sich allein an Nuz und Gewöhr schreiben um das sogenannte Mausnerhäusl zu Erla Kloster, welches zur Herrschaft Vestenthal als Grindobrigkeit dienstbar ist per 80fl. ...
187a	5. 8. 1801	Todenfalls Abhandlung nach absterben Martin Sidlmaÿers, Herrschaft Vestenthallischnen Untertans und Kleinhäusler zu Erla Kloster in beiseÿn Markus Kronberger Amtmann, und Joseph Schlader, dann Michael Gaiblinger ... die Kleinbehausung neben Joseph Schlader und Johann Reizenberger zu Erla Kloster wurde in dem alten Werth belassen per 80fl. ... bleiben zu vererben übrig 17fl. 14x ... Erben hierzu Johann Sidlmaÿer 21, Michel Sidlmaÿr 19, Stephan Sidlmaÿr 6 Jahr alt ... Gerhab Michel Geiblinger und gebühret jedem zu seinem Theile 5fl. 43x 2ß ...

Folio	Datum	Kurztext
188a	29. 8. 1801	Stiftabschreibung Maria Sidlmaÿer, Kleinhäuslerin zu Erla Kloster, lässt ihren verstorbenen Mann Martin Sidlmaÿr ab- und sich selbst allein an Nutz und Gewöhr schreiben um die Kleinbehausung allda, welche der Herrschaft Vestenthal als Grundobrigkeit unterworfen ist, tax 80fl. ...
188a	29. 8. 1801	Heuraths Brief anheute als an vorstehenden Tag und Jahr ist zwischen der dsseitig Herrschaftlichen Unterthans Wittib Maria Sidlmaÿer, Kleinhäuslerin zu Erla Kloster an einem, dann dem ledigen Herrschaft Windhager Unterthans Johann Georg Kurz von Mitterkirchen am anderen Theil in Beiseyn des Amtmanns Markus Kronberger und Stephan Wimmer, dann Philipp Kurz, nachstehende Heuraths Abrede errichtet und geschlossen worden ... es folgen vier Vertragspunkte ...
189	29. 8. 1801	Stiftanschreibung Maria Sidlmaÿer, Kleinhäuslers Wittib zu Erla Kloster lässt ihren neu angehenden Ehewirth Joseph Georg Kurz neben sich an Nutz und Gewöhr schreiben um ihre Klerinbehausung allda, welche der Herrschaft Vestenthal diesntbar ist per 80fl. ...
189a	2. 11. 1801	Todenfalls Abhandlung nach ableiben des untern 22. Meÿ 1794 laut Todenscheins in k.k. Kriegsdiensten verstorbenen Herrschaftlichen Unterthans Sohns Michael Fraidl vom Groisbach ... bleiben zu vererben 92fl. 50x ... Erben hiez zu Maria die rückhgelassene Mutter Elisabeth Fraidl und des Erblassers 4 Geschwisterte Johann, Theresia, Sebastian und Stephan Fraidl, die sich aber die Mutter durch Joseph Maÿrhofer als Beistand erkläret, daß sie ihren Antheil samentlichen 4 Erben ebenfalls überlassen wollee, so würde das Vermögen unter sie gemeinschaftlich vertheilet und gebühren jedem zu seinem Antheil 23fl. 12x 2ß ...
191a	24. 2. 1802	Inventarium nach absterben Magdalena Infangerin am sogenannten Binderhäusl in der Görwaidt zu Vestenthal in beiseyn herrschaftlichen Amtmanns Markus Kronberger, dann deren beiderseitigen Schätzmannen Simon Grabner, Zimmermeister und Filipp Hofer, Schmidtmeister ... bleiben zu vererben 79fl. 48x ... Erben hiez zu Michael Lehneer, erster Ehe Sohn großjährig und Elisabeth Infanger, großjährig ...
192	24. 2. 1802	Vertrag anheute zu Ende stthenden Tag und Jahr ist in Gegenwart sämtlicher vorstehender Schätzleuten und beider großjährigen Erben dem rückgelassenen Wittwer Stephan Infanger das ganze in der Inventur einkommende Vermögen gegen denen eingantwortet worden, daß er ... es folgen zwei Vertragspunkte ...
192a	24. 2. 1802	Stift Abschreibung Stephan Infanger, diesseitig herrschaftlicher Unterthan am sogenannten Binderhäusl in der Görwaid lässt seine verstorbenen Ehewirthin Elisabeth ab- und sich alleine an Nutz und Gewöhr schreiben um die Kleinbehauung in der Görwaidt in dem alten Schätzungswerth zu 92fl. ...
193	14. 6. 1802	Todenfalls Abhandlung nach absterben Elisabeth Fraidl, Auszüglerin am Groisböckengut bei Stremberg in beyseyn des Amtmanns Markus Kronberger, dann denen grosjährigen Erben Stephan und Theresia Freidl und des im Namen der abwesenden Johann und Sebastian Fraidl erschinenen Joseph Mayerhofer ... so verbleibt reines Vermögen und zu vererben 521fl. 48x 2ß ... Erben hiez zu Johann, Theresia, Sebastian und Stephan Fraidl, großjährig ... und hat jedes zu seinem Antheil an mütterlichen Erbgut zu erheben 130fl. 27x ½ß ...

Folio	Datum	Kurztext
194	14. 6. 1802	Vertrag anheute als an vorstehenden Tag und Jahr ist zwischen sämtlichen groß-jährigen Erben nachstehender Vertrag und respective Vergleich errichtet und geschlossen worden ... es folgen zwei Vertragspunkte ...
194a	30. 11. 1802	Todenfalls Abhandlung nach absterben Elisabeth Schachner, Müllermeisters Witwe von der Hundsmühle in beyseyn des Amtmann Marx Kronberger, Herrn Anton Lettner und deren Erben ... bleiben zu vererben übrig 1388fl. 52x 1ß ... Erben hierzu der Erblasserin rechtmäßige Kinder und Enkl ... Michael Stampfhofer, Müllermeister auf der Hundsmühle allhier, Maria Anna verehelichte Horriterin, Wirthin in Kirnberg, Elisabeth Stampfhofer, ledig Standes von der Tochter Anna Maria Stampfhofer ledig Standes erzeugt ...
195a	30. 11. 1802	Vertrag anheute zu vorstehenden Tag und Jahr haben sich sämtliche großjährigen Erben miteinander dahin verglichen, das der Erbschuldner Michael Stampfhofer die herschuldliche Gebühren und bassiva zu zahlen übernehmen, sodann die einem jeden Kind gebührende Erbschaft zu 462fl. 57¼x nachstehender massen bezaln, das die Erbin Maria Anna Stampfhofer die ihrige à dato nach einem Vierteljahr erhalte ...
196	14. 3. 1803	Inventarium nach absterben Elisabeth Mayerin auf dem Weghaupter Gut zu Oberbrünning in beyseyn des Anbiether Marx Kronberger, dann denen Schötzleuthen Johann Mayr, Herrschaft Gschwandter, dann Johann Mayer, Herrschaft Losensteinleithner Unterthans unter 14. März 1803 vorgenommen worden ... eine Behausung zu Oberbrunning neben Simon Zasshuber und Philipp Thalhuber mit N ^o 2 bezeichnet und der Herrschaft Vestenthal dienstbar wird in dem alten Schätzungswerth belassen zu 900fl. ... bleiben zu vererben übrig 1391fl. 46x 2ß ... Erben hierzu die mit Georg Gruber verehelichte Tochter Barbara und Elisabetha Mayer, beide großjährig und erhält jede zu ihren Antheil 695fl. 53x 1ß ...
199a	14. 3. 1803	Vertrag anheute als an vorstehenden Tag und Jahr ist zwischen den rückgelassenen Wittwer Paul Mayer an einem, dann großjährigen Erben am anderen Theil inbeiseyn deren in Inventario einkommenden Schätzleuth nachstehender Vertrag errichtet und geschlossen worden ...
200a	20. 3. 1803	Stiftssabschreibung Paul Mayer am Weghaupter Gut läßt seiner verstorbenen Ehewirthin Elisabeth ab- und sich alleine an Nutz und Gewöhr schreiben um das sogenannte Weghaupter Gut Oberbrünning, welches der Herrschaft Vestenthall stift-, steuer- und dienstbar ist und zahlt Laudemium á 5 pcto 45fl. ...
200a	20. 3. 1803	Todenfalls Abhandlung nach absterben Andre Brunners vom Weghaupter Gut de dato 20. März 1803 ... bleiben zu vererben übrig 9fl. 11x 1ß ... Erben hiezue des Erblassers Mutter Elisabeth zur Helfte mit 4fl. 35x 2½ß, sodann seine 2 Geschwistert Barbara und Elisabetha zur anderen Helfte und erhält jede zu ihren Antheil 2fl. 17¾x, welche die Wittib zu zahlen übernehmen ...
201	16. 4. 1803	Todenfalls Abhandlung uiber des Ableiben Joseph Schachner, Herrschaft Vestenthall Pupillen in der Hörwaid bei Vestenthall in beyseyn des Gerhaben Paul Fleischanderl und Marcus Kronberger, dem des Vaters Michael Graf laut Todenschein de dato 20. Xbris 1800 ... der Stiefvater hat demselben mit Einwilligung des Gerhaben Paul Fleischanderl zur nöthigen Equipierung zu geben 27fl., dem Strasser in der Mosing 10fl., für den Todenschein 3fl. ... zeigt sich, das die Schulden das Vermögen übersteigen um 5fl. 18x ...

Folio	Datum	Kurztext
202	18. 4. 1803	Inventarium nach absterben Maria Anna Graf, Kleinhäuslerin in der Hörwaidt zu Vestenthal in beyseyn des Anbüthers und Amtmanns Markus Kronberger und Paul Fleischanderl de dato 18. Aprill 1803 ... die kleine Behausung in der Hörwaid neben Stephan Pfenger und dem Herrschaft Wald der Herrschaft Vestenthal dienstbar, wird in dem alten Schätzungswehrt belassen mit 105fl. ... verbleiben zu vererben 141fl. 4x 2ß ... Erben hierzu der in dieser Ehe erzeugte eheleibliche Sohn Wolfgang Schachner, großjährig ...
203a	18. 4. 1803	Vertrag anheute des zu vorstehenden Tag und Jahr ist zwischen dem rückgelassenen Wittwer Michael Graf, dann dem Gerhabenen Paul Fleischanderl, Müllnermeister auf der Bokmühle nachstehender Vertrag errichtet und geschlossen worden ... es folgen zwei Vertragspunkte ...
204a	18. 4. 1803	Stiftabschreibung Michael Graf, Kleinhäusler in der Hörwaid laßt seine verstorbenen Ehewirthin Maria Anna ab- und sich alleine an Nutz und Gewöhr schreiben um die Kleinbehausung in der Hörwaid neben Staphan Pfenger und dem Herrschaftswald zu 105fl. ...
205	28. 4. 1803	Heuraths Brief anheute als am vorstehenden Tag und Jahr ist zwischen dem diesseitig Herrschaftlichen Unterthann Paul Mayer am Weghaupter Gut zu Oberbrünning an einem, dann der ledigen großjährigen Herrschaft Gschwendtner Unterthanns Tochter Maria Mitterin vom Buchergut in Niederneukirchner Pfarr im beiseyn ihres Vaters Thomas Mitter, dann Johann Georg Koppler, Gastwirths zu Vestenthal nachstehende Heuraths Abrede errichtet und geschlossen worden ... es folgen vier Vertragspunkte ...
206	18. 4. 1803	Stiftanschreibung Paul Mayer am Weghauptergut zu Oberbrünning verhurathet seiner angehenden Ehewirthin Maria seine daselbst besitzende und der Herrschaft Vestenthal ut Grundbuch fol. 36 dienstbaare Behausung und Grundstücke in dem Werth zu 900fl. und gebühret gnädiger Herrschaft Vestenthal halbes Freygeld 45fl. ...
206a	7. 5. 1803	Heuraths Abrede anheute als am vorstehenden Tag und Jahr ist zwischen dem dießseitigen Herrschaftlichen verwittibten Unterthann und Kleinhäusler Michael Graf von der Hörwaidt an einem, dann der ledigen Herrschaft Gleinker Inwohners Tochter Theresia Schrenkin von Zweckschmidt Häußl in der Mösing in beiseyn ihres Vaters Anton Schrenck und Markus Kronberger, Amtmanns nachstehende Heuraths Abrede geschlossen worden ... es folgen vier Vertragspunkte ...
207a	7. 5. 1803	Stiftanschreibung Michael Graf, Kleinhäusler in der Hörwaid läßt seine neue angehende Ehewirthin Theresia neben sich an Nutz und Gewöhr bringen um eine Kleinbehausung in der Hörwaid zwischen dem Herrschafts Wald und Stephan Infanger zur Herrschaft Vestenthal ut Grundbuch dienstbar per 105fl. ...
208	7. 8. 1803	Inventarium nach absterben Johann Grillmayers am Grillmayerguth in O.Oe. in Dietacher Pfarr, Ortschaft Thann N ^o 16 in beiseyn deren großjährigen und der Schätzman Markus Kronberger, Amtmans zu Vestenthal, dann Joseph Schreiberhuber, Gerhabenen und Martin Mayerbäuerl vom Unterholz de dato 7. August 1803 ... bleiben zu vererben übrig 4671fl. 33x 2ß ... Erben hierzu die in dieser Ehe erzeugte 9 Kinder benanntlich Anna Maria, Johann, Joseph, Theresia alle großjährig, Mathias 18, Maria 15, Klara 13, Magdalena 8, Katharina 6 Jahr alt ... daß vorstehende Inventur ...

Folio	Datum	Kurztext
211	7. 8. 1803	Vertrag anheute zu Ende stehenden Tag und Jahr ist zwischen der rückgelassenen Wittib Theresia Grillmayrin an einem, dene großjährigen Kindern Anna Maria, Johann und Joseph, dann Theresia am 2. und dem Gerhaben der minderjährigen Joseph Schreiberhuber am 3. Theil nachstehender Vertrag errichtet und geschlossen worden ... es folgen fünf vertragspunkte ...
212	9. 8. 1803	Stiftabschreibung Theresia Grillmayrin am Grillmayrguth zu Thann in O.Ö. unter der Pfarr Dietach läßt ihren verstorbenen Ehewirth Johann Grillmayer um besagtes Gut zur Helfte ab und sie allein an Nutz und Gewöhr schreiben zu 1500fl. ...
212a	24. 10. 1803	Vermögensabhandlung nach absterben Magdalena Flexlin am Puzenfurter Gut in beÿseÿn Markus Kronberger, Michael Wallner und Johann Maÿrhofer ... bleiben zu vererben 289fl. 36x ... Erben hierzu der durch Testament da dato 10. April 1801 ernannte Universal Erb Michael Wallner am Puzenfurter Gut ...
213a	20. 3. 1804	Todenfalls Abhandlung nach absterben Jakob Schwengls, gewesenen Auszüglers auf dem hieher unterthänigen Brandhofliche im Biberbach in beÿseÿn des Amtmanns Marx Kronberger und Joseph Schoders ... bleibt vom reinen Vermögen 306fl. 38x 2ß ... Erben hierzu die mit Joseph Schoder verehelichte eheleibliche Tochter Katharina Schwengl ...
214a	19. 12. 1804	Vergleich anheute zu Ende stehenden Tag und Jahr ist zwischen dem Herrschaft Vestenthallischen Unterthan und Müllermeister Michael Stampfhofer auf der Hundsmühle, dann Joseph Winklmaÿr, Wirth und Bekenmeister im Thal in beiseÿn des herrschaftlichen Beamten Karl Ignaz Wiesel, dann des Amtmanns Marx Kronberger und Johann Viertlmaÿer vom Unterhundsdoerfer Gut nachstehender Vergleich errichtet und geschlossen worden ... es folgen zwei Vertragspunkte ...
215a	15. 9. 1804	Todenfalls Abhandlung nach absterben Katharina Gerstmaÿer, Inwohnerin am großen Weinberg in beÿseÿn Marx Kronberger, Amtmanns und deren Erben Johann Mühlberghuber und Sebastian Esl ... bleibt zu vererben übrig 191fl. 42x 1ß ... Erben hierzu Johann Mühlberghuber am Förgengut über der Ens und Sebastian Esl ...
217a	25. 9. 1804	Inventarium nach absterben Johann Kopplers, Wirths und Bekenmeisters in Vestenthal in beiseÿn Anton Lettners, Bräumeisters am Minichhof und Paul Fleischhandlerl, Müller auf der Kotmühle und des Amtmanns Marx Kronberger zu Vestenthal ... eine Behausung samt darauf haftender Leitgebschaft und Bekengewerb, dann einem kleinen Obstgartl beim Haus zur Herrschaft Vestenthal laut Grundbuch fol. 8 dienstbar wird in dem laut Protocoll fol. 114 und sub dato 22. August 1794 beschenehen Ankauf angesetzt mit 1500fl. ... so bleibt reines Vermögen 134fl. 20x 2ß ... Erben hierzu die durch Testament als universal Erbin erklärterückgelassene Wittib Anna Maria Koppler ...
219a	25. 9. 1804	Vertrag wird das ganze in Inventario einkommende Vermögen der kückgelassenen Wittib Anna Maria Koppler gegen Zahlung der Schulden dergestalten eingantwortet, das sie für alle noch unbekannte Bassiva hafte, eine allenfalls ausgenommen werdende Erbsteuer entrichten und die Herrschaft Vestenthal schadlos halte ... Zeugen Marx Kronberger, Amtmann, Anton Lettner, Paul Fleischhandlerl ...

Folio	Datum	Kurztext
219a	25. 9. 1804	Stift Abschreibung Anna Maria Kopplerin läßt ihren verlebten Ehewirth Johann Koppler ab- und sich allein an Nuz und Gewöhr schreiben um das Wirthshaus im Thal samt Bekengewerb zu 1500fl. ...
220	5. 11. 1804	Heuraths Brief anheute als an vorstehenden Tag und Jahr ist zwischen der rückgelassenen Johann Kopplerischen Wittib Anna Maria zu Vestenthal an einen, dann dem unter die Herrschaft St. Florian in O.Ö. angehörigen großjährigen ledigen Unterthann Joseph Winklmaÿr von Reichherrn in Neukircher Pfarr am anderen Theil in beÿseÿn der beiderseitigen Beiständen Anton Lettner am Minichhof und Georg Eder vom Brunnergut nachstehende Heuraths Abrede errichtet und geschlossen worden ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
221	5. 11. 1804	Stiftanschreibung Anna Maria Kopplerin, Wirthin und Bekenmeisterin z uVestenthal läßt ihren neu angehenden Ehewirth Joseph Winklmaÿer neben sich zur Helfte an Nuz und Gewöhr schreiben um die Behausung samt Bekengewerb und Wirthshausgerechtigkeit zu Vestenthal zu 1500fl. ...
221a	31. 12. 1804	Inventarium nach ableiben Elisabeth Hoferin, gewesene Schmidtmeisterin am Gattern in beÿseÿn des Amtmanns Marx Kronberger und Georg Weismaÿr am untern Haslmaÿergut, dann Johann Holl am Angerbauer Gut ... bleiben zu vererben 590fl. 6x ... Erben hierzu der durch Testament vom 3. Juni 1798 ernannte Universal Erb und Wittwer Filipp Hofer ...
223a	31. 12. 1804	Vertrag anheute als an vorstehenden Tag und Jahr ist dem rückgelassenen Wittwer Filipp Hofer das ganze in Inventario einkommende Vermögen gegen Zahlung der einkommenden Taxen, Leyaten und einer allenfalls ausgemessen werdenden allfälligen Erbsteuer eingewantwortet ...
223a	31. 12. 1804	Stiftabschreibung Filipp Hofer läßt seine verstorbene Ehewirthin ab und sich alleine an Nuz und Gewöhr schreiben um die Schmidte im Gattern zu 432fl. ...
224	16. 8. 1805	Protocoll bey der Amtsverwaltung Vestenthall heut erscheint Philipp Hofer, verwittibter Besitzer des Schmidhauses am Gattern, hiesiger Unterthann mit dem Anderä Zehethofer, löblicher Herrschaft Steyrischen minderjährigen Puppillen vom Schmidhause in der Forsthub bey der Enns mit dem Vater Sebastian Zehethofer und meldet, daß er entschlossen sey, das Haus seiner Maim Elisabeth Hollin und ihren Bräutigam Anderä Zehethofer um den partificirten Werth und die Fahrnussen nach unpartheyischer Schätzung zu übergeben ... sie bitten dahero um die Bewilligung und Bestimmung eines Tages zur Einschätzung ...
224a	24. 8. 1805	Kaufsübergabe Philipp Hofer, Witwer und Hufschmidmeister übergibt und verkauft mit erlangter obrigkeitlichen Bewiligung die der Herrschaft Vestenthall mit aller grundherrschaftlicher Gerichtbarkeit unterthänige in der Pfarr Haydershofen, Ortschaft Angerbaurn Haus N ^o 2 gelegene Schmide bey dem Gattern mit aller liegenden Zugehör um den vorigen Werth von Vierhundert Zwey und Dreißig Gulden, seiner lieben Maim Elisabeth Hollin und ihren angehenden Ehewirth Andere Zehethofer, löblicher Herrschaft Steyrischen großjährigen Puppillen vom Schmidhause in der Forsthub bey der Enns gegen den nachfolgenden Bedüngnissen ... der angehende Besitzer und sein Eheweib erklärt sich hierauf, die Schmide bey dem Gattern sogleich zu übernehmen und anzustellen und wierholt die Bitte um gerichtliche Bestätigung und grundbücherliche Eintragung ... vorstehende Kaufsübergabe wird hierauf ratificiert und grunsbücherlich eingetragen ...

Folio	Datum	Kurztext
226a	27. 1. 1807	Gewähranschreibung nachdem sich Elisabeth Hollin mit Andereus Zehethofer von der löblichen Herrschaft Steyr ordentlich entlassenen Puppillen und Schmidknecht verhelichet, so bittet sie, daß er als Stifter zu Nutz und Gewehr der halben Schmide beym Gattern angeschrieben werden wolle ... die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also Andereus Zehethofer Nutz und Gewähr der halben Schmide beym Gattern, allermassen solche ordentlich ausgezeichnet und vermacht, auch der löblichen Herrschaft Vestenthal Grund Obrigkeitlich unterworfen, stift-, steur- und dienstbahr ist, nach den in N.Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und hat zu zallen ...
224	25. 2. 1806	Inventarium über das erfolgte absterben des Mathias Rathmayr aufm Weberhaus zu Bipurg, welches untern 15. Xber 805 erfolgt ist ... Erben die zurückgelassene Wittib Regina vermög Heurathsvertrag und Gemeinschaft der Güter zur 1. und zur 2. Helfte die aus dieser Ehe erzeugten 3 Kinder namens Maria Rathmayrin 10¾, Joseph 9½ und Theresia 5 Jahr alt ... die Rathmayr Hofstadt zu Bipurg hat der Gerhaber und Schätzmänner nach reifer Ueberlegung angeschlagen um 300fl. ... das unter die löbliche Herrschaft Burg Enns gehörige Grundstück zu ... item das unter die löbliche Herrschaft Erla Kloster ...
227	19. 3. 1806	Todtfahls Abhandlung welches auf das am 13. Xber 805 erfolgte absterben des Mathias Rathmayr, Besitzern des Weberhäußl zu Biburg und Unterthann der hiesigen Herrschaft Vestenthal über das zurückgelassene Vermögen desselben heut am Ende angemerkten Tag von dem Verwalteramte hiesiger Herrschaft vorgenommen worden ... Erben die zurückgelassene Wittib Regina erklärt sich vor dem Gerhaber vermög Heurathsvertrag und Gemeinschaft der Güter zur 1., dann erklärt der Gerhaber die aus dieser Ehe zurückgelassenen 3 Kinder zur 2. Helfte als Erben namens Maria Rathmayrin 10¾, Joseph 9½ und Theresia 5 Jahr alt ...
231a	20. 3. 1806	Meldschein daß Franz Pölzl von der löblichen Herrschaft Burg Enns ordentlich entlassene großjährige Pupill, der mit Regina Rathmayrin, Wittib und Besitzerin der Weberhofstatt zu Biburg vorhabende Verehelichung gesätzmässig angemeldet habe, wird bestätigt und weil keine Hinderung bekannt ist, beewilliget ...
232	20. 3. 1806	Heuraths Vertrag so zwischen Franz Pölzl, Bräutigam eines und Regina Rathmayrin, Wittib und Besitzerin der Weeberhofstadt zu Biburg als Brauth anderen Theills vor nachbenannten Zeugen verabredet und nach reifer Ueberlegung beschlossen worden, so nach priesterlicher Einsegnung zur Rechts-Kraft erwachset ... es folgen vier Vertragspunkte ...
233	20. 3. 1806	Gewähranschreibung nachdem sich Regina Rathmayrin mit Franz Pölzl zu verheurathen gedänket und demselben gegenseitig ihre besitzende Weber Hofstadt um 200fl. verheurathet hat, als bittet sie, daß er zu Stift und Gewähr an- und aufgenommen werde, die gitige Herrschaft williget in dieses Gesuch ... wird also Franz Pölzl zu Stift- und Gewöhr nach dem in N.Öst. bestehenden Grundbuchs Rechten auf- und angeschrieben und hat zu zallen von 200fl. á 2½ pcto ...
233a	25. 2. 1806	Inventarium welches auf das untern 17. 12. 805 erfolgte ableiben des Joseph Schlader, Besitzern des Mauser Gutes zu Erla, über dessen zurückgelassenes Vermögen heute den 25. Februar 806 vorgenommen worden ... Erben die zu-

Folio	Datum	Kurztext
		rückgelassene Wittib Magdalena macht wegen Heurathsvertrag und Gemeinschaft der Güter Ansprüche vor dem Gerhaber auf die Helfte des zurückgelassenen Vermögens und die aus 1. und 2. Ehe lebenden 2 Töchter namens Anna Maria Schladerin 25 und Theresia Schladerin 15 Jahr alt ... das Mauser Gut ist von dem Gerhaber geschätzt worden um 700fl., der Holzgrund unter die löbliche Herrschaft Erla zu 200fl., der Brianisen Aker eben dahin zu 60fl., der Dorfer Aker ... Summa 960fl. ... daß vorstehender Betrag von dem Schätzmännern also und nicht anders angegeben worden wird bestätigt durch nachstehende Unterschriften ...
237	19. 3. 806	Todtfahls Abhandlung welche auf das untern 17. Xber 805 erfolgte absterben des Joseph Schlader, Besitzern des Mauser Guts zu Erla und Unterthann der hiesigen Herrschaft Vestenthall, über das von selbigen zurückgelassene Vermögen am Ende stehenden Tage vorgenommen worden bey dem Verrwalteramte der Herrschaft Vestenthall ... Erben die zurückgelassene Wittib Magdalena macht wegen Heurathsvertrag und Gemeinschaft der Güter Ansprüche vor dem Gerhaber auf die Helfte des zurückgelassenen reinen Vermögen und der Gerhaber Joseph Kantner erklärt seine anvertraute minderjährige Puppillin als eheleibliche Tochter zur 2. Helfte als Erb namens Theresia Schladerin 15 Jahr alt, Anna Maria Schladerin 25 Jahr alt erklärt sich eheleibliche Tochter aus 1. Ehe in die 2. Helfte zur Erbschaft ... worüber denenselben verbleibet 2406fl. 12x ...
240	19. 3. 806	Liquidations Protocoll über die von Joseph Schlader besitzendes Mausergut zurückgelassene Schulden hinaus ... es folgen diverse Schuldposten ...
242	19. 3. 806	Gewähranschreibung ueber den Todtfahl Joseph Schlader am Mauser Gut ist die Helfte erledigt, die zurückgelassene Wittib Magdalena bittet also, daß sie zu dieser Helfte an Gewährangeschrieben werden wolle ... die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte , sie empfanget also Nuz und Gewähr allein auf obiges Mausergut allermassen solches ordentlich vermarcht und ausgezeigt, auch der Herrschaft Vestenthall grundobrigkeitlich unterworfen, stift- und steuerbar ist nach den in N.Öst. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und zallt ...
243	30. 4. 1806	Gewähranschreibung obwohlen Magdalena von Joseph Schlader aufm Mausergut zurückgelassene Wittib sich ganz überzeugte, daß weill ihr durch Heuraths Verabredung das Mauser Gut zur Helfte verheurathet worden, sie auch nach den bestehenden Grundbuchsrechten all dort grundbüchlich zu Gewähr angeschrieben seye, ind Ermanglung dessen aber das Mauser Gut den Erben heimgefallen wäre, der angestellte Gerhaber aber sich ganz belehrt, daß ihr das Mauser Gut zur Helfte verheurathet seye, so will sie mit Bewilligung der gnädigen Herrschaft den dort begangenen Fehler mit dem ersezen, daß sie die dort gebräuchige Grundbuchstax bezalle ...
244	4. 7. 1806	Meldschein daß Maria Schladerin von Mausergut zu Erla gebürtig, großjährige Puppillin die mit Joseph Kautner, Inwohnern unter der löblichen k. auch k. k. Cameral Herrschaft Erla vorhabende Verehelichung, all da gesetzmässig angemeldet habe, wird bestätigt und weill keine Hindernuß bekannt bewilliget ...
245	4. 7. 1806	Heuraths Vertrag welcher zwischen Joseph Kautner, Inwohner unter der löblichen k.k. Cameral Herrschaft Erla als Bräutigam eines, dann Anna Maria Schladerin von Mausergut zu Erla gebürtig großjährige hiesige Puppillin als Braut anderen Theils verabredet und beschlossen worden ... vier Vertragspunkte ...

Folio	Datum	Kurztext
246	9. 9. 1806	Gerichtliche Schätzung nachdem Kaufsübergabs Vertrag da dato Vestenthall den 3. 9. vorgenommene auf ... die von der Herrschaft bevollmächtigten Georg Ostberger auf dem Bräu- und Wirthshauß zu St. Pantaleon, Herrschaft Dorfscher und Simon Mayrhofer auf dem Schrottbauern Gut zu St. Pantaleon, Herrschaft Erla Kloster Unterthann ... Markus Kronberger, herrschaftlicher Amtmann, Michael Safrathmühlner auf dem Schöfmichleiner Gütl löblicher Herrschaft Achleithen Unterthann, Simon Rauchegger auf dem Gmainergut, Herrschaft Sallaberg Unterthann ... Summa 3291fl. 5x ...
248	24. 9. 1806	Kaufs Uebergab anheut zu endstehenden datoerscheint Katharina Eslin, Wittib, in Beystand des erbethenen Joseph Riener auf dem Burgraber Gut und Johann Pferzinger, Besitzer des sogenannten Fletzer Häusl für sich und nomine seiner Ehewirthin Maria Anna in Vertretung des Herrn Anton Lettner, Bräumeister in Minichholz und gibte die vorbenannte Wittib zu Protokoll ... ich habe mich entschlossen, das Häusl, welches ich bereits untern 16. May 800 an meine Tochter Anna Maria und ihren Ehemann Johann Pferzinger grundbüchlich verstitet habe, gänzlich einzuraumen gegen denen Ueberzug aber, wenn sie ... es folgen zehn Vertragspunkte ...
250	3. 10. 1806	Aufnahms Urkunde wenn die löbliche Herrschaft Festenthall die Theresia Grillmayrin vom Grillmayrhaue zu Thann Pfarr Dietach gebürtig dortige Unterthanns Tochter ihrer bisherigen Puppillar- und Unterthänigkeits Pflicht entläßt, so wird selbe anmit durch Ehelichung des Besitzers des Michlberger Guts in Hargelsberg, Benedikt Oberhauser auf ersagtes Gut als Mitstifterin und Untertannin an und aufgenommen ...
250	3. 10. 1806	Entlassungs Urkunde auf die von der löblichen Stiftgericht Herrschaft St. Florian untern 3. 8ber allda eingelegte Aufnahms Urkunde wird Theresia Grillmayrin, hiesig großjährig von Grillmayr Hause gebürtig leedige Puppillin hiemit der Ordnung nach entlassen um sich mit benedikt Oberhauser, Wittwern und Besitzern des dorthin gehörigen Mühlberger Guts am Hargelsberg verehelichen zu können ... in kraft dessen meine Amtsunterschrift und Fertigung Herrschaft Vestenthall ...
251	4. 10. 1806	Meldschein daß Theresia Grillmayrin, hiesig großjährige von Grillmayr Gut gebürtig leedige Puppillin die mit Benedikt Oberhauser, Wittwern und Besitzern des Michlberger Guts in der Pfarr Hargelsberg vorhabenden Verehelichung gesätzmässig angemeldet habe, wird anmit bestätigt und will kein inpediment allda bekannt, bewilliget ...
252	28. 10. 1806	Kaufs Uebergab an heut zu Ende stehenden Dato erklärt sich Magdalena Schladerin, Wittib und allein Besitzerin des Mauser Guts zu Erla ... nachdem untern 3. 7ber 806 zum Protokoll gegebenen Bedingnissen und respective Auszugs Vertrages zu verkauften und zu übergeben ihr besessenes obbenanntes Mauser Gut samt den darzu gehörigen Ueberländ Grundstücken um einen bedungenen Kaufschilling zu 2000fl., die untern 9. 7ber 806 geschätzte Fahnussen aber zu 3291fl. 3x, dem ehrbaren Joseph Kantner, ihren Tochter Mann und sdeiner Ehewirthin Maria, geborene Schladerin mit deren beeden Leibs Erben nach erlangt gnädigen herrschaftlichen Bewilligung ...
253	29. 10. 1806	Gerhabschafts Quittung nachdeme sich Theresia Grillmayrin vom Grillmayrhof zu Thann Pfarr Dietach gebürtig hiesiger Herrschaft Vestenthallische großjährige Puppillin mit Benedikt Oberhauser, Besitzern des Michlberger Guts in Hargelsberg unter

Folio	Datum	Kurztext
		das löbliche Stiftgericht St. Florian vermög der untern 3. 8ber 806 aus- gestellten Aufnahms Urkunde verheurathet hat, als bittet sie daher, die nö- thige Entlassung hiez zu vertheillet werden wolle, mit der Aeusserung, daß sie die gnädige Herrschaft über den ihr zugefallenen väterlichen Erb- schafts Betrag quittiren wolle, die gnädige Herrschaft williget ihn ihre Bit- te, sein hat also von dem väterlichen Erbtheill lauth Inventur de dato 8. August 803 zu quittiren um den väterlichen Antheil zu 519fl. 4x ... verblei- ben frey 369fl. 50x ...
254	29. 10. 1806	Todtfahls Abhandlung laut Todtfahls Anzeigs Protokoll ist Magdalena Brunbergerin, Wittib auf dem Höfler Gut hiesige Unterthannin am 5. 8ber 806 verstorben ... lauth Protokoll ist die Jurisdictions Speer angelegt worden ... lauth Protokoll ha- ben die Erben um eine Invent Tagsatzung angelanget ... lauth Protokoll er- klären sich zur Erbschaft 1) Elisabeth des Joseph Wizlinger, Besitzern Ehe- wirthin, 2) Johann Brunberger, Besitzern des Bachinger Gut, Ruth Ödl, Herrschaft Sallaberg Pfarr Haag, 3) Maria Brunbergerin, leedig ... verblei- bet 959fl. 48x ...
256	29. 10. 1806	Vertrag die Erben erklären sich, daß sie ihre Erbsbeträge jederzeit von dem Besit- zern des Höfler Guts ? aber binnen Jahr und Tag, das ist bis Martini künfti- gen Jahrs, wollen sie ihm klaglos halten, also die Beträge hinauszuzahlen sind ...
257	9. 1. 1806	Protocoll heut erscheint Philipp Hofer, verwittibter Besitzer der Schmide beym Gat- tern, hiesiger Unterthann, mit dem Philipp Leitner am Rahofer und Simojn Stadlmayr auf dem Kammermayr Gut nebst seinem Nachbarn Johann Holl am Angerbauernhaus, Herrschaft Gleinkischen Unterthann vor diesem Ge- richte und bringt vor, daß er entschlossen sey, heut vor seiner Grund- Ob- rigkeit und den vorgenannten Zeugen eine letztwillige Anordnung zu ma- chen ... er bittet daher, dieselbe wolle aufgezeichnet, gerichtlich bestätigt und handgehabt werden ... es folgen vier Punkte ...
260	6. 5. 1807	Auszugs Vertrag anheut zu Ende gesetzten dato erscheint Philipp Hofer, Wittwer und Be- sitzer der Schmide im Gattern, hiesiger Herrschaft Grund Unterthann mit der gehorsamsten Bitte, daß nachdeme er bereits untern 24. August 805 die Schmide dem ehrbaren Andere Zehethofer und Maria Elisabeth Hollin mit gnädiger Bewilligung, doch mit dem Vorbehalt, daß er Hofer noch so lange darauf hausen und wirthschaften könne, darum er auch dem Andere Zehethofer die nothwendige Fahrnuß einschätzen lassen, käuflich überge- geben, so erkläret er heut frey und ungezwungen seinen Willen dahin, daß er Hofer dem Andere Zehethofer und Maria Elisabeth seiner Ehewirthin auch die Wirthschaft einräumen und übergeben wolle, jedoch mit nachfol- genden Bedüngnissen ... es folgen sieben Vertragspunkte ...
262	6. 6. 1807	Nachträgliche Ueberschätzung der Uebergeber behaltet sich bevor 2 Kästen und 2 Druchen, dann 1 Bett samt gespannten, er übergibt aber den jungen Conleuten ...
264	16. 6. 1808	Aufnahms Schein wenn die löbliche Verwaltung des Landgutes Vestenthall daß belieben fragt die Anna Amtia Grillmayrin, noch münderbährige Puppillin vom Grillmayr Gut in der Pfarr Dietach, Ortschaft Thann mittelst Ehelichung des hiesigen großjährigen Anwärther des Wirths- und Bäkenhauses in der Thann, Jo- seph Pfingstmann einstweilen bis zur dessen Uebernahme der genannten Realität inwohnungsweise hieher zu entlassen, so wird kein Einstand ge- nommen, selbe hierorts ordentlich an- und aufgenommen und auch als künftige Gutstifterin zu ernennen ...

Folio	Datum	Kurztext
265	20. 6. 1808	Entlassungs Urkunde auf die von der löblichen Herrschafts Stadtkirchens Verwaltung zu Losensteinleiten untern 16./20. Juny ausgestellt allda eingelegte Aufnahmsurkunde wird Anna Maria Krillmayrin, noch minderjährige Puppillin vom Grillmayr Gut in der Pfarr Dietach, Ortschaft Thann dazumal ihrer aufhabenden Puppillar Pflicht und mit Genehmigung des Gerhabers großjährig gesprochen und auf die Anwartschaft des Wirths und Bäckenhauses in der Thann mittels Ehelichung des Joseph Pffingstmann entlassen entlassen werden, wenn die löbliche Herrschaft zu bestimmen geruhet, wie viell sie von dem väterlichen Erbgute mitzubringen benöthiget seyn und ob diese mitgebrachte Summe durch einen auf den ersten Satz Intabulirten Schuldbrief hiesiger Puppillin Casse zu bedeken zu versichern seyn ...
266	20. 6. 1808	Schuldschein daß Anna Maria Krillmeyrin vom Krillmeyr Gut in der Pfarr Dietach Ortschaft Thann gebürtige Puppillin, die mit Joseph Pffingstmann, Anwarter des Wirths- und Bäkenhauses in der Thann vorhabende Verehelichung allda gesätzmässig angemeldet habe, wird hiemit bestätigtet ...
268	25. 6. 1808	Nachsicht des Alters nachdeme der Gerhaber und der Puppillin eheleibliche Mutter mit der Versicherung, daß sie Anna Maria Grillmayrin ihren bisherigen betragen gemäß genügsam bewiesen, sie seye fähig, ihr Vermögen selbst zu verwalten um Nachsicht de Alters hiemit ertheillet haben und sich mit Joseph Pffingstmann auf die der löblichen Herrschaft Stadtkirchen unterthännige Tafehr mit anstiften zu können, dessen die Puppillin rathschlägig erinnert wird ...
269	1. 6. 1808	Todtfalls Abhandlung laut Todtfalls bezeigs Protokoll ist Anna Radlspeckin, Mitbesitzerin des hieher unterthännigen Knillhofes den 15. März des Jahres gestorben ... laut Protokoll ist die Jurisdictions Sperr angeleget worden ... laut Protokoll ist relationiret worden, daß sich 2 minderjährige Kinder aus dieser Ehe zurückgelassen befinden ... laut Dekret ist Johann Fridmann zu Winnerstorf, Pfarr Haag Nº 4 Herrschaft gleinkscher Unterthann, weill sich keine befreundten der Erblasserin befündet zum Gerhaber angestellet worden ... das Gut am Knillhof in anbetracht weill noch einige Reparationen vonnöthen, ist angeschlagen worden per 400fl. ... Erben, der Wittwer macht machet Ansprüche auf die Helfte des zurückgelassenen Vermögens vermög Heurathsvertrag, welches der nachbenannte Gerhaber bestätigtet und zur 2. Helfte die aus dieser Ehe zurückgelassenen 4 Kinder als ... Johann Georg Radlspeck am Häusl in Geblitz verheurathet Herrschaft Gleinkscher Unterthann 28, Maria Radlspeckin 25, Michael Radlspeck 23, Mathias Radlspeck 17½ Jahr alt ... worüber zu vertheillen verbleiben 3314fl. 42x ...
280	1. 6. 1808	Gewähranschreibung der Wittiber bittet, daß nachdem ihm die Helfte nach ableiben seiner Ehe-wirthin auf dem Knillhof zugefallen und anerstorben, er zur allein Besitz zum Nutz und Gewähr grundbücherlich angeschrieben werden wolle ... die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfanget daher Mathias Radlspeck allein Nutz und Gewähr des Knillhofes allermassen solcher ordentlich ausgezeichnet und vermarcht, auch der Herrschaft Vestenthal grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N.Ö. bestehenden Grundbuchsrechten und zu bezallen von dem Hauskaufschilling 400fl. ... 12fl. 42x ...
281	1. 6. 1808	Gewähranschreibung und respective Anstiftung der in das Gewähr grundbüchlich angeschriebene Wittiber Mathias Radlspeck gibt an, er seye entschlossen, sein besitzendes Gut am Knillhof käuflich zu übergeben seinen freundlich lieben eheleiblichen Sohn Mathias Radlspeck gegendeme, daß er Wittwer das Recht habe, so lange es ihm

Folio	Datum	Kurztext
		beliebet noch selbst zu hausen und zu wirtschaften, dagegen verpflichtet er sich, all Gibigkeiten zu zallen und das Haus in baulichen Stand herzuhalten ... obwollen der Sohn Mathias durch heutig grundbüchliche Handlung in das Eigenthum des Knillhofes eingesetzt wird, so hat er doch die Macht nicht, daß er dasselbe einem fremden verkaufe, sondern er muß solches entweder selbst besitzen oder um 400fl. wie er es heut empfängt, wiederum an eines seiner Geschwisterten so lange der Wittwer lebt abtreten ...
283	2. 6. 1808	Gerhabschafts Quittung Joseph Schreiberhuber auf dem Meyrgut in der Thann Herrschaft Stadtkirchner Unterthann als obrigkeitlich angestellter Gerhaber über Anna Maria Grillmeyrin vom Grillmayrgut gibt an, es seye vorgedachte Anna Maria Grillmayrin lauth des von der löblichen Herrschaft Stadtkirchen untern 16. May ausgestellten Aufnahms Urkunde, willens sich mit Joseph Pffingstmann, Anwarter des Wirths- und Bäkenhauses in der Thann zu verheurathen, nachdem aber selbe laut Taufschein erst in Jenner 809 das 20. Jahr erreicht, folglich ihr noch 3 Jahre 7 Monat an der gesetzlichen Großjährigkeit fehlen, sie aber vermög ihren betragen zu aller Wirthschaft die erforderliche Geschicklichkeit besitzt, als ergeth seine Bitte, die jöbliche Puppillar Herrschaft geruhe, ihr die Nachsicht des Alters zu ertheilen, damit sie die ihre ehrständliche verbessernde Gelegenheit gültig antreten könne ... zugleich ihr auch das väterliche Vermögen, welches am 1. Jenner 804 vergnüslich betragen hat 519fl. 4x ...
285	7. 7. 1808	Todtfallsabhandlung laut Todtfalls Anzeigs Protokoll ist Elisabeth Schrattenholzerin, Mitbesitzerin des hieher gehörigen Gegenbaurnhäusl gestorben ... Erben zu diesen erklärt sich Joseph Schrattenholzer zur 1. und deren Gerhaber erklärt den anvertrauten Mündl Wolfgang, 5½ Jahr alt ... werden nun die Schulden gegen den Vermögen gerechnet, so zeigt sich ein Abgang von 410fl. 41x 2ß ...
290	7. 7. 1808	Gewähranschreibung nachdeme mir nach dem Todt meiner Ehewirthin Elisabeth die Helfte des Gegenbaurn Häusl anerstorben als bitte ich, daß ich zu Stift und Gewähr allein grundbüchlich auf obbenamntes Häußl zu 80fl. angeschrieben werde ... die gnädige Grundherrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also Joseph Schrattenholzer Stift und Gewähr und allein Nutz des hieher gehörigen Gegenbaurn Häusl und hat zu zallen ...
291	8. 7. 1808	Todtfalls Abhandlung laut Todtfalls Anzeigs Protokoll ist Magdalena Schladerin, geweste Auszüglerin auf dem hieher unterthännigen Gut zu Erla den 20. Aprill des Jahres verstorben ... laut Protokoll ist die gerichtliche Speer angelegt worden ... laut Protokoll ist relativirt worden, daß eine monderjährige Tochter vorhanden seye ... laut Decret ist Joseph Leeb auf dem Englberg, der Verstorbenen Bruder zum Gerhaber aufgestellt worden ... laut Protokoll bittet der Gerhaber um eine Inventura Tagsatzung, welche den 17. Juny ist bestimmt worden ... laut Inventur ist dieselbe vorgehomen und die Liquidation über die Schulden herein und hinaus errichtet worden ... laut Protokoll bittet der Gerhaber umn Abhandlung des Vermögens ... laut Protokoll ist dieselbe den 7. July vorgeno'hmen worden ... Erben Theresia Schladerin, 17 Jahr alt ... verbleiben der Theresia zur mütterlichen Erbschaft 3331fl. 21x ...
298	29. 8. 1808	Ueberschätzung Theresia Grillmayrin, Wittib und Alleinbesitzerin des in der Orthschaft Thann N ^o 16 Pfarr Dietach und unter hiesiger Herrschaft Vestenthall grundunterthännige Grillmayr Guts erscheint in beyseyn des ehrbaren Martin Meyrbeyrl auf dem Mayrgut zu Hinterholz, Herrschaft St. Florian

Folio	Datum	Kurztext
		Unterthann mit der gehorsamsten Bitte und Anzeige, daß sie wegen so grosser Wirthschaft und aufhabenden Alter entschlossen gezwungen seye, ihr seit anno 1803 besessenes Grillmayrgut zu übergeben ihren freundlich lieben eheleiblichen Sohn Mathias Grillmayxr um einen bedungenen Hauskaufschilling zu 1500fl. ... dann das Ueberländ unter das löbliche Fletzeramt zu Steyr gehörig zu 400fl. ... item das unter die löbliche Herrschaft St. Florian per 150fl. ... zusammen 2050fl. ...
307	30. 1. 1809	Protokoll Georg Kurz auf dem Maußer Häusel zu Erla und dessen Ehewirthin Maria nomine derselben Philipp Kurz auf dem Häusel in der Erla Burg Ennsischen Unterthann erscheine nanheut mit der gehorsamsten Anzeige, daß sie entschlossen seyen, ihr besitzende vorbenanntes Maußer Häusel mit ob- rigkeitlicher Bewilligung zu verkaufen dem Mathias Friedl, verheuratheten Schiffmann mit nachstehenden Bedingnissen ... es folgen zwei Vertrags- punkte ...
308	30. 1. 1809	Gewähr Anschreibung auf herrschäftliche Bewilligung empfängt hiemit Mathias Friedl und dessen Ehewirthin Theresia Nutz und Gewähr jedes zur Hälfte des Mausser Häu- sels zu Erla, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der löblichen Herrschaft Vestenthall grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, nach den in N. Ö. unter der Enns beste- henden Grundbuchsrechten ...
309	1. 3. 1809	Gewähr Anschreibung anheut zu Ende stehenden Dato erscheint Simon Wollschachner zu Ober- kaltenbach, Herrschaft St. Peter Unterthann von Peter Anzelgruber, Besit- zer des Hilber Häusel bevollmächtigt und Magdalena dessen Ehewirthin nomine derselben Stephan Siemayr auf ´m Brandstetter Gut zu Reitter- dorf, Herrschaft Gotteshaus Ernsthofen Unterthann von selber bevoll- mächtigt, daß sie bey hiesiger Grundherrschaft gehorsam anzeigen sol- len, sie obbenannte Besitzer seyen aus freyen Willen wohl überlegt ent- schlossen, ihr gedachtes Hilber Häusel zu übergeben und zu verkaufen um Vierhundert Gulden dem Stephan Tiefenwieser auf ´m Hilbergütl, Magdale- na dessen Ehewirthin und deren beyden Leibs Erben gegen dem, daß sie ihnen Uibergebenden auf ihr Verlangen von den 400fl. Kaufschjilling jeder- zeit zum Theil oder ganz hinauszahlen oder die nöthige Reparation im Haus hievon bestreiten müssen, jedoch darf er dieses Haus so lange ein Theil von den Uibergebenden lebet oder ein anderer, wenn sie es nicht selbst verlangen, mit Rucken nicht besitzen ...
310	11. 3. 1809	Kaufs Uibergab welcher zwischen Johann Michael Haberleitner und Magdalena seiner Ehe- wirthin, gemeinschäftliche Besitzern der der Herrschaft Ramingdorf un- terthänigen Felbermühle als Verkäufer und Uibergebern eines, dann ihren ehelich großjährigen Sohn eben Johann Michael Haberleitner, Käufer und Uibernehmer anderen Theils in Gegenwart der am Ende unterfertigten Zeugen nachstehender massen beschlossen worden ist und zwar ... es fol- gen 6 Vertragspunkte ...
312	11. 3. 1809	Gewähr Anschreibung auf die von der Herrschaft herübergegebene Befugnis wird Johann Micha- el Haberleitner zu Stift und Gewähr auf das Bergergütl zu 800fl., allermas- sen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der Herrschaft Vestenthall grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, nach den in N.Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchs Rechten und in den Grundbuch aufgeführten Aekern, Wiesen und Waldungsflächen Inhalt samt den dabey befindlichen Lasten angeschrieben und hat zu be- zahlen ... Taxen 46fl. 18x ...

Folio	Datum	Kurztext
313	29. 3. 1809	Kaufs Uibergab anheut zu Ende gesetzten dato erscheint Mathias Radlspek, Witwer und Alleinbesitzer des hieher unterthänigen Knillhofes mit der unterthänigen Bitte, daß er wegen aufhabenden Alter und Krankheits Umständen gezwungen seye, zu übergeben sein besitzendes Gut am Knillhof, seinem freundlich lieben ehelichen Sohn Mathias Radlspeck, seiner zukünftigen Ehewirthin und deren beyden Leibs Erben mit nachstehenden Bedingnissen ... es folgen vier Vetragspunkte ...
315	29. 3. 1809	Gewähr Anschreibung hiemit wird Mathias Radlspek auf das Gut am Knillhof, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der Herrschaft Vestenthall grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steur- und dienstbar ist, nach den in N.Ö. unter der Enns bestehenden Grunsbuchs Rechten allein zu Nutz und Gewähr angeschrieben ... Taxen 27fl. 12x ...
315	31. 10. 1809	Protocoll der herrschaftliche Amtmann zeigt an: er habe auf herrschaftlichen Befehl den 30. 8ber die gerichtliche Inventur über den Todfall des Markus Kronberger, gewesten Amtmann bey der Herrschaft Vestenthall und nutznießern des 2. Gstötten Häusels, dann dessen Ehewirthin unter der löblichen Herrschaft Vestenthall vorgenommen ... zu erben haben sich erklärt 1.) Joseph Kronberger als dessen ehelicher Sohn und der 4 zurückgelassenen Töchter, 2.) Eva Maria des Johann Stadlmayr, Inwohner in dem unter die löbliche Herrschaft Vestenthall gehörigen Berger Gütl, 3.) Katharina des Andreas Pender, Schneidermeister und Inwohner zu Altenrath, Herrschaft Burg Ennsischen Unterthann Ehewirthin selig zurückgelassene 4 Kinder, 4.) Maria des Georg Mugerauers, Inwohners Ehewirthin, 5.) Theresia Kronbergerin ledig ... obwohl der Sohn Joseph bereits den 17. 8ber 794 das 2. Gstötten Häusel käuflich an sich und seine Ehewirthin übernommen, so wollen die 2 Töchter beweisen, es haben die 2 anjetzo abgelebten Nutzniester vor den 2 Hundstorfern als Zeugen eine letzte Anordnung gemacht, das 2. Gstötten Häusel könne eines ihrer Kinder um 400fl. auf sich einlösen, jedoch weil der Besitzer den Kaufschilling noch schuldig ist, solcher Betrag in das Vermögen zu ziehen mit 110fl. ...
318	31. 10. 1809	Todfalls Abhandlung laut Todfalls Anzeigs Protocoll ist Markus Kronberger, Nutzniesser des 2. Gstötten Häusel in Vestenthall den 5. 8ber und dessen Ehewirthin Regina gestorben ... laut Speers Relation ist die Jurisdictions Speer angelegt und abgenommen worden ... laut Protocoll erklären sich zur Erbschaft 1.) Joseph Kronberger, Besitzer des Hauses als ehelicher Sohn, 2.) Eva Maria des Johann Stadlmayr, Inwohner in dem unter die löbliche Herrschaft Vestenthall gehörige Berger Gütl, 3.) Katharina des Andreas Pender, Schneidermeister un Inwohners zu Alten Rath unter der löblichen Herrschaft Enns gewesten Ehewirthin zurückgelassene 4 Kinder, 4.) Maria des Georg Mugerauer, Inwohners Ehewirthin, 5.) Theresia Kronbergerin ledig ... nachdem die abgelebten bereits untern 17. 8ber 794 das Haus an ihren beed ehelichen Sohn Joseph Kronberger übergeben, solcher aber an den Kaufschilling nichts bezahlet hat, als ist derselbe schuldig und in das Vermögen zu setzen 110fl. ... worüber zu vertheilen verbleibet 167fl. 27x ...
320	3. 11. 1809	Vertrag sämtliche Erben erklären sich, daß sie mit dieser Abhandlung ganz zufrieden und nachdem der Stifter diese Beträge, jedem 35fl. also gleich auszuzahlen verspricht, so entsagen sie allem fernern Anspruch ...
320	15. 1. 1809	Protocoll Stephan Tiefenwieser, Besitzer des so genannten unter hiesiger Herrschaft Vestenthall gehörige Hilber Gütl und Magdalena dessen Ehewirthin nomine derselben der bevollmächtigte Simon Wollspachner auf dem obern Kalten-

Folio	Datum	Kurztext
		berg, löblicher Herrschaft St. Peter in der Au Unterthann bitten zum Protokoll aufzunehmen ... nachdem wir beyde schon betagt und kränklichen Umständen unterworfen, haben wir uns entschlossen, unseren beed ehelichen Sohn Jakob Tiefenwieser von 1. Reserve Bataillon entweder nach dem Tod eines uns beed Conleute oder in Vermögens Stand weiter die Haus Wirthschaft zu treiben, das obbenannte Hilber Gütl, wozu laut Steuer Regulirungs Ausmaß 8 Joch 1492 □Klafter an Äckern, 1 Joch 856 □Klafter Wiesen und 1389 □Klafter Waldung gehörig und wovon anheuer Landesfürstliche Gaben 24fl. 46x an herrschäftlichen 10fl. 41x 3ß zu entrichten kommen, mit obrigkeitlicher Bewilligung zu übergeben um 400fl. ...
321	10. 7. 1809	Inventarium uiber das untern 26. April 809 erfolgte ableiben des Peter Anzelgruber, gewesten Nutzniesser des unter die löbliche Herrschaft Vestenthall gehörige Hilber Häusels so gerichtlich vorgenommem worden ... Erben die zurückgelassene Wittib Magdalena Anzelgruberin vermög Heuraths Vertrag und Gemeinschaft der Güter und in Ermangelung einiger ehelicher Leibserben des Verstorbenen selig eheleibliche 2 bändiger Bruder Michael Anzelgruber, lediger Bauernknecht in der Brandstatt zu Reitterdorf ...
323	10. 7. 1809	Todfalls Abhandlung laut Todfalls Anzeigs Protocoll ist Peter Anzelgruber, Nutzniesser des Hilber Häusels den 26. März 809 verstorben ... laut Protocoll ist die Jurisdictions Sperr angeleget worden ... laut Protocoll erklärt sich zur 1. Hälfte des zurückgelassenen reinen Vermögens die Wittib Magdalena ... laut Protocoll erklärt sich zur Erbschaft des Verstorbenen 2 bändiger Bruder Michael Anzelgruber, leedigen Bauernknecht ... laut Protocoll bitten die Wittib und Erben um eine Inventrus Tagsatzung, welche den 10. Juli abgehalten worden ... laut Protocoll ist die Inventur errichtet worden ... laut Protocoll bitten die Wittib und der Erb um eine Abhandlungs Tagsatzung, welche den 9. August des Jahres bestimmt worden ... verbleiben 137fl. 15x ...
325	9. 8. 1809	Vertrag anheut ist vor den Anwesenden verabredet worden, daß der Erb Michael Anzelgruber von seiner Erbschaft zu 66fl. 47x bis heut über Jahr und Tag nichts zu fordern habe, sondern solche ohne Zins auf dem Hilber gut liegen verbleiben müssen ... in Anbetracht der Wittib verspricht Stephan Tiefenwieser ihr die tägliche Kost und 2 Bäume so lange zum Genuß zu lassen, bis sie einen Hausbesitzer vorstellet, der ihr um obige 66fl. 47x 2ß den Unterstand und Kost erstattet ...
326	21. 3. 1810	Protocoll Simon Wollschachner zu Oberkaltenbach, Herrschaft St. Peter und Stephan Siemayr auf dem Brandstetter Gut zu Reiterdorf, Gotteshaus Ersthofen Unterthann geben in betreff des untern 1. März 809 gerichtlich vorgenommenen Verkauf zu Protocoll ...
329	21. 3. 1810	Protocoll Joseph Pachner auf dem Gatterbauern Gütl, Herrschaft Dorfischen Untertann und Jakob Tiefenwieser k.k. Reserve Mann, Herrschaft Vestenthallischer unterthann geben auf obrigkeitliches befragen zum Protocoll ... den 13. Februar 810 hat mich die Magdalena Anzlgruberin nachmittag zu sich gerufen; als ich in das Hilber Häusel zu ihr gekommen, ist auch der Jakob Tiefenwieser mit mir gegangen, als wir zu ihr hinein gekommen, ist sie zwar im Bett gelegen, hat aber ganz gesund und bey recht guten Verstand mit uns geredet und uns angeordnet: Ich will, daß meinen Hausleuten, nemlich dem Hilber und seinen Weib für die Auswartung 30fl. seine 2 Töchtern jede 3fl., seinen 2 Söhnen jedem 2fl. und meinem Häuselweib der Nandel auch 2fl. nach meinem Tod aus meinem Vermögenausgezahlet werden, damit niemand sagen könne, sie hätten mir etwas umsonst gethan ... beschliessen mit dem anerbieten, daß sie über diese Aussage ...

Folio	Datum	Kurztext
330	21. 3. 1810	Todfalls Abhandlung laut Todfalls Anzeigs Protocoll ist Peter Anzelgruber, Nutzniesser des Hilber Häusels bereits den 26. März 809 verstorben und über dessen Verlaß bereits untern 9. August 809 die obrigkeitliche Abhandlung gepflogen worden, nachdem aber aufgekommen, daß ein Vermögen von 400fl. verschwiegen und die in die ordentliche Vertheilung nicht eingekommen, als ist hiesiger Abhandlungs Instanz bemüssiget, um jeden das seine aus der Erbfolge zuzutheilen, das verschwiegene Gut auszusetzen und hiermit nachstehenden Erben zu vertheilen ...
332	21. 3. 1810	Kaufs Contract Joseph Schrattenholzer, Besitzer des unter die löbliche Herrschaft Vestenthal gehörige Gegenbauern Häusels macht mit Mathias Klausner nachstehenden Kaus Contract um obbemeltes Hauß ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
333	7. 2. 1810	Inventarium über das hiezeitliche Ableiben weyland Theresia des Michael Graf, Besitzers des Häusels in der Hörwaid, gesewter Ehewirthin, welche den 19. 8ber 809 an der Ruhr gestorben, gerichtlich vorgenommen ... Erben der zurückgelassene Wittwer vermög Heuraths Vertrag und Gemeinschaft der Gütter, dann der aus dieser Ehe lebende Sohn Leopold Graf ...
335	14. 2. 1810	Todfalls Abhandlung laut Todfalls Anzeigs Protocoll ist Theresia des Michael Graf Ehewirthin den 19. 8ber 809 gestorben ... laut Protocoll ist die Jurisdictions Sperr angelegt worden ... laut Protocoll erklärt sich der Wittwer vermög Heuraths Vertrag zur 1. und der Gerhaber Johann Ortmayr auf den Grubergut zur 2. Hälfte den ehelichen Sohn Leopold Graf zur Erbschaft ... worüber zu vertheilen verbleibet 294fl. 42x ...
337	14. 2. 1810	Fernere Abhandlung nachdem der Sohn Leopold bald nach seiner Mutter verstorben, als ist zu verhandeln desselben mütterliche Erbschaft wie oben mit 139fl. 49x ... Erben dessen eheleiblicher Vater Michael Graf alleine ... worüber dem Vater zur Erbschaft verbleiben 131fl. 52x 3ß ...
337	14. 2. 1810	Gewähr Anschreibung nach dem Tode meines Eheweibs ist mir die Hälfte des Häusels in der Hörwaid anerstorben, ich bitte also, daß ich darauf alleine zu Nutz und Gewähr angeschrieben werde, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte ... es empfängt also Michael Graf allein Nutz und Gewähr des Häusels in der Hörwaid, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der Herrschaft Vestenthal grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, nach den in N.Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchs Rechten und hat zu zahlen an Taxen 5fl. 19x 2ß ...
338	14. 2. 1810	Heuraths Vertrag welcher zwischen Michael Graf, vewrwittibten Besitzer des unter die Herrschaft Vestenthal gehörigen Häusel in der Hörwaid als Bräutigam eines, dann Maria Anna Winteröderin von der löblichen Herrschaft Seisenegg ordentlich entlassene großjährige Puppillin verabredet und vor nachbenannten Männern beschlossen worden, so nach priesterlicher Einsegnung zur Rechts Kraft erwachsen solle bey der Herrschaft Vestenthal ... es folgen vier Vetragspunkte ...
339	14. 2. 1810	Gewähr Anschreibung nachdem ich mich mit Maria Anna Winteröderin zu verheurathen entschlossen, als bitte ich, daß sie neben mir auf das Häusel in der Hörwaid zur halben Stift, Nutz und Gewähr angeschriebene werde ... die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte ... es empfängt also Maria Anna Winteröderin anjetzto Grafen Nutz, Stift und Gewähr des halben Häusels ...

Folio	Datum	Kurztext
340	21. 3. 1810	Todfalls Abhandlung laut Todfalls Anzeigs Protocoll ist Magdalena Anzelgruberin, Ausnehmerin am Hilber Häusel den 22. Februar 810 gestorben ... laut Protocoll ist die Jurisdictions Speer angeleget worden ... laut Protocoll erklärt sich die Elisabeth Schrambekin, geborene Poschin als von der Erblasserin Schwester eheliches Kind ... w2orüber verbleiben 132fl. 20x 2ß ...
342	21. 3. 1810	Inventarium uiber ableiben weiland Magdalena Anzelgruberin, geweste Ausnehmerinauf dem Hilber Häusel unter der Herrschaft Vestenthall ... Summa 33fl. 12x ...
343	22. 3. 1810	Kaufs Uibergab anheut zu Ende stehenden Dato erscheint Thomas Ferraberger, 55 Jahre alt, Besitzer des hieher unterthänigen Schwabenreither Gütl und Magdalena dessen Ehewirthin, 65 Jahr alt, nomine derselben Andre Ratmayr aufm Gerstberg, Herrschaft Sallabergischen Unterthann von derselben bevollmächtigt mit der gehorsamsten Anzeige, daß sie wegen aufhabenden Alter und kränklichen Umständen gezwungen seyen, ihr besitzendes Gut an der Schwabenreith, wozu auch Acker 9 Joch, an Wiesen 2 Joch gehörig, käuflich zu übergeben ihren beed ehelichen Sohn Mathäus Ferraberger, seiner zukünftigen Ehewirthin und deren beyden Leibs Erben um einen bedungenen Kaufschilling zu 200fl. ... die Fahrnissen aber um 1600fl. ... zusammen um 1800fl. ... und zwar mit nachstehenden Bedingnissen ... es folgen vier Vetragspunkte ...
345	22. 3. 1810	Gewähr Anschreibung auf die erhaltene Bewilligung wird hiemit Mathäus Ferraberger auf das Gütl in der Schwabenreith in der Pfarr Haag, Ortschaft Haimberg N ^o 4, allermassen solches ordentlich usgezeigt und vermarcht, auch der Herrschaft Vestenthall grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und diensbar ist, nach den im Grundbuch ordentlich beschriebenen Lasten und Nutzen und nach den in N.Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchs Rechten allein zu Nutz und Gewähr angeschrieben ...
346	4. 4. 1810	Protocoll Herr Franz Mauhart, Inhaber der Herrschaft Vestenthall ... Jakob Weeger am Obern Hundstorfer Gut, Michael Stampfhofer auf der Hundsmühle, Stephan Tiefenwieser auf dem Hilber Gut, Mathias Pfaffeneder am großen Weinberg, Johann Georg Viertlmayr auf dem untern Hundstorfer Gut, Joseph Witzlinger auf dem Höflergut, Stephan Freisl auf dem Kroisböken Gütl, Mathias Krillmayr auf dem Krillmayr Gut, Jakob Oierer Justitiar bey dem milden Versorgungsfond zu Steyr als Beystand der Unterthanen ... die Absicht der heutigen Zusammentretung ist eine freundschaftliche Erörterung zwischen Herrn Franz Mauhardt, Inhaber der Herrschaft Vestenthall und den beygezogenen Unterthanen aus folgender Veranlassung: Herr Mauhardt hat schon öfter in Erfahrung gebracht, daß einige Unterthanen dieser Herrschaft bezweifeln, ob er wirklicher oder rechtmässiger Besitzer der Herrschaft Vestenthall und von den Behörden als solcher anerkannt sey ... der Kaufsvertrag von 3. März 804 mit dem vorigen Inhaber der Herrschaft Joseph von Schmidtauer von Ober Wallsee ...
350	9. 3. 1810	Vermarchungs Protocoll welches aufgenommen worden in dem sogenannten der Herrschaft Vestenthall unterthänigen Gegenbauern Häusel ... zwischen den von dem Herrn Inhaber der Herrschaft Vestenthall Franz Mauhardt an den Joseph Schrattenholzner verkauften Grund anjetzo aber von Mathias Klaußner käuflich übernommen ... es folgen zwei Punkte ...
353	9. 5. 1810	Inventarium uiber das untern 5. April 810 erfolgte ableiben der Katharina Lehnerin, Mitbesitzerin des 1. Gstöttenhäusels, welches vorgenommen worden ist ...

Folio	Datum	Kurztext
		Erben der zurückgelassene Wittwer Jakob Lehner macht Ansprüche vermög Heuraths Verrtrag auf den Kaufschilling des Hauses um den alldort verheuratheten Werth zu 200fl. ... aud auf die 1. Hälfte des gerichtlich inventirt und rein verbliebenen Vermögens ... zur 2. Hälfte aber der Verstorbenen selig zurückgelassene Geschwisterte und Geschwister Kinder namens 1.) Eva Maria des Joseph Polvari zu Grätz Ehewirthin, 2.) Anna des Urban N., Inwohners und Scheerenfangers unter der löblichen Herrschaft Achleiten Ehewirthin selig zurückgelassene Kinder ... das 1. Gstötten Häusels wie solches die Schätzmänner erkennen ist belassen worden zu 200fl. ...
355	9. 5. 1810	Todfalls Abhandlung laut Todfalls Anzeigs Protocoll ist Katharina Lehnerin, Mitbesitzerin des sogenannten 1. Gstötten Häusels den 5. April 810 gestorben ... laut Protocoll ist die Jurisdictions Speer angeleget worden ... laut Protocoll erklärt sich zur Erbschaft Eva Maria des Joseph Polvari Ehewirthin, geborne Starzerin ... item Magdalena, Bartholomä, Johann und Anna Maria Schmidleitner ledig ... worüber zu vertheilen verbleiben 102fl. 44x ...
357	6. 6. 1810	Vertrag derprovisorisch angestellte Curator Jakob Weeger macht den Vertrag, daß der Besitzer des 1. Gstötten Häusels diese Erbschaft zu 49fl. 18x bis Michäli dieß Jahrs zur Herrschafts Kanzley bezahle, wo er so nach die weitere Vertheilung verfügen wird ...
357	6. 6. 1810	Gewähr Anschreibung uiber den Todfall meiner Ehewirthin Katharina Lehnerin ist mir die 1. Hälfte des 1. Gstötten Häusels anerstorben, ich bitte also, daß ich alleine zu Nutz und Gewähr angeschrieben werde ... die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also Jakob Lehner allein Nutz und Gewähr des 1. Gstötten Häusels, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarchet, auch der Herrschaft Vestenthall grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und diensbar ist, nach den in N.Ö. unter der Ennsbestehenden Grundbuchs Rechten und zahlt Taxen 7fl 42x ...
358	6. 6. 1810	Heuraths Vertrag welcher zwischen Jakob Lehner, verwittibten Besitzer des 1. Gstötten Häusels als Bräutigam eines und Magdalena Steinleitnerin von der löblichen Herrschaft Gleink ordentlich entlassene Puppillin als Braut anderen Theils verabredet und nach reifer Uiberlegung gschlossen worden, so nach priesterlicher Einsegnung zur Rechtskraft erwachsen solle bey der Herrschaft Vestenthall ... es folgen diverse Klauseln ...
360	6. 6. 1810	Gewöhr Anschreibung nachdem ich mich mit Magdalena Steinleitnerin zu verheurathen gedenke, als bitte ich, daß sie zu Mitstift auf das 1. Gstöttenhäusels zur Hälfte grundbücherlich angeschrieben werde ... die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also Magdalena Steinleitnerin die halbe Nutz und Gewähr des 1. Gstöttner Häusels, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht ist, auch der Herrschaft Vestenthall grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, nach dem in N.Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchs Rechten und hat zu bezahlen Taxen 10fl. 36x ...
361	28. 7. 1810	Kauf um das Mausegut zu Erla Joseph Gautner, Besitzer des unter die Herrschaft Vestenthall gehörigen sogenannten Mauseguts zu Erla, Pfarr Erla N ^o 39 und Anna Maria dessen Ehewirthin nomine derselben Bernhardt Schotner auf dem Hartlhauß zu Erla N ^o 17 Herrschaft Erlaischer Unterthann bevollmächtiget geben zu Protocoll: das obgenannte Maußergut ist dem Käufer Anton Palmetshofer, gewesten Besitzer der unter die löbliche Herrschaft Windhaag gehörige soge-

Folio	Datum	Kurztext
		nannten Hintermühl in der Ortschaft Altenburg, Pfarr Windhaag N ^o 17 und seiner Ehwirthin Maria Anna zu übergeben, das leere Hauß mit nachstehenden Bedingnissen um 11000fl. sage Elftausend Gulden ... unter dem leeren Hauß versteht der verkäufer auch den Brandweinkessel, das kupferne Ofenschiff, etwas von Kuchlg schier, die steinernen Küh und Roßbahnen, Schweineürsch, Mehlsteig, Bachzeug und Tisch zusammen um 500fl. ... die übrigen Fahrnissen werden durch unpartheyische Männer, welche der Käufer sowohl als der Verkäufer zu bestellen und zu erbitten hat, geschätzt und die von dem Käufer übernommene Stück für Stück nach ihren Schätzungswerthe in ein Verzeichnis aufgeschrieben und der löblichen Herrschaft eingelegt werden ...
365	1. 8. 1810	Protocoll aufgenommen auf dem Maußergut zu Erla daß vorstehende Fahrnisse alle ordentlich beschrieben, von den Schätzmannern also und nicht anders geschätzt worden bestätigen die Unterschriften und die des Schreibens unkündigen Handzeichen ...
368	8. 8. 1810	Kauf und respective Gewähr Anschreibung anheut zu Ende gesetzten Dato erscheint Joseph Gautner, Besitzer des hieher unterthänigen sogenannten Mausserguts zu Erla N ^o 39 in dieser Pfarr und Anna Maria dessen Ehwirthin nomine derselben Bernhard Schotter auf dem Hartl Hauß zu Erla N ^o 17 Herrschaft Erlaischen Unterthann als bevollmächtigter und zeigen gehorsamlich an, daß sie mit herrschäftlicher Bewilligung frey und ungezwungen wohlbedacht entschlossen seyen, käuflich zu übergeben, das leere Haus wie solches untern 28. Juli 810 zum Protocoll angezeigt und vor den alldort beschriebenen Männern verabredet worden um 11000fl., wovon abzuschlagen kann der Brandweinkessel, das kupferne Ofenschiff, etwas von Kuchlg schier, die steinernen Küh und Roßbahnen, wie auch Grander, die Schweineürsch, Mehlsteig, Bach- und Tischzeug um 500fl., wie auch der Holzgrund unter das löbliche Kirchamt St. Valentin zu 150fl. und der Brixeisenaker zu 110fl. unter die löbliche Staatsherrschaft Erla gehörig, folglich noch zu versteuern und als Hauskaufschilling anzusehen 10240fl., dem ehrbaren Anton Palmetshofer, gewesten Besitzer der unter die löbliche Herrschaft Windhaag gehörig so genannten Hintermühle in der Ortschaft Altenburg Pfarr Windhaag N ^o 17 und seiner Ehwirthin Maria Anna ...
370	8. 8. 1810	Gewähr Anschreibung die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte – es empfängt also Anton Palmetshofer und Maria Anna seine Ehwirthin Nutz und Gewähr des hieher unterthänigen Mauserguts zu Erla N ^o 39, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der Herrschaft Vestenthall grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist nach den in N.Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchs Rechten und zahlt von dem Hauskaufschilling zu 10240fl. ...
370	16. 8. 1810	Heuraths Vertrag welcher zwischen Mathias Radlspek, großjährigen Besitzers des unter die Herrschaft Vestenthall gehörigen Knöllhofes als Bräutigam eines, dann Rosina Hochwallnerin von der löblichen Herrschaft Sallaberg ordentlich entlassener großjährig lediger Puppillin als Braut anderen Theils verabredet und nach reicher Uiberlegung beschlossen worden, so nach priesterlicher Einsegnung zur Rechts Kraft verwachsen soll ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
372	16. 8. 1810	Gewähr Anschreibung nachdem sich Mathias Radlspek, Besitzer des Knöllhofes mit Rosina Hochwallnerin laut vorstehenden Heurathsvertrag zu verehelichen gerichtlich erklärt hat, als bittet er die gnädige Herrschaft wolle sie zur Hälfte auf den Knellhof anschreiben ... die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt als oRosina Hochwallnerin zur Hälfte Nutz und Gewähr

Folio	Datum	Kurztext
		des sogenannten Knöllhofes, allermassen solcher ordentlich ausgezeit und vermacht, auch der Herrschaft Vestenthall grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist nach den in N.Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchs Rechten und hat zu bezahlen Taxen 15fl. 36x ...
373	10. 5. 1810	Protocoll aufgenommen auf der Stampfmühle bey gerichtlicher Verordnung der Speern auf der Stampfmühle über die Verlassenschaft der Maria Dornin, Mitbesitzerin der Stampfmühle ist gefunden worden ... die der Baarschaft Fünfzehn Hundert Gulden ... löblicher Herrschaft Sallabergischer Schuldbrief de dato Sallaberg den 1. Agust 809 zu 4000fl. ... de dato 1. August 809 zu 2000fl. ... unverbriefte Schulden sind zwar vorhanden jedoch nicht überschlagen, als daß sie genau angesagt werden könnten, welche alle bey der Vornehmung der Inventur angesagt werden ... da der nächste Anverwandte zu weit entfernt von hier, nemlich zu Rind 1 Stund von Mauthausen entfernt ist, so konnte er bey gegenwärtiger Speere nicht zugegen seyn ... dieser Michael Schönbek, Wirth in Rind wird als Gerhaber über die einzig zurückgelassene Tochter Maria eheliche Tochter gerichtlich aufgestellt ...
375	23. 5. 1810	Inventarium uiber das erfolgte Ableiben der Maria Dornin, Mitbesitzerin der Stampfmühle der zurückgelassene Wittwer Engelbert Dorn, nachdem er weder auf den Heuraths Vewrtrag oder Gemeinschaft der Güter Ansprüche macht, beruft sich lediglich auf die von seiner Ehewirthin vor den Zeugen Herr Johann Michael Bünchel, Mathias Schaffellner und Mathias Schneider, gewesten Wirth zu Dorf an jezto bürgerlicher Bräumeister zu Steyr gemachte letztwillige mündliche Disposition und obschon in denselben für die jetzt zurückgelassenen minor Erbin unser beed eheliche Tochter 5000fl. als ein mütterliches Erbgut ausgewiesen worden, so erkläre ich mich mit Einwilligung des Gerhabers Johann Michael Schönbek, daß ich der Puppillin Maria Dornin meiner ehelichen Tochter aus dem ungeschätzten Vermögen Acht Tausend Gulden zur mütterlichen Erbschaft alsogleich verzinßlich anweisen werde ... nebstbey hat ihre Mutter selig gesorget, noch bey Lebzeiten eine anständige Ausfertigung beyzuschaffen, welche bis jetzt in meiner Verwahrung ist und worüber ich dem Gerhaber jederzeit eine genaue Beschreibung aller enthaltenen Stücke übergeben werde ...
378	23. 5. 1810	Specification uiber die der Maria Dornin, minderjährige Puppillin von der Mühle am Stampf, Herrschaft Vestenthall von ihrer Mutter selig schon bey Lebzeiten mit Einwilligung ihres Vaters bestimmten Ausfertigung ...
380	30. 5. 1810	Protocoll in der untern 23. May des Jahres vorgenommenen gerichtlichen Action hat sich Engelbert Dorn, Wittwer , ausdrücklich vorbehalten, daß insoferne wieder den Antrag, daß er nach dem Testament seiner Ehewirthin selig seiner ehelichen Tochter Maria zu ihrer Legitima 5000fl. hinaus machen solle, er aus väterlicher Liebe 8000fl. ausgesprochen hat, ein Anstand von Seite der Herrschaft sich ergeben solle, er sich all seiner wie immer ihm gebührenden Rechte vorbehalten und daran nicht gekränkt seyn wolle, so wiederholt er heut neuerdings feyerlich, daß er zum Grundsatz die Zeugenschaft das auf Seite der Verstorbenen selig noch lebenden Vertreter und Beystand bey der Herrschafts Verabredung annehme und sich nach dessen Aussage weilen seine 2 Beystände und der Beystand von Seite der Braut bereits verstorben, so erbiethet er sich in diesem Fall zu den Erfüllungs? und bittet also, die löbliche Herrschaft wolle bis auf weiteres durch die inEidespflicht genommenen und von ihm erbettenen Schätzmänner mit beyziehung des Herrn Gerhabers die Inventur ordnungsmässig vorzunehmen ... die Herrschaft durch die Entscheidung eines Rechtsgelehrten wartet hiemit die Aussage des aufgeführten Heurathsvertrags ...

Folio	Datum	Kurztext
382	30. 5. 1810	Eidesstättige Aussage welche auf anlangen des Engelbert Dorn, Witwer und Besitzer der hieher unterthänigen Stampfmühle auf genommen worden ... sagt: heisse Michael Gundhold, 58 Jahr alt, bürgerlicher Färbermeister in St. Georgen an der Gusen, Herrschaft Steyreggischen Unterthann ... mit der verstorbenen Maria Dornin selig Geschwistert Kind und mit selber in guter Freundschaft, hat aus seiner Aussage weder Nutzen noch Schaden, weder etwas versprochen oder gegeben worden ... beyläufig vor 18 oder 19 Jahren hat mich die Anna Maria Schenbekin, ledige Wirthschafterin bey ihrem Bruder Joseph Schönbek, Wirth zu St. Georgen gebethen, daß ich in ihres Bruders Haus komme, sie seye Braut, es wird ihr Bräutigam den Heuraths Vertrag abschließen ... wie ich hingekommen, war des Bräutigams Vater Dorn, der Bräutigam, die Braut, ihr Bruder Joseph Schönbek, Adam Blümel Wirth in Luftenberg zu gegen ... nachdeme der Bräutigam seine anlangen um die Braut, wie dort gewöhnlich war, gemacht, hat er sich erklärt, daß er ihr sein ganzes Vermögen, welches 900fl. mütterliches Erbgut bestanden, weil der Vater desselben noch lebt gegen dene verheurathe, daß im Fall er vor ihr Braut odre respective seiner Ehewirthin verstürbe, sie seinen Kindern oder rechtmässig erklärten Erben den 3. Theil des dort vorgefundenen Vermögens hinaus zu zahlen schuldig seyn solle ... dagegen hat die Braut ihrem Bräutigam ingleichen väterliches Vermögen beyläufig 100fl. samt den ersparten bey 200fl., zusammen 300fl. ausgesprochen und verheurathet gegendem, daß er den Kindern aus dieser Ehe, oder im Mangel derselben ihren rechtmäßig erklärten Leibeserben den 3. Theil nach ihren Tod hinauszahlen müssen ... ich hab während dieser Ehe mit keinen Theile von dieser Sache etwas geredet oder von ihnen etwas gehört ...
383	30. 5. 1810	Inventarium uiber ableiben der Maria Dornin, Mitbesitzerin der Stampfmühle, wie solches untern 23. May des Jahres vorzunehmen angefangen worden Vermögen 9652fl. ... die unter die Herrschaft Vestenthall gehörige Stampfmühle ist wie es der Heuraths Vertrag weisen wird der itzt verstorbenen selig nicht verheurathet, folglich als ein vorbehaltenes Eigenthum in diese Inventur nicht einzukommen ... Summe der Fahrnissen 15071fl. ... Summe der Realitäten 1948fl. ...
389	5. 9. 1810	Todfalls Abhandlung laut Todfalls Anzeigs Protocoll ist Anna Maria Dornin, Gattin des Engelbert Dorn, Besitzers der hieher unterthänigen Stampfmühle den 9. May 810 gestorben ... laut Speers Relation de daoto 10. May 810 ist die Jurisdiction-Speer angeleget und berichtet worden, daß eine minderjährige eheliche Tochter am Leben zurückgelassen sey ... laut Protokoll erklärt der Wittwer Herr Johann Michael Schenbäk als der Verstorbenen selig ehelicher Brudern folglich nächsten Anverwandten zu dem zurückgelassenen Mündel Maria Dornin als gesetzlichen Gerhaber ... laut Dekret ist derselbe von der Herrschaft begnehmigt und hiezu mit allen Pflichten angestellt worden ... verbleibet an reinem Vermögen 25873fl. 27x 2ß ... Erbin Maria Dornin 16½ Jahre alt ...
395	5. 9. 1810	Protocoll - Kaufs Vertrag welcher zwischen Herrn Engelbert Dorn, Besitzer der der löblichen Herrschaft Vestenthall unterthänigen Stampfmühle als Verkäufer eines, dann dem Johann Gallhuber, gewesenen Besitzer des Mayrguts in Brunhof als Käufer anderen Theils heut zu Ende stehenden Tage geschlossen worden ist ... es folgen sechs Vetragspunkte ...
400	5. 9. 1810	Gewähr Anschreibung laut des errichteten producirten Kaufsvertrag hat Johann Gallhuber, Ausnehmer auf dem Mayrgut in Brunhof der löblichen Herrschaft Dorf an der Enns Unterthann die der löblichen Herrschaft Vestenthall unterthänige

Folio	Datum	Kurztext
		Stampfmühle um bedungene 6000fl. und 250fl. Leykauf erkaufet und da es gar keinen Anstand hat, daß er von der löblichen Herrschaft Dorf entlassen werde, so bittet er um Aufnahme und um grundbüchliche Anschreibung ... es empfängt also Johann Gallhuber, Wittwer allein Nutz und Gewähr der hierher unterthänigen Stampfmühle mit 3 Gängen und einer neu erbauten Gipsmühle, allermassen samt den dazu gehörigen untrennbaren Gründen alles ordentlich ausgezaigt und vermarcht, auch der Herrschaft Vestenthal obrigkeitlich unterworfen, weil solche vorhin Starhembergische Lehen von höchster Stelle als allodialisirt besizet werden, stift-, steuer- und dienstbar ist, nach den in N.Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchs Rechten und hat zu entrichten von dem Kaufschilling zu 6000fl. ... von dem Lexkauf zu 250fl. nachstehende Taxen 322fl. 24x ...
401	29. 9. 1810	Schuldbrief ich Johann Gallhuber der Herrschaft Vestenthal behaußter Unterthann auf der Stampfmühle , Ortschaft Pernerstorf N ^o 8 in der Pfarr Haag und ich Theresia dessen Ehewirthin bekennen in Kraft dieses Schuldscheines für uns, unsere Erben und Nachkommen rechtens und auf das verbindlichste, daß wir dem Herrn Engelbert Dorn, bürgerlicher Bräumeister in Ennsdorf zu Stadt Steyr an Haus und Fahrniß Kaufschilling ein Capital von Zehn Tausend Fünf Hundert Gulden, sage 10500fl. gegen jährlich vier pcto Interesse als ein Darlehen aufrecht schuldig geworden ... geloben und versprechen demnach, dieses Darlehen zu 10500fl. nicht nur mit jährlich 4pcto getreulich zu verzinsen, sondern auch das Capital selbst nach vorhergegangener vierteljährlicher Aufkündigung zufolge Kaufs Contract de dato 27. August 810 §4 wiederum in der landesüblichen Währung anheim zu zahlen ...
403	29. 9. 1810	Satz Brief auf gehorsamstes ansuchen de Johann Gallhubers und Theresia seine Ehewirthin der Herrschaft Vestenthal, behaußte Unterthannen auf der Stampfmühle zu Pernerstorf N ^o 8 in der Pfarr Haag wird hiermit das demselben vermög Obligation de dato 29. 7ber 810 von dem Herrn Engelbert Dorn, bürgelicher Bräumeister in Ennsdorf zu Stadt Steyr zu vier von hundert geliehenen Capital zu 10500fl., sage Zehn Tausend Fünf Hundert Gulden auf ihre besitzende und dem Grundbuche dieser Herrschaft sub fol. 19 mit 23fl. 11x 3ß dienstbare Behausung zu Pernestorf N ^o 8 nebst außerordentlich von Seite dieser Herrschaft übernehmender noch besonderer Haftung mit dem Ersten Satz grundbücherlich vorgemerket ...
404	20. 3. 1811	Inventarium welches über ableiben des Philipp Hofer, Auszüglers auf der Schmidte am Gatter aufgenommen ... Erben laut Testament erklären sich zur Erbschaft 1.) des Michael Lehnners Ehewirthin 2 Kinder, 2.) Joseph Gattringer, Schmidtknecht, Wittwer als Legatar auf 10fl., 3.) Elisabeth Hollin, verehelichte Zehethoferin, Besitzerin der Schmidte auf den Nachlaß ...
406	20. 3. 1811	Liquidations Protocoll uiber die von Philipp Hofer, Auszüglers auf der Hufschmidte am Gattern zurückgelassenen Schulden ... zusammen 315fl. 27x ...
407	3. 4. 1811	Todfalls Abhandlung laut Todfalls Anzeigs Protocoll ist Philipp Hofer, Auszügler auf der Schmidte beym Gattern den 10. Februar 811 gestorben ... laut Protocoll ist die Jurisdictions Speer vorgenommen worden ... laut Speers Relation wird berichtet, daß er seinen letzten Willen bey der Herrschaft Vestenthal gerichtlich erklärt habe ... laut Protocoll erklärt sich Elisabeth des Andrä Zehethofer, Besitzer der Hufschmidte am Gattern Ehewirthin als des Erblassers Muhein nach dem 4.\$ zu dem Nachverlaß über erfüllte 3 Testaments Punkte als Legatazen zur Erbschaft ...

Folio	Datum	Kurztext
410	3. 4. 1811	Erbschafts Quittung Elisabeth Infangerin, Testaments Erbin quittiret hiemit die gnädigen Herrschaft der rüchtig zugetheilt und berechnete Erbschaft und zwar nach dem Testaments § um 250fl. ...
410	3. 4. 1811	2. Erbschafts Quittung Michael Lehner, Testaments Erbe quittiret hiemit die gnädigen Herrschaft der rüchtig zugetheilt und berechnete Erbschaft und zwar nach dem Testaments § um 250fl. ...
410	3. 4. 1811	3. Erbschafts Quittung Joseph Gattringer, Legat Erbe quittiret hiemit die gnädigen Herrschaft der rüchtig zugetheilt und berechnete Erbschaft und zwar nach dem Testaments § um 10fl. ...
411	28. 2. 1811	Protocoll Joseph Gantner, gewester Besitzer des hieher unterthänigen Maußerguts zu Erla, anjetzo Ausnehmer alldorf, giebt zum Protocoll: Anton Palmetshofer, Käufer des gedachten Mauseguts zu Erla ist mir schuldig geworden laut Kaufs Vertrag de dato 28. Juli 810 für das Gut 10240fl. ... um die Fahrnissen 500fl. ... um den Holzgrund 150fl. ... um den Brixen Acker 110fl. ... item hat Palmetshofer den 1. August 810 mir abgekauft an Fahrnissen 656fl. 16x ... in Summa 11650fl. 16x ... hieran hat er nach dem Kaufvertrag bezahlt 4000fl. ... verbleiben zu verzinsen 7656fl. 16x ...
413	3. 5. 1811	Protocoll Joseph Gantner, Verkäufer des hieher unterthänigen Maußerguts zu Erla hat in seinem Verkaufs Protocoll von 28. Juli 810 zwar in betreff der behandelten 4000fl. die Währung ausgesetzt, daß alsogleich 4000fl. müssen bezahlt werden, welche auch richtig ausgezahlt worden sind ... nachdem nun der Käufer Anton Palmetshofer über diese erlangte Summa noch 7000fl. schuldig verblieben ist, worüber in betreff der Heimzahlung keine Währung ausbedungen, sondern der Käufer könne solche von Jahr zu Jahr mit dazumahl bestehender Currentmünz auch mit B. Zetteln nach ihrem dortigen Werth samt den verfallenen Capitals Interesse á 4 pcto bey Gericht heimgezahlt werden ...
417	10. 5. 1811	Protocoll Anton Palmetshofer, nachdem sich eine Bedenkzeit von 8 Tagen ausgegangen, erscheint heut Dato für sich und erklärt, daß er in Gegenwart des Bernhard Schoter, welcher sich von Anna Palmetshoferin bevollmächtigt zu seyn aniebt, daß er ihre Entschließung in betreff der Abzahlung obgedachter 2000fl. bis Michäli 811 zu Protocoll gebe und rechtsgiltig unterschrieben ... nachdem ihr Mann Anton Palmetshofer sich sich vertrösten kann, binnen 8 Tagen den Joseph Gantner 1000fl. auszuzahlen ... 1000fl. aber bis Michäli dieß Jahrs unweigerlich demselben zu Handen zu stellen ... so unterzieht sie sich mit ihrem Manne im Nichtbefolgungsfalle der obrigkeitlichen Exekution, wonach noch 3148fl. 16x auf dem Maußergut von 1. März 811 á 4 pcto anliegend verbleiben samt den unverzinlichen Zinsen der in Raten bezahlten 2000fl. welche ganze Summa vor Michäli 812 in keinem Falle aufzukünden ist ...
419	16. 10. 1811	Todfalls Abhandlung laut Todfalls Anzeigs Protocoll ist Mathias Rädlspeck, verwittibter Auszügler auf dem Knilhof untern 25. September 811 mit Tod abgegangen ... laut Protocoll ist sogleich die jurisdictions Sperr angelegt worden ... laut Protocoll erklärt sich Mathias Rädelspeck, Stifter auf dem Knilhof als des Erblassers ehelicher Sohn zur Erbschaft ... laut Protocoll erklärt sich Johann Georg Radelspeck, Besitzer des Göblitzerhäusels in der Pfarre Haag, Herrschaft Gleinkisch Unterthann als des Erblassers Sohn zur Erbschaft ... laut Protocoll bitten die Erben um eine Inventurs-Tagsatzung ...

Folio	Datum	Kurztext
421	16. 10. 1811	Todfalls Abhandlung auf das laut Todtenschein de dato 7. März 810 erfolgte ableiben des Michael Rädelspeck. Gemeiner des löblichen Baron von Kerpenischen Infanterie Linien Regiment ist dessen angefallene mütterliche Erbschaft verhandlet und folgendermassen vertheilet worden alß ... Erben 1.) Mathias Rädelspeck, verwittibter Auszügler am Knilhof und Vater des Erblässers, dann des Verstorbenen 2 Brüder, nemlich 1) Mathias Radelspeck, Besitzer des Knilhofes, 2) Johann Georg Rädelspeck, Besitzer des unter die löbliche Herrschaft Gleink gehörige Göblitzerhäusels in der Pfarr Haag ... verbleibet zu vertheillen übrig 669fl. 2x ...
423	16. 10. 1811	Todfalls Abhandlung nachdem Mathias Irxenmayr, hiesiger Herrschafts Pupillen von Hundstorf und gewester Gemeiner vom Infanterie Corps der 114 Compagnie laut Todtenschein de dato Wienn 28. Februar 810 in dem Wiener Filial Spital zu Johann Balfy am 13. Jenner 810 am Nervenfieber mit Tod abgangen, als ist dessen hinterlassenes Pupillar Vermögen und respective väterliche Erbschaft ordentlich beschrieben und sohin obrigkeitlich verhandlet worden ... Erben Anna Weegerin, vormals geweste Irxenmayrin am Hundstorfer Gute als des Erblässers eheleibliche Mutter, dann die nachstehenden zweybändigen Geschwisterte desselben als ... 1) Elisabeth Irxenmaÿrin, 2) Michael Irxenmaÿr, 3) Andreas Irxenmaÿr, 4) Maria Irxenmaÿrin, alle ledig und vogtbahr ... verbleiben zu vertheilen übrig 625fl. ...
424	16. 10. 1811	Todfalls Abhandlung nachdem Michael Irxenmayr, ein hiesig lediger und großjähriger Pupill von Hundstorf am 16. April 811 zu Hause bey seinem Stiefvater Jakob Weeger als Knecht an der Wassersucht gestorben, als ist dessen hinterlassenes Vermögen und respective väterliches Erbgutt ordentlich beschrieben und sohin obrigkeitlich verhandlet worden ... Erben Anna Weegerin, vormals geweste Irxenmayrin am Hundstorfer Gute als des Erblässers eheleibliche Mutter, dann die nachstehenden zweybändigen Geschwisterte desselben als ... 1) Elisabeth Irxenmaÿrin, 2) Andreas Irxenmaÿr, 3) Maria Irxenmaÿrin, alle ledig und vogtbahr ... verbleiben annoch zu vertheilen übrig 715fl. 45x ...
426	22. 4. 1811	Todfalls Abhandlung auf das untern 6. Hornung 812 erfolgte ableiben der Magdalena Spieglin am Zwenninghäusl ist derselben mit ihrem Mann Georg Spiegl gemeinschaftlich besessenes lieg- und fahrendes Vermögen durch die nachbenannten Schätzmänner ... ordentlich inventiert, beschrieben und sohin obrigkeitlich verhandlet worden ... das in der Ortschaft Thall N ^o 2 Pfarr Hädershofen liegende sogenannte Zwenninghäusl haben die Schätzmänner wiederum belassen müssen vermög Heuraths Contract um 410fl. ... so zeigt sich an reinem Vermögen 1129fl. 4x ... Erben der hinterlassene Wittwer Georg Spiegl zur einen Halbscheid mit 564fl. 32x, die andere Hälfte aber stehet zu denen aus 1. Ehe vorhandenen 4 eheleiblichen Kindern der Erblasserin, benanntlich Magdalena, Juliana, Anna, Theresia Weixlbaumerin ...
429	22. 4. 1811	Gewähr Anschreibung Georg Spiegl, Wittwer und Bündlermeister empfängt allein Nutz und Gewähr um die durch den Todfall seines Eheweibs Magdalena erledigte Hälfte des sogenannten Zwenninghäusels in der Ortschaft Thall N ^o 2 Pfarr Hädershofen, an dem sie zugleich neben ihrem Mann an Nutz und Gewähr gestanden, allermassen solches ordentlich vermarcht und ausgazeigt, auch der Herrschaft Vestenthal vorhin lehenbar, nunmehr aber allodial unterthänig, stift-, steuer- und mit 21x 3ß dienstbar ist, nach den in Niederösterreich bestehenden Grundbuchsrechten und zahlt vom halben Kaufwerth des gleichbenannten Häusels zu 41fl. ...

Folio	Datum	Kurztext
430	23. 9. 1812	Schätz und Abhandlung auf hiezeitliches ableiben weyländ Andreas Zehethofer, gewest Landgut Vestenthallischen Unterthanns auf der anhier gehörigen Schmidte am Gattern selig de dato 25. April 812, ist dessen mit seiner im Leben zurückgelassenen Ehewirthin Elisabeth miteinander besessenes gemeinschaftliches Vermögen heut Ende stehenden dato durch die hierzu verordneten Schätzleute als Johann Georg Holl am Angerbauerngute Herrschaft Gleinkischen und Johann Georg Niedermayr auf dem untern Haselmayrgute Herrschaft Ramingdorfischen Unterthann ordentlich inventiert, beschrieben und sohin obrigkeitlich verhandlet worden ... Erben die Wittwe Elisabeth ob communionem bonorum in Folge ds zwischen ihr und ihrem Mann geschlossenen Heurathsvertrags zur einen Hälfte und zur 2. Halbscheide in Ermangelung eheleiblicher Kinder in Folge des von dem Erblasser selig in Gegenwart der 2 obbenannten Schätzmännern mündlich eröffneten letztwilligen Disposition gleichfalls die obgedachte Wittib Elisabeth Zehethoferin ... die Huef Schmidten am Gattern ist nach dem Heurathsvertrag wiederum belassen worden um 2160fl. ...
434	23. 9. 1812	Vertrag der Wittib Elisabeth Zehethoferin wird hiemit das gesammte Verlassenschafts Vermögen gegen deme eingewortet, daß sie sowohl die herrschaftlichen Gefälle, als die übrigen Passiv-Schulden zu befriedigen sich angelegen solle ... uibrigens wird weiters beygefüget, daß der durch diese Abhandlung und respective Vertheilung beschwarte Interessent seine Beschwerden binnen 6 Wochen und 3 Tagen um so gewisser alhier vorbringe, als nach Verlauf dieses Terminesniemand mehr mit einer Klage angehört werden würde ...
434	23. 9. 1812	Gewähr Anschreibung Elisabeth Zehethoferin, verwittibte Hufschmmeisterin empfängt alleine Nutz und Gewähr um die durch den Todfall ihres Ehewirths Andre Zehethofer erledigte Hälfte der Hufschmidte bey dem Gattern in der Pfarr Hädershofen Ruth Angerbauern N^o 2 an welcher er vorher zugleich neben seiner Ehewirthin an Nutz und Gewähr gestanden, wie solche ordentlich vermarktet und ausgezeigt, auch der Herrschaft Vestenthal unterthännig, stift-, steuer- und mit 3fl. 38x 3ß dienstbahr ist, nach den in N.Ö. bestehenden Grundbuchsrechten und hat von dem halben Kaufswerthe der gleichgedachten Schmidte am Gattern zu 216fl. zu bezahlen ...
435	5. 4. 1813	Todfalls Abhandlung auf das untern 11. 9bris 812 erfolgte ableiben weyländ Magdalena Ferabergerin, gewesten Ausnehmerin auf dem unter die Herrschaft Vestenthal gehörige Gütl am Schwabenreith selig, ist derselben zurückgelassenes Vermögen durch nachbenannte Schätzmänner als von Seite der Herrschaft Johann Wochinger, Amtmann, und auf Seite des Wittwers Andre Rätthmaÿr am Gerstberg und auf der Seite des Erben Joseph Maÿrhofer am Marchstein, beed Herrschaft Salabergische Unterthannen ordentlich inventiert, beschrieben und sohin obrigkeitlich verhandlet worden ... Erben der im Leben zurückgelassene Wittwer Thomas Feraberger vermög Heuraths Vertrag und Güter Gemeinschaft zur 1. Halbscheide und zur 2. Hälfte der vorhandene einzige Sohn Mathias Feraberger cum beneficio legis ed inventarij ... das väterliche Erbsvermögen mit 272fl. 36x 3ß ...
437	5. 4. 1813	Heuraths Vertrag welcher zwischen dem Mathias Feraberger, nunmehr verheuratheten Besitzer des der Herrschaft Vestenthal unterthännigen Güfels am Schwabenreith in der Pfarr Haag, Ruth Heimberg N^o 4 in Beyseyn des Andre Rätthmaÿr, Besitzer des Gerstbergergutes eines, dann dessen Ehewirthin Magdalena geborene Sturmin in Beyseyn des Joseph Maÿrhofer am Marchsteiner gute, beed löblicher Herrschaft Salabergische Unterthannen anderen

Folio	Datum	Kurztext
		Theils, geschlossen worden ist beÿ der Herrschaft Vestenthall ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
439	5. 4. 1813	Gewähr Anschreibung auf das Gütl am Schwabenreith Mathias Feraberger ein hiesiger Herrschafts Unterthann und Besitzer des Gütels am Schwabenreith lässt seine Ehewirthin Magdalena auf sein besitzendes Gütl zur Halbscheide an Nutz und Gewähr schreiben, an welchem er vorhin ganz alleine begwähret gewesen, wie solches ordentlich vermarcht und ausgezeigt, auch der löblichen Herrschaft Vestenthall mit aller grundobrigkeitlichen Gerechtsamen unterworfen, stift-, steuer- und mit 4fl. 38x 2ß dienstbahr ... dieselbe empfängt demnach hiemit auf die Hälfte des Gütels am Schwabenreith Nutz und Gewähr nach denen in N.Ö. bestehenden Grundbuchsrechten und hat zu bezahlen ...
439	23. 6. 1813	Heuraths Vertrag welcher zwischen Mathias Maißer von der löblichen Herrschaft Leonstein ordentlich entlassenen großjährigen Pupillen und geprüften Hufschmidgesellen als Bräutigamb eines, dann Elisabeth Zehethoferin, verwittibter Schmidmeisterin und Besitzerin der hieher gehörigen Hufschmidte am Gattern als Braut anderen Theils verabredet und nach reifer Uiberlegung beschlossen worden, so nach priesterlicher Einsegnung zur Rechtskraft erwachsen solle ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
441	23. 6. 1813	Gewähr Anschreibung auf die Hufschmidte am Gattern Elisabeth Zehethoferin, verwittibte Besitzerin der Hufschmidte am Gattern, welche sich mit Mathias Maißen, einem geprüften Hufschmidgesellen zu verehelichen gedenket, läßt gedacht ihren zukünftigen Ehewirthe auf ihre besitzende Hufschmidte zur Halbscheide an Nutz und Gewähr schreiben, an welcher sie vorhin ganz allein begwähret gewesen, wie solche ordentlich vermarcht und ausgezeigt, auch der löblichen Herrschaft Vestenthall mit aller grundobrigkeitlicher Gerechtsamen unterworfen, stift-, steuer- und mit 3fl. 38x 3ß dienstbahr ist, es empfängt demnach derselbe hiemit auf die Hälfte der Hufschmidte am Gattern Nutz und Gewähr nach dem in N.Ö. bestehenden Grundbuchs Rechten und hat zu bezahlen ...
442	7. 10. 1812	Todfalls Abhandlung und respective Ausweisung uiber das untern 7. May 812 erfolgte ableiben des Joseph Gantner, Mitbesizers der neu erbauten sogenannten Mausermühle zu Erla, so den 7. 8bris 812 gerichtlich vorgekommen worden ist ... Erben die zurückgelassene Wittib Anna Maria Gantnerin spricht aus dem Heuraths-Vertrage de dato 4. Julÿ 806 vermög Bestand einer Güter Gemeinschaft die Hälfte des Vermögens an ... zur 2. Hälfte aber treten ein die aus der 1. und 2. Ehe erzeugten Kinder alß ... 1) Anna Maria Gantnerin, verehelichte Grädlin, 2) Johann Gantner, ledig, 17 Jahre alt, zu Hauß, 3) Jakob Gantner 3, 4) Joseph Gantner 1¼ Jahre alt ... verbleibet also reines Vermögen 1367fl. 59x 3ß ...
445	7. 10. 1812	Vertrag der Gerhaber erklärt sich, daß diese den 3 münderbährigen Kinder angefallene väterliche Erbschaften auf die Mausermühle intabuliret gegen jährlich 4% verzünset werden sollen und williget ein, daß die Wittib das ganze Vermögen gerichtlich eingewantworet werde ... abgehanelt und vertheilet beÿ der Herrschaft Vestenthall ...
446	7. 10. 1812	Gewähr Anschreibung auf die Mausermühle Anna Maria Gantnerin, verwittibte Besitzerin der Mausermühle bittet, nachdem ihr das ganze von ihrem verstorbenen Ehemann Joseph Gantner zurückgelassene Vermögen eingewantworet worden, womit sie hierauf sowohl, als an die besagte Mausermühle ganz allein zu Nutz und Gewähr grundbüchlich angeschrieben werde ... es empfängt also dieselbe hiermit auf die durch den Todfall ihres Ehewirthe Johann Gantner erledigte Hälfte

Folio	Datum	Kurztext
		der Mausermühle ganz allein Nutz und Gewähr nach denen in N.Ö. bestehenden Grundbuchsrechten und hat zu zahlen ...
449	7. 10. 1812	Protocoll Maria Anna, verwittibte Gantnerin in Beyseyn des Thomas Gantner zeigt an ... daß sie ihre allein besitzende Mühle zu Erla an den Mathias Brunner und dessen Eheweib, verheurathete Inleute bis auf obrigkeitliche Ratification verkauft habe ... nachdem sich aber der vorgeforderte Käufer mit dem erforderlich Vermögen nicht ausweisen kann, so kan dieser Kauf nicht ratificiert und der Käufer Mathias Brunner nicht aufgenommen werden, weswegen ihnen auch die in dieser Sache erlofenen Unkosten zu 15fl. wieder zurücksersetzt worden sind ...
450	7. 10. 1812	Protocoll – Kaufs Contract welcher zwischen Herrn Thomas Gantner als Bevollmächtigten der Anna Maria Gantnerin als ihrem gerichtlich aufgestellten Curator in Beyseyn des Johann Gantner am Weindlgute als Gerhaber der Kinder derselben Verkäufers eines, dann dem Mathias Passenbrunner, Mühljung und löblicher Herrschaft Losensteinleitenischen Pupillen und Käufer anderen Theils unter heutigen dato mit nachfolgenden Bedingnissen ist abgeschlossen worden ... es folgen sieben Vertragspunkte ...
454	7. 10. 1812	Gewähr Anschreibung auf die Mausermühle nachdeme der Käufer Mathias Passenbrunnererkläret, daß er die zum Protocoll gebrachten Bedingnisse wohl verstanden, so wird derselbe gegen beizubringende Entlaßungs Urkunden von der löblichen Herrschaft Losensteinleiten auf diese Mühle als Besitzer aufgenommen und gegenwärtiger Kauf gegen Entrichtung der herrschaftlichen Gefälle und Taxen und Bezahlung eines jährlichen Grunddienstes zu ein Gulden, welcher mit dem Jahre 1813 anzufangen hat, ratificiert ... es empfängt demanch Mathias Passenbrunner hiemit auf die heute käuflich an sich gebrachte sogenannte Mausermühle ganz allein Nutz und Gewähr nach den in N.Ö. bestehenden Grundbuchsrechten und hat zu bezahlen ...
455	10. 10. 1812	Protocoll - Heurathsvertrag welcher zwischen Mathias Passenbrunner, ledigen Besitzer der unter die löbliche Herrschaft Vestenthall unterthänig sogenannten Mausermühle zu Erla in beyseynseines Vaters Mathias Passenbrunner an der Stipplmühle eines, dann Klara Wildin, ledig und münderbährig Herrschaft Tillispurgische Pupillin vom Hofmaßrgute in Siesenberg unter Vertretung ihres Vormundes Sebastian Schrayk am Teihuebergute anderen Theils, bis auf priesterliche Einsegnung nachstehendermassen verabredet und beschlossen worden alß ... es folgen acht Vetragspunkte ...
458	10. 10. 1812	Gewähr Anschreibung auf die Mausermühle Mathias Passenbrunner, Alleinbesitzer der anher gehörigen sogenannten Mausermühle zu Erla lässt seine Brauth und zukünftige Ehewirthin Klara Wildin auf seine besitzende Mausermühle zu Erla, wie solche der löblichen Herrschaft Vestenthall mit aller grundobrigkeitlichen Jurisdiction stift-, steuer- und mit 1fl. diensbahr ist, neben seiner zur Hälfte an Nutz und Gewähr nach denen in N.Ö. bestehenden Grundbuchsrechten schreiben ... es empfängt demnach dieselbe hiemit auf die 2. Hälfte der Mausermühle Nutz und Gewähr und hat zu entrichten ...
459	1. 4. 1813	Kauf anheut zu Ende stehenden dato erscheint Anton Palmetshofer, Besitzer des der Herrschaft Vestenthall unterthänigen Mausergutes zu Erla und nomine dessen Ehewirthin Anna Maria der Bevollmächtigte Georg Windberger am Flechlgute der löblichen Herrschaft Erla Unterthann und zeigen an ... daß sie ihr besitzendes Mausergut mit obrigkeitlicher Bewilligung verkauft haben, dem von der löblichen Herrschaft Ennsegg entlassenen Jo-

Folio	Datum	Kurztext
		seph Schäberl, verheuratheten Besitzer der Grueber Hofstadt zu St. Pantaleon und Elisabeth dessen Ehewirthin unter dem Beystand des Johann Fenner auf dem Safratmüllerguts um einen Kaufschilling wie solcher im Protocoll vom 19. März des Jahres beschrieben worden, nemlich gegen Umtausch obbesagter Hofstadt zu 400fl. ... und aine Aufgabe zu 3000fl. ...
461	6. 9. 1813	Protocoll heute erscheint Mathias Schäfellner für sich und im Namen seiner Ehewirthin, gemeinschaftliche Besitzer des gross Weinbergergutes in der Ruth Mondscheinberg № 3 Pfarr Hädershofen und bringen von, daß sie in Rücksicht ihres heranwachsenden hohen Alters und Körpers Schwäche aus fre0255en Willen entschlossen seÿen, ihrem Sohn Andreas Schäffellner das besitzende grosse Weinbergergut samt allen dazu gehörigen Rechten zum vollkommenen Eigenthum und Nutzniessung abzutreten und die Fahrnißen nach einem unpartheÿischen Schätzungswerth zu übergeben ... er bittet daher um die vorläufige obrigkeitliche Bewilligung und Bestimmung eines Tages zur Einschätzung der Fahrnißen ...
462	13. 9. 1813	Schätzungs-Protocoll welches über die beÿ der heutigen Wirtschafts Uibergabe des der löblichen Herrschaft Vestenthall unterthännigen gross Weinbergerguts von denen Mathias und maria Schäffellnerischen Eheleuten an ihren eheleiblichen Sohn Andreas Schäffellner unter einem abgetretenen Wirtschafts Fahrnißen aufgenommen wurde am gross Weinbergergute ... Zusammensatz 4354fl. 40x ...
468	13. 9. 1813	Protocoll aufgenommen von der Herrschaft Vestenthallischen Verwaltung zu Dorf an der Enns ... vorstehende Partheÿen bitten um obrigkeitliche Protokollierung des zwischen selben hievorbeedeten geschlossenen Auszugs-Vertrages ... es folgen siebzehn Vertragspunkte ...
474	13. 9. 1813	Protocoll aufgenommen von der Herrschaft Vestenthallischen Verwaltung zu Dorf an der Enns ... vorstehende Partheÿen bitten um obrigkeitliche Protokollierung des zwischen selben verabredeten und geschlossenen Uibergabs-Contract ...
476	13. 9. 1813	Protocoll wegen Unterthans Gelübd daß mir die Pflichten eines getreuen Unterthanns vorgetragen worden und ich solche in allem genau erfüllen und selben nachleben wolle, gelobe ich durch meinen Handschlag und Unterschrift ...
476	13. 9. 1813	Protocoll Andreas Schäfellner in Beÿseÿn des Jakob Pader bittet um die Gewähranschreibung ... vermög vorgehender obrigkeitlicher Ratification der Uibergabs Urkunde ist mir von meinen Eltern das grosse Weinbergergut um den alten Kaufschilling zu 1000fl. zum Eigenthum und Nutzgenuß abgetreten worden ... ich bitte demnach, daß ich im Grundbuche zu Nutz und Gewähr geschrieben und mir der Gewährbrief ertheilet werde ...
478	22. 9. 1813	Protocoll aufgenommen beÿ der Herrschaft Vestenthallischen Verwaltung zu Dorf an der Enns ... Mathias Schäfellner, Ausnehmer vom gross Weinbergergute in Beÿseÿn des Franz Gerstmaÿr am Maÿrgut auf der Burg und Andre Schäffellner, Uibernehmer des obbesagten gross Weinbergerguts im Beÿseÿn des Joseph Fugger, Schusters im Dorf ... nachdem der Mathias Schäfellner sein bisher besessenes grosses Weinbergergut an seinen Sohn Andre Schäffellner abgetreten hat und selber als Unterthann in ds Geelübd genommen wurde, so werden ihm nachstehende Gegenstände zum Nachverhalt und gegen Beobachtung vorgetragen ... es folgen vier Punkte ... der anwesemde junge Uibernehmer erklärt sich hierauf ...

Folio	Datum	Kurztext
482	8. 10. 1813	Erklärung des Andreas Schäfellner, neu angehenden Besitzers des gross Weinbergergutes Löbliche Grundherrschaft! Nachdem in Folge des Protokolls vom 22. September des Jahres wovon mir die am 30. desselben Monats ausgefertigte Abschrift von 2. 8bris zugestellt worden ist, ich mir vorbehalten habe, auf den mir beÿ der Gelübds Aufnahme gemachten Vortrag rücksichtlich der eröffneten Neuierung meiner Äusserung schriftlich nachzutragen: so geschieht dieß hiemit binnen der mir vorgeschriebenen 14 tägigen Zeitfrist durch Uiberreichung folgender Erklärung ... es folgen Erklärungen zu fünf Punkten ...
485	28. 12. 1813	Protocoll verschiedene häusliche Verhältnisse und hiez zu unser beidseitig anwachsendes Alters in welchen ich und mein Eheweib jedes des besten Jahre zurück gelegt haben und uns daher nicht nur allem Abnahme an leibeskräften, sondern auch noch mehrere Gebrechen die uns zur ferneren Wirtschaftsführung unfähig machen, bewegen uns unser besitzendes dieser löblichen Herrschaft unterthänige Putzenfurtergut unserem einzigen Sohn Michael Wallner zum Eigenthum und vollkommenen Nutzgenuß abzutreten ... wir bitten daher, daß zur Schlichtung dieses Gegenstandes und zur Einschätzung der Fahrnisse ehestens eine Tagsatzung angeordnet werden wolle ...
486	30. 12. 1813	Schätzungs Protocoll welches über die bei heutigem von denen Michael und Barbara Wallnerischen Eheleuten beschlossenen Wirtschafts Übergabe des Putzenfurtergutes unter einen an ihren Sohn Michael Wallner abgetretenen Wirtschafts Fahrnissen aufgenommen worden ... 1. Seite 1132fl. 21x ... 2. Seite 351fl. 17x ... 3. Seite 599fl. 32x ... 4. Seite 209fl. 17x ... 5. Seite 216fl. 30x ... Summa 2645fl. 42x ... daß vorstehende Fahrnisse richtig auf die Summe von Zweitausend Sechshundert Vierzig Fünf Gulden 42x abgeschätzt worden sind, wird durch nachstehende Unterschriften hinit bestätigt ...
491	30. 12. 1813	Protocoll aufgenommen bei der Herrschaft Vestenthall Michael Wallner und Barbara dessen Ehewirthin, gemeinschäftliche Besitzer des Putzenfurtergutes in beiseyn des Stephan Freundl am Kroißbeckengutes löblicher Herrschaft Vestenthallische Unterthanen eines, dann Michael Wallner deren Sohn, 21 Jahre alt unter Vertretung des Johann Kramer am Buchenbaurngut als dessen zu dieser Handlung aufgestellten Curator anderen Theils ... vorstehende Partheien bitten um gerichtliche Protocollirung des von selben verabredeten Übergabs Vertrages ... es folgen drei Vertragspunkte ...
494	30. 12. 1813	Protocoll aufgenommen bei der Herrschaft Vestenthall Michael Wallner und Barbara dessen Ehewirthin übergeben das von ihnen bishero gemeinschäftlich besessene Putzenfurtergut in Beiseyn des Stephan Freindl am Kroisbäckengut eines, dann Michael Wallner deren Sohn und Übernehmer des obbesagten Gutes unter Vertretung des demselben als Curator aufgestellten Johann Kramer am Buchenbaurngut anderen Theils ... vorstehende Partheien bitten um Protocollirung des von selben verabredeten Auszugs Vertrages ... es folgen zehn Vertragspunkte ...